

Stadt Alsfeld

Anhang JA 2018



Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	1
2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	2
3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)	3
3.1 Aktivseite	4
3.2 Passivseite	16
4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	25
4.1 Jahresergebnis	25
4.2 Ordentliches Ergebnis	25
4.2.1 Verwaltungsergebnis	25
4.2.2 Finanzergebnis	31
4.3 Außerordentliches Ergebnis	32
5 Erläuterungen zur Finanzrechnung	33
5.1 Allgemeine Entwicklung	33
5.2 Investitionstätigkeit	34
6 Sonstige Angaben	36
6.1 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen	36
6.2 Fremde Finanzmittel	38
6.3 Übertragene Verpflichtungsermächtigungen	38
6.4 Übertragene Haushaltsermächtigungen	39
6.5 Personalbestand	50
6.6 Organe	50
6.7 Weitere Angaben	52
7 Anlagen zum Anhang	53
7.1 Anlagenübersicht und Sonderpostenübersicht	53
7.2 Verbindlichkeitenübersicht	55
7.3 Rückstellungsübersicht	56
7.4 Forderungsübersicht	57
7.5 Rücklagenübersicht	58
7.6 Vermögens-, Ergebnis-, Finanzrechnung mit Teilergebnisrechnung	59

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 wurde nach der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde mit doppelter Buchführung (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) aufgestellt.

Nach § 112 Absatz 4 Nr. 1 HGO i.V.m. § 50 GemHVO ist der Anhang dem Jahresabschluss als Anlage beizufügen.

Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zu erläutern und deren Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr darzustellen.

Ferner werden u.a. die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erläutert und Zusatzinformationen angegeben, welche für die Beurteilung des Jahresabschlusses eine besondere Bedeutung haben.

Dem Anhang sind nach § 52 GemHVO die Anlagenübersicht, die Verbindlichkeitenübersicht und die Rückstellungsübersicht sowie nach § 112 Absatz 4 Nr. 1 HGO i.V.m. § 50 GemHVO die Forderungsübersicht beizufügen. Zusätzlich beigefügt werden die Sonderposten- und Rücklagenübersicht.

Bilanz- und Ergebnispositionen mit Nullwerten werden im Anhang nicht ausgewiesen und erläutert.

2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gliederung der Vermögensrechnung erfolgte nach § 49 in der damals gültigen Fassung der GemHVO.

Vermögensgegenstände, die vor dem 01.01.2009 angeschafft wurden, sind nach § 59 in der damals gültigen Fassung der GemHVO in der Eröffnungsbilanz grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 43 in der damals gültigen Fassung der GemHVO, angesetzt. Hiervon wurde abgewichen, wenn die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand ermittelt werden können. In diesen Fällen sind entsprechende Erfahrungswerte bzw. Ersatzwerte (z.B. Bodenrichtwerte für Grundstücke, Gebäudewertung nach dem Ertrags-/ Sachwertverfahren, etc.) vermindert um die Abschreibungen bewertet.

Neu-Zugänge ab dem 01.01.2009 sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzgl. Abschreibungen bewertet.

Nach dem Hinweis Nr. 5 der VV zu § 36 GemHVO kann auf einen Ausweis von Vorräten im Umlaufvermögen verzichtet werden, falls die Bestände je Vorratslager einen Wert in Höhe von 10.000,00 Euro nicht übersteigen. Von dieser Erleichterungsvorschrift wurde Gebrauch gemacht.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt, Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag.

Die Rückstellungen wurden gem. § 39 GemHVO mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet und beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen in angemessener Höhe.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der Abschreibungstabelle für kommunale Gebietskörperschaften unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer festgelegt. Planmäßige Abschreibungen erfolgen ausschließlich linear.

Abweichend hiervon werden für bestimmte Vermögensgegenstände individuelle Nutzungsdauern festgelegt. Die Anlage zur NKRS-Abschreibungstabelle wird dem Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der Prüfung der Jahresabschlüsse als Prüfungsunterlage vorgelegt.

Für erhaltene, nicht rückzahlbare, zweckgebundene Investitionszuwendungen/-zuschüsse wurden gemäß § 38 Abs. 4 in der damals gültigen Fassung der GemHVO entsprechende Sonderposten gebildet (passiviert) und über die Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes anteilig aufgelöst. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten stellen somit eine Gegenposition zur Abschreibung des durch die Zuwendungen/Zuschüsse finanzierten Vermögensgegenstands dar.

Pauschale Investitionszuwendungen, die keinem Vermögensgegenstand zugeordnet werden können, wurden gemäß § 43 Abs. 5 in der damals gültigen Fassung der GemHVO jährlich mit einem Zehntel aufgelöst.

Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz der Stadt Alsfeld vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzwerte im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

	2017	in %	2018	in %	Veränderung
1 - Anlagevermögen	63.745.073	86,93	64.561.753	84,26	816.680 ↗
1.1 - Immaterielles Vermögen	2.329.807	3,18	2.232.156	2,91	-97.651 ↘
1.2 - Sachanlagevermögen	46.716.297	63,70	47.870.510	62,47	1.154.214 ↗
1.3 - Finanzanlagevermögen	14.698.969	20,04	14.459.086	18,87	-239.883 ↘
2 - Umlaufvermögen	9.527.761	12,99	12.024.563	15,69	2.496.802 ↗
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	4.414	0,01	12.777	0,02	8.363 ↗
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.282.682	8,57	7.589.722	9,91	1.307.040 ↗
2.4 - Flüssige Mittel	3.240.665	4,42	4.422.064	5,77	1.181.399 ↗
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	59.753	0,08	38.333	0,05	-21.419 ↘
Aktiva	73.332.586	100,00	76.624.649	100,00	3.292.063 ↗
1 - Eigenkapital	3.168.513	4,32	5.189.681	6,77	2.021.168 ↗
1.1 - Nettoposition	-15.962.770	-21,77	-15.962.770	-20,83	0 →
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	19.131.284	26,09	21.152.451	27,61	2.021.168 ↗
2 - Sonderposten	15.624.387	21,31	16.714.726	21,81	1.090.338 ↗
2.1 - SoPo für Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Beiträge	15.602.467	21,28	16.694.036	21,79	1.091.568 ↗
2.4 - Sonstige Sonderposten	21.920	0,03	20.690	0,03	-1.230 ↘
3 - Rückstellungen	13.273.993	18,10	13.997.034	18,27	723.041 ↗
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	10.470.719	14,28	10.467.172	13,66	-3.547 ↘
3.2 - Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	1.517.100	2,07	2.377.600	3,10	860.500 ↗
3.5 - Sonstige Rückstellungen	1.286.174	1,75	1.152.262	1,50	-133.912 ↘
4 - Verbindlichkeiten	39.559.821	53,95	38.940.548	50,82	-619.273 ↘
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	29.210.110	39,83	34.929.691	45,59	5.719.581 ↗
4.3 - Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	6.600.000	9,00	0	0,00	-6.600.000 ↘
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	7.332	0,01	7.332	0,01	0 →
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	107.091	0,15	58.393	0,08	-48.698 ↘
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.062.147	2,81	2.221.951	2,90	159.804 ↗
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	134	0,00	451	0,00	317 ↗
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-41.690	-0,06	44.362	0,06	86.052 ↗
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	1.614.698	2,20	1.678.368	2,19	63.670 ↗
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.705.872	2,33	1.782.660	2,33	76.789 ↗
Passiva	73.332.586	100,00	76.624.649	100,00	3.292.063 ↗

3.1 Aktivseite

Auf der Aktivseite der Bilanz werden die der Gemeinde zur Verfügung stehenden Vermögensgegenstände ausgewiesen. Die Aktiva lässt die Verwendung des auf der Passivseite ausgewiesenen Kapitals erkennen und zeigt mithin die Verwendung der finanziellen Mittel.

Die Aktivseite ist gem. § 49 Abs. III GemHVO in vier Bilanzpositionen zu unterteilen, dem Anlagevermögen, dem Umlaufvermögen, den Rechnungsabgrenzungsposten sowie den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.

Bilanzposition 1 Anlagevermögen

Zur Bilanzposition 1. Anlagevermögen gehören die Positionen 1.1 immaterielle Vermögensgegenstände, 1.2 Sachanlagen, 1.3 Finanzanlagen und 1.4 sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen. Die einzelnen Positionen sind wiederum zu unterteilen.

Im Anlagevermögen sind jene Vermögensgegenstände auszuweisen, die dauernd dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde dienen.

Bilanzposition 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
1.1 - Immaterielles Vermögen	2.329.807,00	2.232.156,00	-97.651,00 ↘
1.1.1 - Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	54.804,00	54.998,00	194,00 →
1.1.2 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.275.003,00	2.177.158,00	-97.845,00 ↘

Bilanzposition 1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ä. Rechte

Unter der Position sind Konzessionen (z.B. Wegerechte), gewerbliche Schutzrechte (z.B. Patente), ähnliche Rechte (z.B. Emmissionsrechte) und Lizenzen (insbesondere Software) auszuweisen.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
1.1.1 - Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	54.804,00	54.998,00	194,00 →

Folgende Lizenzen/Software wurden im Berichtsjahr angeschafft:

- Newsystem Budgetauskunft: 6.182,00 €
- Modul e-Akte.plus: 9.091,60 €
- Fireboard Lizenzen Feuerwehr: 4.760,00 €
- Nachträgliche Anschaffungskosten IKVS: 238,00 €

Alle weiteren Veränderungen beruhen auf der jährlichen Abschreibung in Höhe von 20.077,60 €.

Bilanzposition 1.1.2 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse

Unter der Bilanzposition sind von der Gemeinde gewährte Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen Dritter zu bilanzieren. Hierfür muss gem. Hinweis 2 zu § 38 GemHVO im Zuwendungsbescheid zumindest eine Zweckbindung formuliert sein, bei Förderungen von nicht untergeordneter Bedeutung auch ein Rückforderungsanspruch.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
1.1.2 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.275.003,00	2.177.158,00	-97.845,00 ↘

Diese Bilanzposition umfasst hauptsächlich zwei vom Hessischen Sozialministerium an die Stadt Alsfeld gewährte Zuwendungen in einer Gesamthöhe von 3.761.500,00 € für Baumaßnahmen am „Haus Stephanus“, die als geleistete Investitionszuschüsse an eine gemeinnützige Einrichtung der Diakonie weitergeleitet wurden. Darüber hinaus wurde in gleicher Höhe von der Landesbank Hessen-Thüringen ein zins- und kostenfreies Darlehen aus dem hessischen Investitionsfonds zur Verfügung gestellt, das ebenfalls als Forderung aus Zuweisungen an die gemeinnützige Einrichtung weitergegeben wurde. Da die Stadt Alsfeld Adressat des Bescheides ist, ist dem Grundsatz des Saldierungsverbotes folgend, sowohl ein aktiver als auch ein passiver Bilanzausweis erfolgt.

Weiterhin ausgewiesen werden geleistete Investitionszuschüsse nach den Richtlinien zur Vereinsförderung. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 65.669,12 € an Vereine ausgezahlt.

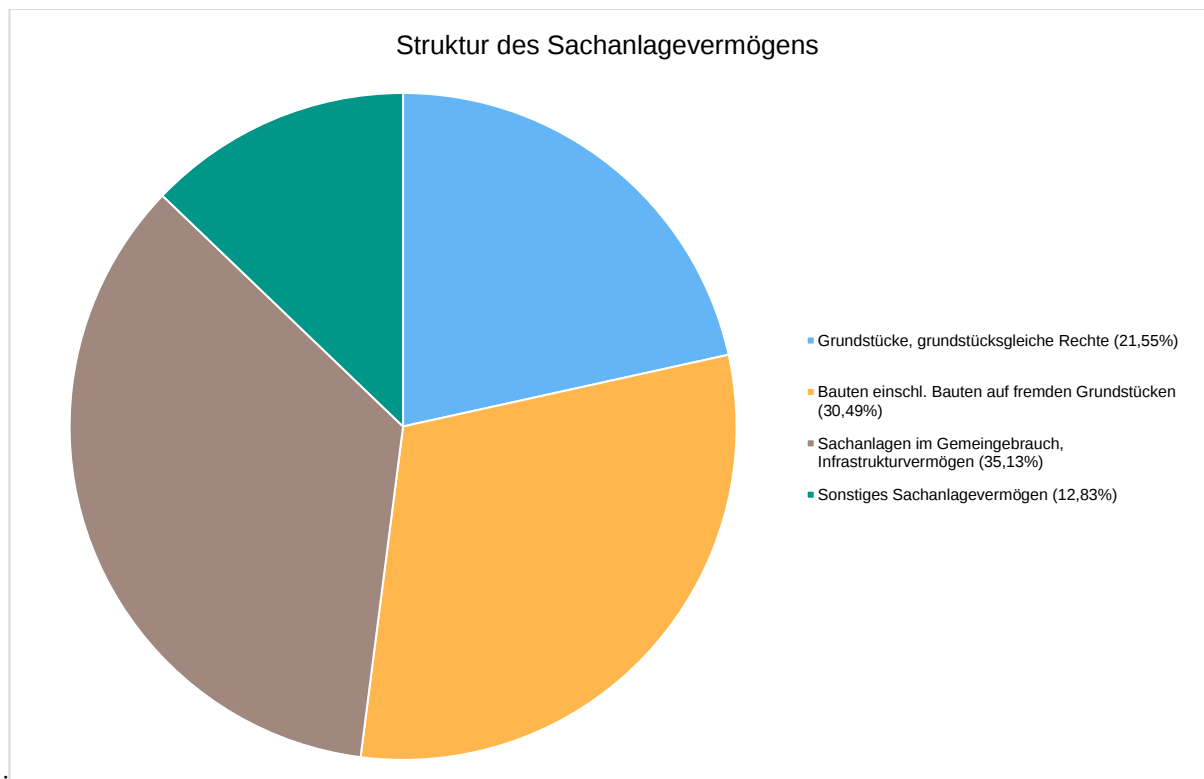
Die weiteren Veränderungen beruhen auf der jährlichen Abschreibung in Höhe von 163.514,12 €.

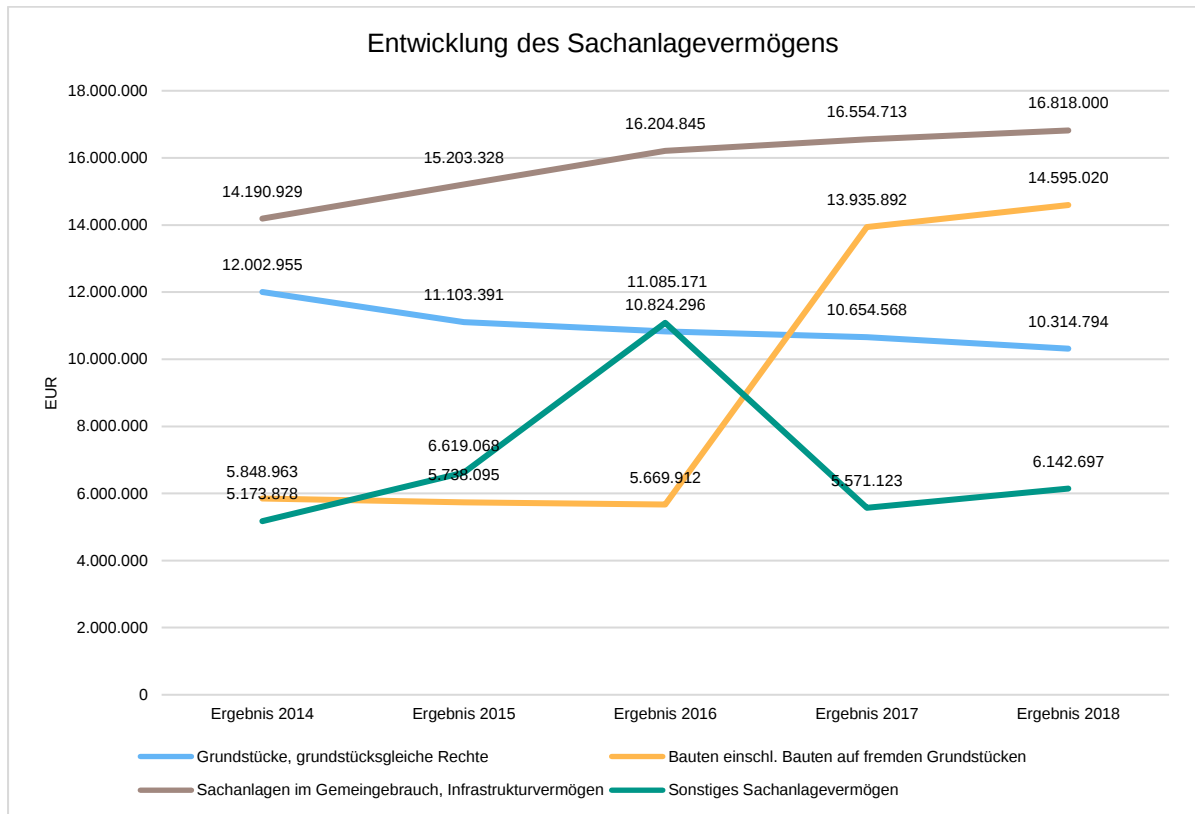
Bilanzposition 1.2 Sachanlagen

Unter der Position der Sachanlagen sind sämtliche bewegliche und unbewegliche Vermögensgegenstände der Gemeinde auszuweisen. Hierzu gehören insbesondere Grundstücke, Bauten, Infrastrukturvermögen, Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
1.2 - Sachanlagevermögen	46.716.296,95	47.870.510,47	1.154.213,52 ↗

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar.





Bilanzposition 1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Die Position ist zu unterteilen in unbebaute Grundstücke, bebaute Grundstücke sowie bebaute Grundstücke mit fremden Bauten.

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Hierzu sind u.a. Ackerland, Grünflächen sowie baureife Grundstücke.

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich entweder benutzbare Gebäude oder andere Bauwerke wie z.B. Infrastrukturvermögen (Straßengrundstücke) befinden.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
1.2.1 - Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.654.568,39	10.314.793,52	-339.774,87 ↘

Die Veränderungen der Bilanzposition Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte resultieren aus Zugängen im Bereich der unbebauten Grundstücke in Höhe von 43.086,23 € sowie Zugängen im Bereich der bebauten Grundstücke innerhalb der Gemarkung Alsfeld in Höhe von 8.783,18 €.

Gleichzeitig wurden im Berichtsjahr Grundstücke im Gesamtwert von 391.644,28 € verkauft. Es handelte sich hierbei um Grundstücke mit folgenden Nutzungsarten:

- Bauplätze: 377.252,53 €
- Landwirtschaft: 8.670,70 €
- Straße/Weg: 5.721,05 €

Bilanzposition 1.2.2 Bauten

Unter der Position sind alle Gebäude der Gemeinde auszuweisen. Hierzu gehören auch die Außenanlagen der Gebäude sowie Grundstückseinrichtungen. Hierbei ist es unerheblich, ob sich die Bauten auf gemeindeeigenen oder fremden Grundstücken (z.B. bei Erbpacht) befinden.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
1.2.2 - Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	13.935.892,27	14.595.019,66	659.127,39 ↗

Die Veränderungen der Bilanzposition Bauten resultieren aus:

- Herstellungskosten Parkdeck Schnepfenhain (1. Bauabschnitt): 125.552,87 €
- Grundstückseinrichtungen Spielplatz Kita Leusel (MZH): 5.056,68 €
- Nachträgliche Herstellungskosten Feuerwehrgebäude Alsfeld: 266.801,88 €
- Nachträgliche Herstellungskosten KIP Kita Altenburg: 8.136,48 €

Gleichzeitig wurden folgende Anlagen im Berichtsjahr fertiggestellt und aktiviert:

- Brandmeldeanlagen Verwaltungsgebäude Weinhaus/Markt 2, Hochzeitshaus, Rathaus: 106.429,68 €
- Hochzeitshaus: 68.702,23 €
- Parkdeck Schnepfenhain: 375.107,71 €
- DGH Elbenrod (KIP): 15.173,03 €
- Kita Altenburg (KIP): 13.360,02 €

Die weiteren Veränderungen beruhen auf den jährlichen Abschreibungen in Höhe von 325.193,19 €.

Bilanzposition 1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen sind u.a. sämtliche Straßen, Wege und Plätze sowie Abwasser- und Nutzwasseranlagen (sofern im Gemeindehaushalt) zu zählen. Zu Sachanlagen im Gemeingebrauch fallen Kulturgüter, öffentliche Grünflächen (z.B. Parks und Spielplätze), Friedhofsanlagen sowie die Waldgrundstücke und der Waldaufwuchs.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	16.554.713,35	16.818.000,35	263.287,00 ↗
Gemeindestraßen, Wege, Plätze	10.687.684,00	10.846.803,00	159.119,00 ↗
Grundstücke mit Verkehrsbauten, Brücken und Tunnel	2.474.338,00	2.497.602,00	23.264,00 →
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	549.465,00	635.011,00	85.546,00 ↗
Kultur- und Naturgüter	249.772,31	249.551,31	-221,00 →
Deiche, Polder und andere Gewässerbauten	38.395,00	36.158,00	-2.237,00 ↘
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	2.555.059,04	2.552.875,04	-2.184,00 →

Die Veränderungen der Bilanzposition Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen resultieren aus:

- Herstellungskosten Brücke Altenburg Schwalm (Stockwiesenweg): 68.712,53 €
- Nachträgliche Herstellungskosten Schwabenröder Straße: 3.844,30 €

- LED-Straßenbeleuchtung: 119.178,50 €
- Nachträgliche Herstellungskosten Schloßbergstraße: 26.711,99 €
- Nachträgliche Herstellungskosten Parkplatz Erlenstadion: 12.421,70 €
- Nachträgliche Herstellungskosten Langwiesenweg: 36.158,02 €
- Verschrottung der „alten“ Schwabenröder Straße: 6,00 €
- Verkauf eines Waldgrundstücks: 2.184,00 €

Folgende Fertigstellungen von Anlagen im Bau wurden abgebildet:

- Brücke Altenburg Schwalm (Stockwiesenweg): 18.785,41 €
- Schwabenröder Straße: 906.043,75 €

Die weiteren Veränderungen beruhen auf den jährlichen Abschreibungen in Höhe von 926.379,20 €.

Bilanzposition 1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Unter den Anlagen und Maschinen sind jene Vermögensgegenstände auszuweisen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen stehen. Hierzu zählen z.B. Energieversorgungsanlagen, Kühlanlagen oder Medienbestände der Bibliotheken.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
1.2.4 - Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	43.013,00	43.013,00	0,00 →

Unter der Bilanzposition Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung wird der Festwert für den Medienbestand Bibliothek in Höhe von 43.012,00 € sowie ein Konzertflügel zum Erinnerungswert in Höhe von 1,00 € ausgewiesen. Beide Positionen unterliegen keiner Abschreibung, so dass sich zum Vorjahr keine Veränderung ergibt.

Bilanzposition 1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Unter der Position sind alle Vermögensgegenstände zu bilanzieren, die dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde zur Aufgabenerfüllung dienen. Hierunter fallen Werkzeuge und Werkstatteinrichtungen, Fahrzeuge, Büromaschinen und DV- und Kommunikationsanlagen sowie Büromöbel und weitere Geschäftsausstattung.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.805.439,99	2.933.259,16	127.819,17 ↗

Die Veränderungen der Bilanzposition Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung resultieren im Wesentlichen aus:

- Anschaffungen im Bereich Bauhof 39.835,06 € (Fahrzeuge: 31.978,00 + Werkzeuge: 7.857,06 €)
- Anschaffungen im Bereich Feuerwehr: 352.321,12 € (Fahrzeuge: 155.538,11 €, Werkzeuge: 154.347,03 €, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 39.306,02 €, EDV-Geräte: 3.129,96 €)
- Anschaffungen im Bereich ZiD: 2.243,09 €
- Anschaffungen im Bereich der Verwaltung: 18.783,92 €
- Anschaffungen im Bereich Spielplätze: 46.926,25 €
- Anschaffungen im Bereich KITAS (Wichtelland, Außenstelle Leusel): 38.819,70 €
- Anschaffungen im Bereich TCA: 7.373,17 €
- Anschaffungen im Bereich Wohnmobilstation: 3.439,10 €

- Anschaffungen im GWG-Bereich: 58.887,09 €
- Abgänge von Fahrzeugen zum Restbuchwert von 1,00 €: 4,00 €

Die weiteren Veränderungen beruhen auf den jährlichen Abschreibungen in Höhe von 440.805,33 €.

Bilanzposition 1.2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
1.2.6 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.722.669,95	3.166.424,78	443.754,83 

Die Veränderungen der Bilanzposition geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau basieren im Wesentlichen (> 50.000,00 €) auf folgenden Zugängen, die sowohl neue, als auch bereits bestehende, Anlagegüter betreffen:

- Komplettumbau Museum 1. Bauphase: 256.144,08 €
- Verbesserung Breitbandversorgung: 62.468,68 €
- Ausbau Schwabenröder Straße: 287.942,81 €
- Entwässerungsanlage Ortsdurchfahrt Leusel: 106.171,23 €
- Parkdeck/Tiefgarage Schnepfenhain 1. Bauabschnitt: 374.073,29 €
- Ausbau K70 Zollhausstraße Ortsdurchfahrt Hattendorf: 74.011,69 €
- Photovoltaikanlage Feuerwehrgebäude Alsfeld: 114.848,36 €
- KIP Hochzeitshaus: 67.592,78 €
- KIP Neurathhaus: 91.380,69 €
- Geleistete Anzahlungen HLG Anlage 9 (IGO II): 110.275,00 €
- Geleistete Investitionszuwendung im Rahmen des Städtebaulichen Denkmalschutzes: 100.000,00 €

Im Berichtsjahr wurden folgende Maßnahmen fertiggestellt und von den Anlagen im Bau umgebucht:

- Erneuerung Hochzeitshaus: 68.702,23 €
- Neubau Brücke Stockwiesenweg, Altenburg: 18.785,41 €
- Ausbau Schwabenröder Straße: 906.043,75 €
- Brandmeldeanlagen Verwaltungsgebäude (Weinhaus/Markt 2, Hochzeitshaus, Rathaus): 106.429,68 €
- Erneuerung Parkdeck/Tiefgarage Schnepfenhain 1. Bauabschnitt: 374.713,49 €
- KIP-Maßnahmen (DGH Elbenrod, Kita Altenburg): 28.533,05 €

Bilanzposition 1.3 Finanzanlagen

In den Finanzanlagen lässt sich die Möglichkeit bzw. das Ausmaß der Einflussnahme auf Unternehmen erkennen, in die investiert wurde. Hierbei handelt es sich bspw. um Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen oder Wertpapiere.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
1.3 - Finanzanlagevermögen	14.698.969,03	14.459.086,03	-239.883,00 

Bilanzposition 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Beteiligungen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Gemeinde einen beherrschenden Einfluss ausübt. Der Anteil der Gemeinde an den verbundenen Unternehmen beträgt in der Regel mindestens 50 %. Weiterhin zählen zu den verbundenen Unternehmen die Eigenbetriebe.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	10.474.387,00	10.474.387,00	0,00 →

Die Anteile an verbundenen Unternehmen betreffen die Anteile an dem Eigenbetrieb Stadtwerke, der Alsfelder Bäder GmbH sowie der Gewerbehof GmbH.

Bilanzposition 1.3.3 Beteiligungen

Unter den Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen und Einrichtungen auszuweisen, an denen die Gemeinde einen Anteil von mindestens 20 % und maximal 50 % besitzt. Die Beteiligung muss auf Dauer angelegt sein und dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zum Unternehmen bzw. zur Einrichtung dienen. Hierunter fallen z.B. Mitgliedschaften in Zweckverbänden.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
1.3.3 - Beteiligungen	763.024,27	763.024,27	0,00 →

Die Beteiligungen betreffen im Wesentlichen:

- Anteil Zweckverband Abfallwirtschaft (ZAV): 39.928,31 €
- Beteiligung Umwelt- und Landschaftspflegeverband (ULV): 5.467,57 €
- Kapitaleinlage Bau- und Siedlungsgenossenschaft: 85.870,00 €
- Beteiligung Rhön Energie Osthessen GmbH: 206.518,00 €
- Anteile Breitbandbeteiligungs GmbH: 416.500,00 €
- Anteil Region Vogelsberg Touristik GmbH: 5.000,00 €

Bilanzposition 1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Als Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind von der Gemeinde gewährte Kredite an diese Unternehmen zu verstehen. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert des Kredits vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen. Eine notwendige außerplanmäßige Abschreibung auf die Ausleihung bemisst sich an dem voraussichtlich realisierbaren Rückzahlungsbetrag sowie der Verzinslichkeit der Ausleihung.

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	62.590,92	62.906,76	315,84 →

Unter der Bilanzposition Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, werden die gewährten Wohnungsbaudarlehen an die Bau- und Siedlungsgenossenschaft Alsfeld und Angenrod ausgewiesen.

Die Veränderungen im Berichtsjahr beruhen auf den jährlichen Tilgungen in Höhe von 3.849,36 € (116,92 € + 3.732,44€) und der Abzinsungen in Höhe von 4.165,20 € der Wohnungsbaudarlehen.

Bilanzposition 1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Wertpapiere des Anlagevermögens sind Anlagen von flüssigen Mitteln, bei denen die Gemeinde die Absicht besitzt, diese dauerhaft zu halten. Ist die Anlage nicht dauerhaft, sind die Wertpapiere im Umlaufvermögen auszuweisen.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
1.3.5 - Wertpapiere des Anlagevermögens	267.707,06	292.900,14	25.193,08 

Der Ausweis und die Veränderung gegenüber dem Vorjahr betreffen die Anteile an der Versorgungsrücklage.

Bilanzposition 1.3.6 Sonstige Ausleihungen

Unter der Position sonstige Ausleihungen sind alle sonstigen von der Gemeinde an Dritte gewährte Kredite oder Darlehen auszuweisen. Hierunter fallen z.B. Mitarbeiterdarlehen oder Wohnbaudarlehen.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
1.3.6 - sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	3.131.259,78	2.865.867,86	-265.391,92 

Unter der Bilanzposition Sonstige Ausleihungen werden die gewährten Wohnungsbaudarlehen an den sonstigen inländischen Bereich (Privatpersonen) sowie die beiden Ausleihungen der Darlehen an die Gfde abgebildet.

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr beruhen auf den jährlichen Tilgungen in Höhe von 194.251,20 € (8.180,70 € Wohnungsbaudarlehen und 186.070,50 € Gfde Darlehen), der Rückforderung des Gfde Darlehens in Höhe von 80.180,00 € wegen Einstellung der Tagespflege Haus Stephanus und der Abzinsungen der Wohnungsbaudarlehen in Höhe von 9.039,28 €.

Bilanzposition 2 Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände der Gemeinde, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dienen. Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind dadurch gekennzeichnet, dass sie kurzfristig veräußert, verbraucht, verarbeitet oder von Schuldnern zurückgezahlt werden sollen.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
2 - Umlaufvermögen	9.527.760,73	12.024.563,06	2.496.802,33 

Bilanzposition 2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Bei unfertigen Erzeugnissen und Leistungen ist der Herstellungsprozess des Vermögensgegenstandes des Umlaufvermögens noch nicht abgeschlossen, wohingegen der Herstellungsprozess bei fertigen Erzeugnissen und Leistungen abgeschlossen ist. Waren sind Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, die ohne wesentliche Be- oder Verarbeitung veräußert werden können.

Die Position spielt bei Gemeinden eine untergeordnete Rolle.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	4.414,38	12.777,40	8.363,02 

Der Ausweis betrifft die Holzvorratsbestände, die zum 31.12.2018 unverkauft im Stadtwald lagerten. Der Bestand an Holz wird jährlich erfasst und fortgeschrieben.

Bilanzposition 2.3 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Unter der Position sind Ansprüche der Gemeinde aus Schuldverhältnissen gegenüber einem Dritten auszuweisen. Grundlage für das Schuldverhältnis kann entweder eine öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Grundlage haben. Die Forderung entsteht in dem Zeitpunkt, in dem die Lieferung erfolgt, die Leistung erbracht oder durch Gesetz bestimmt wird. In der Regel erlischt die Forderung der Gemeinde durch die Zahlung des Schuldners.

Die Bewertung der Forderung erfolgt zum Nominalwert vermindert um ggf. notwendige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert (Forderungswertberichtigung z.B. bei Insolvenzverfahren).

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.282.681,51	7.589.721,92	1.307.040,41 

Bilanzposition 2.3.1 Forderungen aus Transferleistungen und Zuschüssen und Zuweisungen

Zu den Forderungen aus Transferleistungen zählen Ansprüche der Gemeinde gegen den Kreis, das Land oder den Bund für bspw. Sozialhilfe oder Elterngeld.

Zu den Forderungen aus Zuschüssen zählen Ansprüche der Gemeinde gegen den nicht-öffentlichen Bereich. Hierzu gehören z.B. Forderungen gegen Bürger aus Investitionsbeiträgen für die Herstellung von Erschließungsanlagen.

Zu den Forderungen aus Zuweisungen zählen Ansprüche der Gemeinde gegen den öffentlichen Bereich. Hierunter fallen Zuweisungen für laufende Zwecke in Form von aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen, die Schlüsselzuweisungen oder Zuweisungen für Investitionen.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
2.3.1. - Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Beiträgen	1.732.797,00	2.221.453,82	488.656,82 
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen	182.860,41	72.857,79	-110.002,62 
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen	135.297,31	102.316,51	-32.980,80 
Forderungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	1.540.843,91	2.195.126,52	654.282,61 
Forderungen aus Transferleistungen	241.818,04	233.566,14	-8.251,90 
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuwendungen	-368.022,67	-382.413,14	-14.390,47 

Die Erhöhung der Forderungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen resultiert maßgeblich aus der Einbuchung von Beträgen aus Ursprungszuwendungsbescheiden in 2018, u. a. für Städtebaulichen Denkmalschutz, Ausbau Am Lieden, Gehwegausbau Ortsdurchfahrt (OD) Hattendorf.

Die nicht korrekt ausgewiesenen Forderungen aus Transferleistungen wurden zum 31.12.2018 zu den korrekten Forderungskonten umgegliedert.

Bilanzposition 2.3.2 Forderungen aus Steuern und Umlagen

Forderungen aus Steuern und Umlagen sind Forderungen auf öffentlich-rechtlicher Grundlage. Hierunter fallen z.B. alle Ansprüche der Gemeinde, die aus erhobenen Steuern (z.B. Gewerbesteuer, Grundsteuern etc.) entstanden sind.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
2.3.2 - Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	614.636,09	831.782,27	217.146,18 ↗
Forderungen aus Steuern	1.278.835,50	1.598.848,07	320.012,57 ↗
Forderungen aus Gebühren	118.145,50	129.007,39	10.861,89 ↗
Forderungen aus Beiträgen	24.874,93	27.618,74	2.743,81 ↗
Sonstige Forderungen aus Abgaben	1.380,54	1.266,07	-114,47 ↘
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	-1.057.665,66	-1.098.850,03	-41.184,37 ↘

Die Abweichung zum Vorjahr resultiert aus insgesamt höheren Gewerbesteuereinnahmen im Berichtsjahr.

Bilanzposition 2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Wesentlichen privatrechtliche Forderungen. Sie resultieren aus der dem Verwaltungs-/Betriebszweck entsprechenden Geschäftstätigkeit auf Grundlage einer privatrechtlichen Leistungsbeziehung (Umsatzstätigkeit).

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
2.3.3. - Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	284.307,47	257.214,30	-27.093,17 ↘
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland)	1.877.825,62	1.872.992,50	-4.833,12 ↘
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.593.518,15	-1.615.778,20	-22.260,05 ↘

Bilanzposition 2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungsunternehmen und Sondervermögen

Unter dieser Position werden nur konzernrelevante Geschäftsvorfälle erfasst.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
2.3.4 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen, gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und Sondervermögen	1.508.887,82	1.931.725,43	422.837,61 ↗
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	1.337.227,32	1.309.490,81	-27.736,51 ↘
Sonstige Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	42.218,72	95.104,02	52.885,30 ↗
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	54.782,22	56.543,41	1.761,19 ↗
Sonstige Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	16,17	16,17	0,00 →

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Wertberichtigungen zu Forderungen bei Beteiligungsverhältnissen	74.643,39	470.571,02	395.927,63 

Bei der Abweichung zum Vorjahr handelt es sich um die nachträglich in 2016 eingebuchte Baukostenanforderung aus der HLG-Maßnahme Oberste Elpersweide für den 2. Bauabschnitt gegenüber den Stadtwerken in Höhe von 425.482,23 €.

Die Forderung wurde als Forderung aus Lieferungen und Leistungen eingebucht und zum 31.12.2018 in die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen umgegliedert.

Die Zahlung der Forderung erfolgte vereinbarungsgemäß erst in 2022, so dass bis zu diesem Jahr die Umgliederungen zum 31.12. eines jeden Jahres und Rückgliederungen zum 01.01. eines jeden Jahres durchzuführen sind.

Bilanzposition 2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
2.3.5. - Sonstige Vermögensgegenstände	2.142.053,13	2.347.546,10	205.492,97 
Anrechenbare Vorsteuer	0,00	-1.427,77	-1.427,77 
Forderungen aus Sozialversicherung	22.827,69	22.827,69	0,00 
Andere sonstige Forderungen	12.043,73	12.517,30	473,57 
Forderungen aus durchlaufenden Geldern	834.797,10	906.960,49	72.163,39 
Andere sonstige Vermögensgegenstände	1.446.330,59	1.580.798,21	134.467,62 
Wertberichtigungen zu sonstigen Vermögensgegenständen	-173.945,98	-174.129,82	-183,84 

Die anderen sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Forderungen aus debitorischen Kreditoren, die zum 31.12.2018 in die Sonstigen Vermögensgegenstände umgegliedert wurden. Bei den Forderungen aus durchlaufenden Geldern handelt es sich größtenteils um die Forderungen aus Wasser und Abwasser, die nach Zahlung durch die Bürger an die Stadtwerke weiterzuleiten sind.

Bilanzposition 2.4 Flüssige Mittel

Unter den flüssigen Mitteln werden alle Bankkontenbestände sowie Bestände aus Handgeld- bzw. Barkassen ausgewiesen.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
2.4 - Flüssige Mittel	3.240.664,84	4.422.063,74	1.181.398,90 

Die Bilanzposition Flüssige Mittel umfasst folgende Einzelpositionen:

Nr.	Name	Stand 31.12.17	Stand 31.12.18
2800011	Sparkasse Oberhessen	951.725,64 €	2.517.465,49 €
2800012	VR Bank Hessenland eG	381.431,94 €	682.094,69 €
2800013	Commerzbank AG	2.413,51 €	9.066,42 €
2800014	Postbank Frankfurt	25.100,40 €	- €
2800015	SPK Sparbuch 3401071074	2.581,03 €	581,22 €
2800016	SPK Sparbuch 3401127169	5.966,72 €	4.786,28 €
2800017	SPK Sparbuch 3301033981	76.199,45 €	76.205,17 €
2800018	SPK Cashkonto 1246251840 Stadtwald	118.489,92 €	118.489,92 €
2800019	SPK Cashkonto 2027031890 Erb. Riechers	46.051,20 €	44.904,63 €
2800021	SPK Konto "Schulz" 30 277 59 709	11.292,09 €	11.292,94 €
2800022	DKB Deutsche Kreditbank Berlin	18.062,94 €	691.579,29 €
2800023	Sparkasse Oberhessen OWI	- €	115.280,35 €
2800100	Geldtransit (Bankverrechnungskonto)	1.600.000,00 €	148.967,34 €
2880100	Kasse	1.350,00 €	1.350,00 €
2899999	SU Flüssige Mittel	3.240.664,84 €	4.422.063,74 €

Das ausgewiesene Bankguthaben stimmt zum Bilanzstichtag unter Berücksichtigung zeitlicher Buchungsdifferenzen mit den Kontoauszügen der Kreditinstitute zum Bilanzstichtag und/oder mit den Bankbestätigungen überein. Die Kassenbestände werden zum Bilanzstichtag durch Aufnahmeprotokolle, welche mit den Ständen der Kassenbücher übereinstimmen, nachgewiesen.

Ein Geldtransfer entsteht, wenn der Geldeingang nicht gleichzeitig zum Jahresende mit dem entsprechenden Geldabfluss bei den Banken verbucht wurde. Zum 31.12.2018 besteht ein Geldtransfer in Höhe von 148.967,34 €.

Zum Jahresende 2018 wurden aufgrund der Auflösung des Postbank Girokontos 148.967,34 € auf das Girokonto der Sparkasse Oberhessen transferiert. Da der Geldabfluss zum 28.12.2018 und der Geldeingang auf der Sparkasse Oberhessen erst am 03.01.2019 verbucht wurde, ergab sich ein Geldtransfer in der genannten Summe.

Bilanzposition 3 Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind gem. § 45 GemHVO auf der Aktivseite geleistete Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, sofern die Auszahlungen einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, z.B. die im Dezember ausgezahlte Beamtenbesoldung für den Monat Januar.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	59.752,61	38.333,31	-21.419,30 ▼

Unter die Bilanzposition Aktive Rechnungsabgrenzungsposten fallen die Beamtenbesoldung für Januar 2019 in Höhe von 34.243,00 €, die im Dezember 2018 gezahlt wurde sowie die Ansparungen der Investitionsfondsdarlehen in Höhe von 4.090,31 €.

3.2 Passivseite

Auf der Passivseite der Bilanz wird das der Gemeinde zur Verfügung stehende Kapital ausgewiesen. Die Passivseite zeigt die Kapitalherkunft für die auf der Aktivseite ausgewiesenen Vermögensgegenstände.

Die Passivseite ist gem. § 49 Abs. III GemHVO in fünf Bilanzpositionen zu unterteilen, dem Eigenkapital, den Sonderposten, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten sowie den Rechnungsabgrenzungsposten.

Bilanzposition 1 Eigenkapital

Das Eigenkapital fasst die Positionen Netto-Position, Rücklagen sowie Ergebnisverwendung zusammen.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
1 - Eigenkapital	3.168.513,49	5.189.681,04	2.021.167,55 ↗

Bilanzposition 1.1 Netto-Position

Die Nettoposition stellt das Basiskapital der Gemeinde dar, das in der Eröffnungsbilanz als Saldo aus dem Vermögen der Aktivseite und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie Abgrenzungsposten der Passivseite festgestellt wurde.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
1.1 - Nettoposition	-15.962.770,30	-15.962.770,30	0,00 →

Bilanzposition 1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Gem. § 23 GemHVO hat die Gemeinde Rücklagen für Überschüsse des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses sowie für Sondervermögen zu bilden.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	19.131.283,79	21.152.451,34	2.021.167,55 ↗

Bilanzposition 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Ein Jahresüberschuss beim ordentlichen Ergebnis ist gem. § 23 i.V.m. § 24 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen, sofern der Überschuss nicht zum Ausgleich eines Fehlbetrags beim außerordentlichen Ergebnis benötigt wird. Laufende Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses sind durch Entnahme aus der Rücklage auszugleichen.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	17.129.295,98	18.978.560,79	1.849.264,81 ↗

Die Veränderung beruht auf dem ordentlichen Ergebnis für das Berichtsjahr, das zum 31.12.2018 der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt wurde.

Bilanzposition 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Ein Jahresüberschuss beim außerordentlichen Ergebnis ist gem. § 23 i.V.m. § 24 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zuzuführen, sofern der Überschuss nicht

zum Ausgleich eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis benötigt wird. Laufende Fehlbeträge des außerordentlichen Ergebnisses sind durch Entnahme aus der Rücklage auszugleichen.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.837.446,69	2.010.496,00	173.049,31 

Die Veränderung beruht auf dem außerordentlichen Ergebnis für das Berichtsjahr, das zum 31.12.2018 der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt wurde.

Bilanzposition 1.2.3 Sonderrücklagen

Sonderrücklagen sind gem. § 23 Abs. GemHVO zweckgebunden zu bilden. Gem. § 13 Abs. 1 HVers-RücklG stellt die Versorgungsrücklage eine solche Rücklage dar. Diese ist nur zu bilden, wenn sich die Gemeinde hierbei nicht einer kommunalen Versorgungskasse bedient. Weitere Rücklagen können gebildet werden, sofern der Ergebnishaushalt keinen Fehlbetrag ausweist.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
1.2.3 - Sonderrücklagen	164.541,12	163.394,55	-1.146,57 

In der Bilanzposition Sonderrücklagen werden die Waldrücklage und die Rücklage aus der Erbschaft Riechers ausgewiesen. Die Veränderung zum Vorjahr beruht auf den in 2018 gebuchten Zinsen in Höhe von 3,43 € sowie der Verwendung von Mitteln für traditionelle Veranstaltungen wie Maiblasen (767,00 €) und Christkindwiegen (383,00 €).

Bilanzposition 2 Sonderposten

Unter der Position Sonderposten werden erhaltene Zuwendungen und Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen ausgewiesen. Darüber hinaus sind Sonderposten für erhobene Beiträge, den Gebührenausschlag und für Umlagen nach § 37 Abs. 3 des Finanzausgleichsgesetzes zu bilden. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt korrespondierend zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
2 - Sonderposten	15.624.387,31	16.714.725,52	1.090.338,21 

Bilanzposition 2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge

Unter der Position sind Zuwendungen von Dritten für Investitionsmaßnahmen auszuweisen.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
2.1 - Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	15.602.467,31	16.694.035,52	1.091.568,21 

Bilanzposition 2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Hierunter fallen erhaltene Finanzhilfen, die die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgabe von einem anderen öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger zur Finanzierung von Vermögensgegenständen erhalten hat.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
2.1.1 - Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	12.842.667,63	14.029.875,84	1.187.208,21 

Die Veränderungen der Bilanzposition Zuweisungen vom öffentlichen Bereich resultieren aus:

- Zuweisungen vom Bund für die KIP-Maßnahmen im DGH Elbenrod und der Kita Altenburg: 47.254,80 €
- Zuweisungen vom Land für die KIP-Maßnahmen Gehwegeausbau Schellengasse, Erneuerung Eichwaldstraße und Pfarrer-Happel-Straße: 35.904,50 €
- Zuweisungen von Land und Bund im Rahmen des Projektes „Städtebaulicher Denkmalschutz“: 927.392,64 €
- Investitionspauschale vom Land für 2018: 482.000,00 €
- Zuweisungen vom Vogelsbergkreis für Maßnahmen im Feuerwehrgebäude Alsfeld und am Wohnmobilstellplatz: 47.683,00 €
- Zuweisungen von Hessen Mobil für die Straßen-Maßnahmen Ortsdurchfahrt Leusel und Ausbau „Am Lieden“: 400.617,57 €
- Zuweisungen vom Wasserverband Schwalm für den Neubau der Brücke „Am Rück“ in Berfa: 6.650,00 €
- Zuweisungen vom Land für die Fußgängerbrücke Stockwiesenweg und den Gehwegeausbau in der Ortsdurchfahrt Hattendorf: 109.469,00 €
- Abgang eines Sonderpostens aufgrund der Verschrottung des dazugehörigen Feuerwehrfahrzeugs: 74,11 €

Alle übrigen Veränderungen beruhen auf den jährlichen Auflösungen der Sonderposten in Höhe von 869.689,19 € €.

Bilanzposition 2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Hierunter fallen erhaltene Finanzhilfen, die die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgabe von einem nicht öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger zur Finanzierung von Vermögensgegenständen erhalten hat.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
2.1.2 - Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	264.878,00	259.014,00	-5.864,00 

Die Veränderung zum Vorjahr beruht ausschließlich auf den jährlichen Auflösungen der Sonderposten in Höhe von 5.864,00 €.

Bilanzposition 2.1.3 Investitionsbeiträge

Sonderposten für Investitionsbeiträge werden nach dem Kommunalabgabengesetz erhoben und stellen von Grundstückseigentümern erhobene Geldmittel dar, die der teilweisen Deckung von Kosten dienen, die für die Anschaffungen oder Herstellung und dem Ausbau öffentlicher Erschließungsanlagen und Einrichtungen entstehen.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
2.1.3 - Investitionsbeiträge	2.494.921,68	2.405.145,68	-89.776,00 

Die Veränderungen der Bilanzposition Investitionsbeiträge resultieren aus:

- Straßenbeiträge „Auf der Harf“: 67.184,95 €

- Straßenbeiträge „Seidlerweg“: 14.021,63 €
- Straßenbeiträge „Sandweg“: 11.657,18 €
- Erschließungsbeitrag „Langwiesenweg“: 12.000,00 €
- Vorausleistung Erschließungsbeitrag „Beerenwiese“: 17.000,00 €
- Vorausleistung Straßenbeitrag Flur 7-62/2: 5.000,00 €
- Rückerstattung Straßenbeitrag „Am Pfarrgarten“: 2.210,88 €

Alle übrigen Veränderungen beruhen auf den jährlichen Auflösungen der Sonderposten in Höhe von 214.428,88 €.

Bilanzposition 2.4 Sonstige Sonderposten

Unter der Position sind sämtliche weiteren Sonderposten zu erfassen, die eine Sonderpostenbildung notwendig machen und nicht einer der vorherigen Positionen zugeordnet werden können.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
2.4 - Sonstige Sonderposten	21.920,00	20.690,00	-1.230,00 ↘

Die Veränderung zum Vorjahr beruht ausschließlich auf den jährlichen Auflösungen der Sonderposten in Höhe von 1.230,00 €.

Bilanzposition 3 Rückstellungen

Rückstellungen sind nach § 39 GemHVO für Sachverhalte zu bilden, die bezüglich ihres Eintretens bzw. ihrer Höhe nach zum Bilanzstichtag noch nicht völlig sicher sind und bei denen eine Inanspruchnahme wahrscheinlich ist.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
3 - Rückstellungen	13.273.992,95	13.997.033,90	723.040,95 ↗

Bilanzposition 3.1 Pensionsrückstellungen

Pensionsrückstellungen sind nach § 39 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO für den Versorgungsanspruch des Beamten gegen den Dienstherrn zu bilden. Durch die Mitgliedschaft in einer Versorgungskasse wird die Gemeinde nicht von der Verpflichtung entbunden, Pensionsrückstellungen zu bilanzieren.

Darüber hinaus werden unter dieser Bilanzposition die Beihilferückstellung gem. § 39 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO sowie zukünftige Verpflichtungen zur Lohn- und Gehaltszahlung in Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeitarbeit gem. § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO ausgewiesen.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
3.1. - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	10.470.719,00	10.467.172,00	-3.547,00 →
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8.265.014,00	8.291.325,00	26.311,00 →
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	1.577.620,00	1.507.646,00	-69.974,00 ↘
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	628.085,00	668.201,00	40.116,00 ↗

Die eingestellten Werte der Pensionsrückstellungen sowie der Rückstellung für Beihilfe zum Stichtag 31. Dezember 2018 erfolgen auf Grund der zur Verfügung gestellten Berechnungen der

Versorgungskasse. Gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO wurde für die Berechnung des Teilwerts ein Rechnungszinsfuß von sechs Prozent angesetzt.

Am Bilanzstichtag ist der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene gültige Abzinsungsszinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB. Gemäß Nr. 4 Satz 4 der Hinweise zu § 39 GemHVO würde sich bei Anwendung des Abzinsungssatzes nach § 253 Abs. 2 HGB ein Rückstellungswert der Pensionsrückstellung bei einem Abzinsungssatz von 3,21 % in Höhe von 11.197.421,00 Euro ergeben. Der bilanzierte Wert beträgt 8.291.325,00 Euro.

Bilanzposition 3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen

Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs ist gem. § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO eine Rückstellung zu bilden, wenn ungewöhnlich hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in folgenden Jahren zu ungewöhnlich hohen Umlagezahlungen führen.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
3.2 - Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	1.517.100,00	2.377.600,00	860.500,00 ↗
Rückstellungen für Kreisumlage	952.800,00	1.501.400,00	548.600,00 ↗
Rückstellungen für Schulumlage	564.300,00	876.200,00	311.900,00 ↗

Bilanzposition 3.5 Sonstige Rückstellungen

Unter den sonstigen Rückstellungen sind alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten und Aufwendungen gem. § 39 GemHVO zu bilanzieren, für die eine nach dem Bilanzstichtag wahrscheinliche Inanspruchnahme anzunehmen ist und nicht den vorigen Positionen zuzuordnen sind.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
3.5 - Sonstige Rückstellungen	1.286.173,95	1.152.261,90	-133.912,05 ↘

In der Bilanzposition Sonstige Rückstellungen werden folgende Rückstellungen abgebildet:

- Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen für die Maßnahmen Sanierung Nebengebäude Stadtbücherei, Fluchttreppenhaus Märchenhaus, Elektroinstallation Magdalenenkapelle Eifa und Dachrinne Leichenhalle Berfa: 27.982,05 €
- Rückstellung für anhängige Gerichtsverfahren im Rahmen des Neubaus der Feuerwache in Alsfeld: 7.323,00 €
- Rückstellung für Urlaubs- und Zeitguthaben: 510.966,32 €
- Rückstellung für die Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse: 538.686,00 €
- Rückstellung aus ungewissen Verbindlichkeiten (HLG): 67.304,53 €

Bilanzposition 4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind gem. § 58 Nr. 35 GemHVO Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Nach § 41 Abs. 1 S. 2 GemHVO sind Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
4 - Verbindlichkeiten	39.559.820,97	38.940.548,09	-619.272,88 ↘

Bilanzposition 4.2 Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten dürfen von der Gemeinde zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen aufgenommen werden. Die Kreditverbindlichkeit ist mit ihrem Nennwert abzüglich bisher geleisteter Tilgungen zu bilanzieren.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	29.210.109,86	34.929.691,13	5.719.581,27 

Bilanzposition 4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Unter Kreditinstitut ist ein Unternehmen zu verstehen, das Bankgeschäfte gewerbsmäßig oder in einem Umfang betreibt, der einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert. Eine Definition ergibt sich aus § 1 KWG. Im Allgemeinen sind hier bei Banken oder Sparkassen aufgenommene Investitionskredite auszuweisen.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
4.2.1 - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26.021.209,81	32.142.564,45	6.121.354,64 

Die Veränderung der Bilanzposition Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beruht auf der Aufnahme von neun neuen Darlehen:

- WI Bank KIP Bund (7501632283): 1.500,00 €
- WI Bank KIP Bund (7501777645): 3.750,54 €
- WI Bank KIP Land (7501631099): 8.389,77 €
- WI Bank KIP Land (7501631096): 9.890,84 €
- WI Bank KIP Land (7501631098): 26.600,00 €
- Sparkasse Oberhessen (6027911100): 4.929.317,00 €
- Sparkasse Oberhessen (6027920576): 4.428.693,00 €
- LB Hessen/Thüringen (750027222): 5.549,98 €
- LB Hessen/Thüringen (750035007): 9.564,70 €

Gleichzeitig wurde ein Darlehen im Berichtsjahr vollständig getilgt:

- Sparkasse Oberhessen (6027320447): 1.809.552,34 €

Insgesamt wurden 109.561,55 € von den Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern zu den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten umgegliedert.

Alle übrigen Veränderungen resultieren aus den jährlichen Tilgungen in Höhe von 1.601.910,40 €.

Bilanzposition 4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
4.2.2 - Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	3.167.949,17	2.763.526,13	-404.423,04 

Hier werden die Investitionsfondsdarlehen der Helaba und die beiden Investitionsfondsdarlehen der GfDE für den 1. und 2. Bauabschnitt ausgewiesen.

Die Veränderung der Bilanzposition Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern beruht zum einen auf einer Kürzung des GfDE-Darlehens um 80.180,00 € wegen der Einstellung der

Tagespflege im Haus Stephanus und zum anderen auf der vollständigen Tilgung eines Helaba Darlehens in Höhe von 15.338,68 €.

Insgesamt wurden 109.561,55 € von den Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern zu den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten umgegliedert.

Alle übrigen Veränderungen resultieren aus den jährlichen Tilgungen in Höhe von 186.070,50 € (GfDE) und 13.272,31 € (Helaba).

Bilanzposition 4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

Zu den sonstigen Kreditgebern sind sämtliche Kreditgeber zu zählen, bei denen die Gemeinde einen Kredit zur Finanzierung einer Investition aufnimmt und nicht den vorigen Kreditgebern zugeordnet werden kann.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
4.2.3 - Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	20.950,88	23.600,55	2.649,67 

Die Bilanzposition Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern beinhaltet die Verbindlichkeiten aus Zinsaufwendungen gegenüber Kreditinstituten.

Bilanzposition 4.3 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

Liquiditäts- oder auch Kassenkredite dürfen gem. § 105 Abs. 1 HGO von der Gemeinde nur kurzfristig aufgenommen werden, um die stetige Zahlungsfähigkeit zur Aufgabenerfüllung sicherzustellen. Für die Aufnahme ist eine Kredtermächtigung durch die Haushaltssatzung notwendig.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	6.600.000,00	0,00	-6.600.000,00 

Bis zum 31.12.2018 konnten die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung vollständig abgelöst werden.

Bilanzposition 4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Unter der Position werden Zahlungsverpflichtungen erfasst, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen. Hierbei kann es sich bspw. um Hypothekenschulden oder Leasingverträge handeln.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	7.331,68	7.331,68	0,00 

Unter der Bilanzposition Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften werden die Bierlieferungsverträge ausgewiesen. Im Berichtsjahr fand keine Tilgung statt. Im Jahr 2019 wurden die Bierlieferungsverträge vollständig abgelöst.

Bilanzposition 4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Unter der Position sind von der Gemeinde bewilligte Zuwendungen in Höhe des bewilligten bzw. zugesagten Betrages anzusetzen. Voraussetzung hierfür bildet eine rechtswirksame Leistungsverpflichtung.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	107.090,96	58.393,06	-48.697,90 

Bilanzposition 4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind immer dann anzusetzen, wenn die Lieferantenverbindlichkeit zum Bilanzstichtag noch nicht ausgeglichen ist. Der Ansatz erfolgt grundsätzlich in Höhe des Rechnungsbetrags.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.062.146,69	2.221.950,70	159.804,01 

Bilanzposition 4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Unter der Position sind Verbindlichkeiten aus der Einkommens- oder Lohnsteuer sowie Verpflichtungen gegenüber Sozialversicherungsträgern auszuweisen.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	134,00	451,00	317,00 

Bilanzposition 4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen

Unter der Position sind Verbindlichkeiten und Verpflichtungen gegenüber den o.g. Unternehmen auszuweisen, die zum Bilanzstichtag noch nicht ausgeglichen sind.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-41.690,12	44.362,21	86.052,33 

Bilanzposition 4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten sind alle Verbindlichkeiten, die nicht unter einem anderen Bilanzposten auszuweisen sind. Hierunter fallen z.B. Umsatzsteuerverbindlichkeiten oder durchlaufende Gelder.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
4.9. - Sonstige Verbindlichkeiten	1.614.697,90	1.678.368,31	63.670,41 
Umsatzsteuer	-260.393,30	-109.803,21	150.590,09 
Sonstige Steuerverbindlichkeiten	99.267,56	126.917,67	27.650,11 
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	12.552,32	51.758,50	39.206,18 
Verbindlichkeiten gegenüber Be- diensteten, Organmitgliedern und Ge- sellschaftern	71.361,41	4.324,85	-67.036,56 
Verwahrungen	1.163.862,61	1.164.191,63	329,02 
Erhaltene Anzahlungen	2.915,00	2.915,00	0,00 
Andere sonstige Verbindlichkeiten	525.132,30	438.063,87	-87.068,43 

Bilanzposition 5 Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind gem. § 45 GemHVO auf der Passivseite erhaltene Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, sofern die Einzahlungen einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, z.B. die im Haushaltsjahr erhobenen Grabnutzungsentgelte für die nächsten 30 Jahre.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.705.871,60	1.782.660,32	76.788,72 ↗

Die passive Rechnungsabgrenzung umfasst die abgegrenzten Gebühren für die Grabnutzung. Vereinfacht wird unterstellt, dass die Auflösung immer zum 01.07. im Jahr der Zahlung beginnt und über den Zeitraum der erworbenen Laufzeit erfolgt. Die Veränderung beruht auf den Zuführungen und Auflösungen der Grabnutungsgebühren.

4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

4.1 Jahresergebnis

Jahresergebnis

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Jahresergebnis	2.265.660,98	2.022.314,12	-243.346,86 ↘

Der Jahresabschluss 2018 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 2.022.314,12 Euro aus. Das Jahresergebnis setzt sich zusammen aus dem Ordentlichen Ergebnis und dem Außerordentlichen Ergebnis.

4.2 Ordentliches Ergebnis

Das Ordentliche Ergebnis setzt sich aus dem Verwaltungsergebnis und dem Finanzergebnis zusammen. Im Verwaltungsergebnis werden die ordentlichen Erträge und Aufwendungen ausgewiesen, im Finanzergebnis die Finanzerträge und -aufwendungen.

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Ordentliches Ergebnis	1.992.132,24	1.849.264,81	-142.867,43 ↘

4.2.1 Verwaltungsergebnis

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Umsatzerlöse	353.023,74	351.956,51	-1.067,23 →
Umsatzerlöse aus Handelswaren	84.228,77	78.947,55	-5.281,22 ↘
Sonstige Umsatzerlöse	30.720,07	27.839,75	-2.880,32 ↘
Privatrechtliche Leistungsentgelte	467.972,58	458.743,81	-9.228,77 →

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	189.002,09	200.069,82	11.067,73
Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	544.860,40	551.543,49	6.683,09
Erträge aus Bußgeldern u. Verwarungen	405.379,36	436.516,49	31.137,13
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.139.241,85	1.188.129,80	48.887,95

Kostenersatzleistungen und -erstattungen

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Kostenerstattungen vom Land	10.993,71	20.461,11	9.467,40
Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	127.192,35	51.282,90	-75.909,45
Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	7.233,46	29.608,53	22.375,07
Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	359.436,30	335.891,37	-23.544,93
Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	14.462,14	11.489,56	-2.972,58
Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	70.927,91	60.323,62	-10.604,29
Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	188.301,32	113.070,62	-75.230,70
Kostenersatzleistungen und -erstattungen gesamt	778.547,19	622.127,71	-156.419,48

Die im Berichtsjahr geringeren Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden im Vergleich zum Vorjahr beruhen auf einmaligen, nicht wiederkehrenden Sachverhalten in 2017, wie z. B.:

- Kostenerstattung vom Vogelsbergkreis für die Erneuerung der Zaunanlage im Erlenstadion in Höhe von 13.006,00 €
- Kostenerstattung für die Nutzung der städtischen Kehrmaschine durch eine andere Kommune in Höhe von 18.165,21 €
- höheren Kostenausgleichen von anderen Gemeinden für die Nutzung städtischer Kitas

Die geringeren anderen Kostenersatzleistungen beruhen auf geringeren Gebühren für Feuerwehreinsätze in Höhe von 84.246,99 €.

Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	3.411,75	8.363,02	4.951,27

Die Position Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen betrifft ausschließlich die Veränderung des Holzvorratsbestandes.

Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Grundsteuer A	224.896,74	222.527,80	-2.368,94 ↘
Grundsteuer B	3.112.694,85	3.036.578,35	-76.116,50 ↘
Gewerbesteuer	7.783.392,42	9.144.964,77	1.361.572,35 ↗
Anteil Einkommenssteuer	6.781.068,02	6.840.751,33	59.683,31 →
Anteil Umsatzsteuer	1.231.321,67	1.461.305,91	229.984,24 ↗
Spielapparatesteuer	245.488,86	237.718,70	-7.770,16 ↘
Hundesteuer	129.049,84	101.793,00	-27.256,84 ↘
Summe	19.507.912,40	21.045.639,86	1.537.727,46 ↗

Die Veränderung der Position Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen ist hauptsächlich auf den Anstieg der Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 1.361.572,35 € zurückzuführen.

Weiterhin lag der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer im Berichtsjahr um 229.984,24 € über denen des Vorjahres.

Erträge aus Transferleistungen

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Erträge aus Transferleistungen	458.905,25	465.360,01	6.454,76 ↗

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Schlüsselzuweisungen	8.946.349,00	9.415.830,00	469.481,00 ↗
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	196.490,85	251.506,63	54.200,91 ↗
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	469.478,13	680.219,13	211.555,87 ↗
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	9.612.317,98	10.347.555,76	735.237,78 ↗

Die Veränderung der Position Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen ist hauptsächlich auf höhere Schlüsselzuweisungen in Höhe von 469.481,00 € sowie höhere Landesmittel für die Freistellung vom Teilnahme- oder Kostenbeitrag (Kita-Gebühren) in Höhe von 219.110,00 € zurückzuführen.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.012.747,34	1.091.212,07	78.464,73 ↗

Sonstige ordentliche Erträge

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	2.241,65	1.999,35	-242,30 ↘
Sonstige Nebenerlöse (u.a. Konzessionsabgaben)	490.475,29	485.426,62	-5.048,67 ↘
Erträge aus Schadensersatzleistungen	22.745,63	66.015,44	43.269,81 ↗
Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückstellungen)	528.174,64	297.986,00	-230.188,64 ↘
Andere sonstige betriebliche Erträge	145.949,94	122.418,55	-23.531,39 ↘
Summe der sonstigen ordentlichen Erträge	1.189.587,15	973.845,96	-215.741,19 ↘

Der Rückgang der sonstigen ordentlichen Erträge beruht maßgeblich auf dem Rückgang der Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen. Mit Fertigstellung und Schlussabrechnung der HLG-Maßnahme Dirsöder Feld (Anlage 4) in 2017 wurde die gebildete Rückstellung zum 31.12.2017 komplett aufgelöst (241.900,32 €). In 2018 wurde keine weitere HLG-Maßnahme endabgerechnet, so dass keine Auflösung der Rückstellung notwendig war.

Summe der ordentlichen Erträge

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Ordentliche Erträge	34.170.643,49	36.200.978,00	2.030.334,51 ↗

Personalaufwendungen

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Entgeltete Arbeitnehmer	4.602.919,14	5.072.908,23	469.989,09 ↗
Bezüge Beamte	577.827,37	537.214,98	-40.612,39 ↘
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	1.196.467,74	1.176.328,74	-20.139,00 ↘
Sonstige Personalaufwendungen	32.207,45	28.422,54	-3.784,91 ↘
Summe Personalaufwendungen	6.409.421,70	6.814.874,49	405.452,79 ↗

Der Anstieg der Personalaufwendungen im Berichtsjahr beruht maßgeblich auf zusätzlich benötigtem Personal (7 Personen) für die in 2018 eröffnete Übergangskindertagesstätte in Leusel, einer Überbelegung vorhandener Kita-Gruppen sowie den Tarifierhöhungen zum 01.03.2018.

Versorgungsaufwendungen

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Aufwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen	950.711,84	965.542,86	14.831,02 ↗
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	338.424,32	321.714,00	-16.710,32 ↘
Zuführung zu Beihilfenrückstellungen	91.806,00	67.980,00	-23.826,00 ↘
Summe der Versorgungsaufwendungen	1.380.942,16	1.355.236,86	-25.705,30 ↘

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.167.783,87	5.311.358,62	143.574,75 ↗
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.604.040,37	1.611.426,29	7.385,92 →
davon Aufw. für bezogene Leistungen	2.633.357,27	2.703.154,61	69.797,34 ↗
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	431.077,90	493.539,80	62.461,90 ↗
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	304.154,34	295.053,45	-9.100,89 ↘
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	195.153,99	208.184,47	13.030,48 ↗

Der Anstieg der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beruht im Wesentlichen auf folgenden Sachverhalten:

- Mehraufwendungen für Hilfspolizeibeamte und Personal, welches über Personaldienstleister in Anspruch genommen wurde
- Reinigung der Feuerwache in Alsfeld (Eröffnung erst in 2017, daher im Vorjahr nur anteilig)
- Umbaumaßnahmen für die in 2018 eröffnete Übergangskindertagesstätte in Leusel
- Höhere Rückstellungen für die Erstellungen und Prüfungen der Jahresabschlüsse

Abschreibungen

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	177.074,14	183.591,72	6.517,58 ↗
Abschreibungen auf Gebäude, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	1.129.112,20	1.251.572,39	122.460,19 ↗
Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	308.236,98	379.208,42	70.971,44 ↗
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)	90.967,67	172.914,32	81.946,65 ↗
Sonstige Abschreibungen incl. GWG	50.320,42	61.596,91	11.276,49 ↗
Abschreibungen	1.755.711,41	2.048.883,76	293.172,35 ↗

Durch die Fertigstellung von mehreren Baumaßnahmen ergeben sich höhere Abschreibungen auf Gebäude, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen im Vergleich zum Vorjahr. Folgende Baumaßnahmen wurden im Berichtsjahr fertiggestellt und aktiviert:

- Erneuerung Hochzeitshaus
- Neubau Brücke Stockwiesenweg, Altenburg
- Ausbau Schwabenröder Straße
- Brandmeldeanlagen Verwaltungsgebäude (Weinhaus/Markt 2, Hochzeitshaus, Rathaus)

- Erneuerung Parkdeck/Tiefgarage Schnepfenhain 1. Bauabschnitt
- KIP-Maßnahmen (DGH Elbenrod, Kita Altenburg)

Durch höhere Anschaffungen im Bereich „Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung“ im Vergleich zum Vorjahr sind auch hier die Abschreibungen gestiegen.

Gleichzeitig wurden im Berichtsjahr höhere Einzel- und Pauschalwertberichtigungen gebucht.

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	19.504,51	48.117,75	28.613,24
Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	731.546,45	748.389,33	16.842,88
Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	204.405,94	229.155,27	24.749,33
Schuldendiensthilfen	--	15.114,68	15.114,68
sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	--	4.434,52	4.434,52
Sonstige Erstattungen an Zweckverbände	14.585,00	5.800,00	-8.785,00
Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	2.075,51	--	-2.075,51
Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	1.518.479,24	1.679.017,01	160.537,77
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.518.901,64	2.758.288,55	239.386,91

Der Anstieg der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen beruht maßgeblich auf höheren Erstattungen an die Evangelische Regionalverwaltung für die kirchlichen Kitas in Höhe von 157.399,67 €.

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Kreisumlage	8.516.049,00	8.936.679,00	420.630,00
Schulumlage	4.958.102,00	5.241.996,00	283.894,00
Gewerbesteuerumlage	1.260.796,33	1.406.154,61	145.358,28
Steueraufwendungen einschl. Umlagen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	14.734.947,33	15.590.941,61	855.994,28

Der Anstieg der Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen beruht maßgeblich auf einer Erhöhung der Umlagegrundlage von 22.383.099,00 € in 2017 auf 24.699.879,00 € in 2018 sowie einer Erhöhung der Hebesätze der Kreisumlage von 33,79 % auf 33,96 % und der Schulumlage von 19,63 % auf 19,96 %.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Grundsteuer	14.977,03	15.208,31	231,28
Kfz-Steuer	5.616,43	5.736,43	120,00
Kapitalertragsteuer	7.514,81	15.461,05	7.946,24
Sonstige Steuern vom Einkommen und Ertrag	413,31	849,85	436,54

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.521,58	37.255,64	8.734,06 ↗

Summe der ordentlichen Aufwendungen

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Ordentliche Aufwendungen	31.996.229,69	33.916.839,53	1.920.609,84 ↗

Verwaltungsergebnis

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
20 - Verwaltungsergebnis	2.174.413,80	2.284.138,47	109.724,67 ↗

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Langfristig gesehen ist ein positives Verwaltungsergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

4.2.2 Finanzergebnis

Finanzerträge

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Finanzerträge	393.731,70	187.113,79	-206.617,91 ↘

Die geringeren Finanzerträge im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr sind im Wesentlichen auf eine geringere Eigenkapitalverzinsung des Bereichs Wasserversorgung der Stadtwerke, geringere Nachzahlungszinsen aus der Veranlagung von Gewerbesteuer sowie geringere Bankgebühren, Säumniszuschläge und Mahngebühren zurückzuführen.

Zinsen und andere Finanzaufwendungen

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Bankzinsen	46.463,39	47.391,85	928,46 ↗
Auflösung von Disagio	7.390,53	7.390,46	-0,07 →
Zinsen für sonstige Verbindlichkeiten	68.009,43	68.701,94	692,51 ↗
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an andere Kreditgeber	442.270,91	454.448,20	12.177,29 ↗
sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.879,00	44.055,00	32.176,00 ↗
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	576.013,26	621.987,45	45.974,19 ↗

Finanzergebnis

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
21 - Finanzerträge	393.731,70	187.113,79	-206.617,91 ↘
22 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	576.013,26	621.987,45	45.974,19 ↗
23 - Finanzergebnis	-182.281,56	-434.873,66	-252.592,10 ↘

4.3 Außerordentliches Ergebnis

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
27 - Außerordentliche Erträge	408.781,02	271.565,85	-137.215,17 ↘
Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	5.909,33	8.654,94	2.745,61 ↗
Erträge aus Veräußerungen	331.282,31	143.629,48	-187.652,83 ↘
Zuschreibung Sachanlagen	278,00	1,00	-277,00 ↘
Periodenfremde Erträge	54.172,54	96.818,87	42.646,33 ↗
Sonstige außerordentliche Erträge	17.138,84	22.461,56	5.322,72 ↗
28 - Außerordentliche Aufwendungen	135.252,28	98.516,54	-36.735,74 ↘
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen	11.699,05	6,00	-11.693,05 ↘
Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	57.143,71	98.413,80	41.270,09 ↗
Periodenfremde Aufwendungen	66.409,69	--	-66.409,69 ↘
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	-0,17	96,74	96,91 ↗
29 - Außerordentliches Ergebnis	273.528,74	173.049,31	-100.479,43 ↘

Im Außerordentlichen Ergebnis werden nicht gewöhnliche oder periodenfremde Geschäftsvorfälle abgebildet. Das außerordentliche Ergebnis setzt sich aus den außerordentlichen Erträgen (z. B. Veräußerung von Vermögensgegenständen über Buchwert) und den außerordentlichen Aufwendungen (z. B. Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen) zusammen.

Periodenfremde Erträge und Aufwendungen entstehen z. B. durch Rechnungen oder Nebenkostenabrechnungen, die nach Buchungsschluss eingehen und somit nicht mehr periodengerecht verbucht werden können.

Es handelt sich hierbei um einmalige, nicht regelmäßig wiederkehrende Sachverhalte.

5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

5.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres ersichtlich:

Gesamtfinanzrechnung

	Ergebnis 31.12.2018	Ergebnis 31.12.2017	Abweichung in EUR	Abwei- chung in %
09 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.933.807,38	33.235.177,50	1.698.629,88	5,11
18 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.278.330,88	29.105.669,61	2.172.661,27	7,46
19 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.655.476,50	4.129.507,89	-474.031,39	-11,48
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.747.711,03	2.297.094,30	-549.383,27	-23,92
28 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.255.815,25	5.962.258,09	-2.706.442,84	-45,39
29 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.508.104,22	-3.665.163,79	2.157.059,57	58,85
30 - Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	2.147.372,28	464.344,10	1.683.028,18	362,45
31 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	18.381.653,14	7.589.651,73	10.792.001,41	142,19
32 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	12.586.694,41	8.556.999,13	4.029.695,28	47,09
33 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.794.958,73	-967.347,40	6.762.306,13	699,06
37 - Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-6.760.932,11	-2.870.415,98	-3.890.516,13	-135,54
39 - Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln	1.181.398,90	-3.373.419,28	4.554.818,18	135,02

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit decken die gesamten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Dies bedeutet einen positiven Zahlungsmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 3.655.476,50 €.

An den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit haben die Steuern und steuerähnlichen Erträge einschließlich der Erträge aus gesetzlichen Umlagen den höchsten Anteil. Die zweithöchste Bedeutung besitzen die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen.

An den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit haben die Auszahlungen für Steuern einschließlich der Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen den höchsten Anteil. Die Personalauszahlungen besitzen die zweithöchste Bedeutung.

Auf den Saldo der Investitionstätigkeit wird unter 5.2 näher eingegangen.

Im Bereich der Finanzierungstätigkeit ergibt sich ein positiver Zahlungsmittelfluss, da die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten unter den Einzahlungen für die Aufnahme von Krediten liegen.

Der Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen resultiert aus der vollständigen Tilgung des Kassenkredites in Höhe von 6.600.000,00 €. Bei den restlichen Finanzmitteln aus haushaltsunwirksamen Vorgängen handelt es sich im Wesentlichen um die Restzahlungen der Wasser- und Abwassergebühren, die den Stadtwerken erst in 2019 weitergeleitet wurden.

Ausgehend von den Zahlungsmittelflüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit (3.655.476,50 €), Investitionstätigkeit (-1.508.104,22 €), Finanzierungstätigkeit (5.794.958,73 €) und Haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (-6.760.932,11 €) ergibt sich im Berichtsjahr insgesamt eine Erhöhung der Liquidität in Höhe von 1.181.398,90 €.

Weitere Erläuterungen der Finanzrechnung entfallen, da sich die Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit mit den zahlungswirksamen Positionen der Ergebnisrechnung decken.

Bei den Einzahlungen und Auszahlungen der Investitionstätigkeit sowie Finanzierungstätigkeit wird auf die Erläuterungen der Vermögensrechnung verwiesen.

Abweichungen von Finanzrechnung zu Vermögens- und Ergebnisrechnung ergeben sich aufgrund der periodengerechten Zuordnung von Aufwand/Ertrag bzw. Bilanzzugang und Bilanzabgang.

5.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zum Vorjahr darstellen.

Investitionstätigkeit

	Ergebnis 31.12.2018	Ergebnis 31.12.2017	Abweichung in EUR	Abwei- chung in %
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.227.397,97	1.586.211,84	-358.813,87	-22,62
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	321.905,72	510.470,62	-188.564,90	-36,94
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	198.407,34	200.411,84	-2.004,50	-1,00
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.747.711,03	2.297.094,30	-549.383,27	-23,92
Auszahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	47.669,12	33.028,86	14.640,26	44,33
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	814.483,57	627.262,89	187.220,68	29,85
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.756.797,08	3.876.967,48	-2.120.170,40	-54,69
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	609.977,81	931.430,10	-321.452,29	-34,51
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	26.887,67	493.568,76	-466.681,09	-94,55
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.255.815,25	5.962.258,09	-2.706.442,84	-45,39
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.508.104,22	-3.665.163,79	2.157.059,57	58,85

Im Bereich der Investitionstätigkeit ergibt sich ein negativer Zahlungsmittelfluss in Höhe von 1.508.104,22 €, der im Vergleich zum Vorjahr um 2.157.059,57 € gesunken ist.

Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit im Berichtsjahr beruht größtenteils auf folgenden Sachverhalten:

- Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen in Höhe von 1.227.397,97 €

- Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sowie Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich in Höhe von 506.968,55 €
- Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 1.756.797,08 €
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von 814.483,57 €
- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sach- und Finanzanlagevermögen in Höhe von 657.646,93 €

6 Sonstige Angaben

6.1 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Etwaige Verluste der Alsfelder Bäder GmbH sind von der Stadt als Gesellschafterin zu tragen. Der Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses der Alsfelder Bäder GmbH erfolgt in der Gesellschafterversammlung im folgenden Jahr. Im laufenden Jahr wird ratierlich der Zuschussbedarf laut dem im Wirtschaftsplan der GmbH genehmigten Zuschussbedarf geleistet. Der Jahresabschluss der Alsfelder Bäder GmbH für das Jahr 2018 schließt mit einem Verlust in Höhe von 719.161,08 € ab.

Es bestehen verschiedene langfristige (Laufzeit > 1 Jahr) Verträge (Mietverträge, Versicherungsverträge, Wartungsverträge etc.), aus denen in späteren Jahren Aufwendungen und Auszahlungen resultieren, deren Ansatz aber als Verbindlichkeit bzw. als Rückstellung im Berichtsjahr nicht zulässig ist.

In nachfolgender Tabelle werden alle Verträge von wesentlicher wirtschaftlicher Bedeutung mit einem Jahresvolumen in 2018 > 5.000,00 € aufgeführt:

Vertragsart	Vertragsgegenstand	Laufzeit von-bis	Vertragsvolumen in 2018
Versicherung	Haftpflichtversicherung	seit 1969	43.313,03 €
Versicherung	Berufsgenossenschafts- und Unfallversicherung	seit 1998	57.962,98 €
Versicherung	Gebäudeversicherung	seit 1960	64.271,71 €
Beiträge	Verbandsumlage	> 10 Jahre	15.515,15 €
Beiträge	Jahresbeitrag	seit 01.07.2016	12.800,00 €
Miete Bürgerbüro	Markt 6, 36304 Alsfeld (Büroräume EG 137,35 qm)	01.04.2016 bis 31.03.2026	15.600,00 €
Miete Hardware Standardsoftware	Überlassung von Druckern zuzüglich Software	01.07.2018 bis 30.06.2022	9.893,28 €
Leasing	diverses IT-Equipment	01.08.2016 bis 01.07.2021	17.241,36 €
Leasing	Toro Groundmaster 360, Rasenpflege	01.06.2014 bis 01.05.2019	6.466,08 €
Leasing	Massey Ferguson MF6615 Dyna-VT	01.05.2014 bis 01.04.2020	15.927,56 €
Leasing	Kehrmaschine Swingo	01.03.2018 bis 28.02.2023	17.240,00 €
Wartung	Newsystem, NSK-Pflege	seit 2010	60.155,18 €
Wartung	emeld21	seit 2016	18.153,60 €
Wartung	Terminalservice Citrix	seit 2017	7.366,10 €
Wartung	Druckervolumen	seit 2016	10.075,26 €
Wartung	ELO-Software	seit 01.07.2015	11.709,60 €
Wartung	Parkscheinautomaten	seit 2009 bis 2020	30.168,22 €
Lizenzen	Microsoft Lizenzen	21.05.2013	22.603,80 €

Bürgschaften zum 31.12.2018

Bürgschaftsnehmer	Art	verbürgter Betrag	Stand 01.01.18	Stand 31.12.18	Bank
Alsfelder Bäder GmbH	Ausfallbürgschaft	549.620,58 €	340.204,60 €	320.204,60 €	Sparkasse Oberhessen
Alsfelder Bäder GmbH	Ausfallbürgschaft	623.625,65 €	61.398,56 €	20.549,53 €	Sparkasse Oberhessen
Alsfelder Bäder GmbH	Ausfallbürgschaft	104.467,44 €	34.787,44 €	17.367,44 €	DG Hyp wird zu DZ Hyp
Alsfelder Bäder GmbH	Ausfallbürgschaft	121.456,84 €	60.706,84 €	47.206,84 €	DG Hyp wird zu DZ Hyp
Alsfelder Bäder GmbH	Ausfallbürgschaft	79.249,67 €	39.569,67 €	29.649,67 €	DG Hyp wird zu DZ Hyp
Alsfelder Bäder GmbH	Ausfallbürgschaft	150.000,00 €	130.000,00 €	125.000,00 €	DG Hyp wird zu DZ Hyp
Alsfelder Bäder GmbH	Ausfallbürgschaft	160.000,00 €	156.000,00 €	148.000,00 €	Sparkasse Oberhessen
Alsfelder Bäder GmbH	Ausfallbürgschaft	51.129,19 €	0,00 €	0,00 €	VR Bank Hessenland
BürgerEnergie Lingelbach eG	Ausfallbürgschaft	850.000,00 €	709.930,40 €	662.592,80 €	VR Bank Hessenland
Summe:		2.689.549,37 €	1.532.597,51 €	1.370.570,88 €	

Nachrichtlich HLG-Bodenbevorratung:

Stand 01.01.2018	3.618.408,00 €
Stand 31.12.2018	4.047.522,81 €
Veränderung	429.114,81 €

Laut letzter Genehmigung vom 02.07.1996 zur Erhöhung des Höchstbetrages, bis zu dem die Stadt Alsfeld sich verpflichten kann, Grundstücke gegen Zahlung eines Mindestverkaufspreises zu übernehmen: 2.556.459,41 €.

6.2 Fremde Finanzmittel

Es bestehen diverse Verwahrungen/durchlaufende Posten, die als Forderung bilanziert werden.

Diese betreffen unter anderem:

Dlfd. Gelder Stadtwerke	596.696,07 €
Dlfd. Gelder ZAV	18.102,72 €
LOGA	32.325,82 €

Darüber hinaus bestehen diverse Verwahrungen/durchlaufende, die als Verbindlichkeit bilanziert werden.

Diese betreffen unter anderem:

Dlfd. Gelder Stadtwerke	262.427,52 €
Fischereiabgaben	-487,50 €
Gebühren polizeiliche Führungszeugnisse	189,60 €
Kaution von Mietern städtischer Wohnungen	5.442,15 €
Verr. Kto. Fahrz. Bgm. AL-100	1.578,91 €
LOGA (u. a. LSt Finanzamt)	142.125,58 €

6.3 Übertragene Verpflichtungsermächtigungen

Im Haushaltsjahr wurden folgende Verpflichtungsermächtigungen eingegangen:

Nr.	Name	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
VE04101401	Zuschuss nach Vereinsrichtlinien an JFV Bechtelsberg	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €

6.4 Übertragene Haushaltsermächtigungen

Folgende Haushaltsermächtigungen wurden übertragen:

**Haushaltsausgabereste des Hj. 2018 zur Übertragung nach Hj. 2019
zu übertragene Haushaltsausgabereste investiv insges.**

10.533.234,33

Abt.	Rubrikennr.	Beschreibung	HH-Rest aus Vorjahr 2017	Ansatz lfd. 2018	fortgeschriebener Ansatz 2018	nachrichtl. Ergebnis/ Inanspruchnahme üpl/apl und Abgang HHReste=verfügt	tatsächlich übertragen
11	I01011403	Anschaffung BGA/Möbel GWG Verwaltung	- €	- 5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	- €
11	I01011404	Anschaffung BGA/Möbel > GWG-Grenze Verwaltung	- €	- 15.000,00 €	15.000,00 €	2.582,27 €	12.417,73 €
11	I01011406	Anschaffung Server/Netzwerk/Lizenzen GWG IuK	- €	- 8.000,00 €	8.000,00 €	1.618,32 €	6.381,68 €
11	I01011407	Anschaffung Server/Netzwerk/Lizenzen > GWG-Grenze IuK	- 18.204,69 €	- 25.000,00 €	43.204,69 €	35.547,21 €	7.657,48 €
11	I02031001	Einführung des Digitalfunks bei der Feuerwehr	- 157.707,08 €	- €	157.707,08 €	34.598,74 €	123.108,34 €
11	I02031006	Ankauf Gerätewagen Logistik mit Modul Wasser	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031007	Drägerware	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031010	Anschaffung BGA/GWGs Feuerwehr	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031102	Ankauf ELW 1	- 55.000,00 €	- €	55.000,00 €	2.706,34 €	52.293,66 €
11	I02031104	Ankauf HLF 20	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031204	Beschaffung Vorausrüstwagen VRW	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031304	Verkauf von Feuerwehrfahrzeugen	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031402	Ersatzbeschaffung MTW Alsfeld-Mitte	- 50.000,00 €	- €	50.000,00 €	50.000,00 €	- €
11	I02031403	Rollcontainer Wasserschaden (Ergänz. GW-L2)	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031404	Anschaffung Feuerwehr GWG	- 8.000,00 €	- 18.000,00 €	26.000,00 €	7.711,78 €	18.288,22 €
11	I02031405	Anschaffung Feuerwehr > GWG-Grenze	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031501	Stromerzeuger für GW-L2	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031502	Montage- u. Scherenhubwagen für Tragkraftspritzen	- €	- €	- €	- €	- €

Anhang JA 2018 Alsfeld

Abt.	Rubrikennr.	Beschreibung	HH-Rest aus Vorjahr 2017	Ansatz lfd. 2018	fortgeschriebener Ansatz 2018	nachrichtl. Ergebnis/ Inanspruchnahme üpl/apl und Abgang HHReste=verfügt	tatsächlich übertragen
11	I02031503	Rollcontainer Logistikkonzept und Neubau	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031505	Gerätew.tragkraftspritze Fischbach	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031506	Tragkraftspritzenfz.Wasser f.Elbenrod	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031507	Ersatzbesch.Questor (Prüfgerät Atemschutzwerkstatt	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031508	Dicht- und Leckage Kissen für GW Gefahrgut	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031601	Tragkraftspritzenfz.Wasser f.Eifa	- 35.725,51 €	- €	35.725,51 €	35.725,51 €	- €
11	I02031602	Gas Warn- und Messgerät	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031603	Staffellöschfahrzeug für den Stadtteil Eudorf	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031604	Staffellöschfahrzeug für den Stadtteil Leusel	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031701	Tragkraftspritzenfz.f. Liederbach	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031702	Chemikalienschutzanzüge (CSA) für Alsfeld-Mitte	- 21.600,00 €	- €	21.600,00 €	21.600,00 €	- €
11	I02031703	Brandsimulationsanlage	- 9.000,00 €	- €	9.000,00 €	9.000,00 €	- €
11	I02031704	Staufstufe Biber 3	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031705	Mannschaftstransportwagen für Eifa	- 20.000,00 €	- €	20.000,00 €	20.000,00 €	- €
11	I02031706	Mannschaftstransportwagen für Lingelbach	- 20.000,00 €	- €	20.000,00 €	20.000,00 €	- €
11	I02031707	Mittleres Löschfahrzeug für Eudorf	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031708	Mittleres Löschfahrzeug für Lingelbach	- 154.000,00 €	- €	154.000,00 €	154.000,00 €	- €
11	I02031709	Mittleres Löschfahrzeug für Leusel	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031710	Ankauf TSF für Hattendorf	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031801	Ersatzbeschaffung Gerätewagen Werkstatt	- €	- 60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	- €
11	I02031802	Ersatzbeschaffung Hitzeschutzanzüge	- €	- 3.300,00 €	3.300,00 €	- €	3.300,00 €
11	I02031803	KFZ-Diagnosegerät	- €	- 3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	- €
11	I02031804	Mobile Sirenen- und Lautsprecheranlage	- €	- 5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	- €
11	I02031805	Türöffnersatz	- €	- 2.300,00 €	2.300,00 €	2.300,00 €	- €
11	I02031806	Mannschaftstransportwagen für Elbenrod/Hattendorf	- €	- 50.000,00 €	50.000,00 €	- €	50.000,00 €

Anhang JA 2018 Alsfeld

Abt.	Rubrikennr.	Beschreibung	HH-Rest aus Vorjahr 2017	Ansatz lfd. 2018	fortgeschriebener Ansatz 2018	nachrichtl. Ergebnis/ Inanspruchnahme üpl/apl und Abgang HHReste=verfügt	tatsächlich übertragen
11	I02031807	Mannschaftstransportwagen für Leusel	- €	- 50.000,00 €	50.000,00 €	- €	50.000,00 €
11	I02031808	Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser für Leusel	- €	- 100.000,00 €	100.000,00 €	- €	100.000,00 €
11	I02031901	Ersatzbeschaffung von Atemschutzmasken	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031902	Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031903	Beschaffung eines autom. externen Defibrillators	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031904	Ersatzbeschaffung eines elektrischen Hubwagens	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031905	Ersatzbeschaffung eines Hochleistungslüfters	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031906	Ersatzbesch. des Rollgliss Rettungsgerätes	- €	- €	- €	- €	- €
11	I02031907	Beschaffung eines TSF-W für den Stadtteil Eudorf	- €	- €	- €	- €	- €
12	I01011607	Neuanschaffung eines Zeiterfassungssystems	- €	- €	1.035,30 €	1.035,30 €	- €
13	I01011415	Software Techn.Unterstütz. Berichte	- €	- €	- €	- €	- €
13	I01011611	Anschaffung Software Beitragssachbearbeitung	- €	- €	- €	- €	- €
13	I01011612	Anschaffung Software Vollstreckung	- €	- €	- €	- €	- €
13	I01011809	Software Rechnungsworkflow	- €	- 20.000,00 €	20.000,00 €	- €	20.000,00 €
13	I01011810	Anschaffung Software Budgetauskunft	- €	- €	- €	- €	- €
13	I01011901	Anschaffung Software Darlehensverwaltung	- €	- €	- €	- €	- €
13	I01011902	Software Capture21	- €	- €	- €	- €	- €
13	I01011906	Software ecm21 Newsystem eAkte	- €	- €	- €	- €	- €
13	I08031901	Grundhafte Erneuerungen Erlenbad Alsfeld	- €	- €	- €	- €	- €
21	I09010901	Dorferneuerung Altenburg	- 67.389,43 €	- €	67.389,43 €	63.712,53 €	3.676,90 €
21	I09010902	Dorferneuerung Lingelbach	- €	- €	- €	- €	- €
21	I09010904	Stadtumbau	- 284.759,99 €	- €	284.759,99 €	265.960,16 €	18.799,83 €
21	I09011601	Förderprogramm städtebaulicher Denkmalschutz	- 500.000,00 €	- 500.000,00 €	1.000.000,00 €	- €	1.000.000,00 €
21	I12010901	Ausbau Fulder Tor	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12010906	Neubau Mühlgrabenbrücke Fulder Tor	- €	- €	- €	- €	- €

Anhang JA 2018 Alsfeld

Abt.	Rubrikennr.	Beschreibung	HH-Rest aus Vorjahr 2017	Ansatz lfd. 2018	fortgeschriebener Ansatz 2018	nachrichtl. Ergebnis/ Inanspruchnahme üpl/apl und Abgang HHReste=verfügt	tatsächlich übertragen
21	I12010908	Erneuerung von Gehwegflächen	- €	- 50.000,00 €	50.000,00 €	12.896,84 €	37.103,16 €
21	I12010909	Verbesserungsmaßn. Straßenbeleuchtung(teilw.KIP B)	- 278.246,63 €	- 20.000,00 €	298.246,63 €	152.843,11 €	145.403,52 €
21	I12010910	Rückz./ Erschließungsbeitr.Beerenwiese	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12010913	Ausbau "Am Ringofen"	- 515.588,32 €	- €	285.588,32 €	2.989,28 €	282.599,04 €
21	I12011001	Verkehrliche Erschließ. Oberste/Untere Elpersweide	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011002	Gehwegerneuerung Schwabenröder Straße	- 98.028,68 €	- 200.000,00 €	298.028,68 €	298.028,68 €	- €
21	I12011004	Erschließung Neubaugebiet Die Steinäcker 2, Eudorf	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011006	Ausbau der Schillerstraße	- 554.500,00 €	- 143.000,00 €	697.500,00 €	17.727,50 €	679.772,50 €
21	I12011007	Ausbau "Am Lieden", Alsfeld	- 508.622,45 €	- 170.000,00 €	678.622,45 €	13.514,15 €	665.108,30 €
21	I12011010	Baugebiet "Langwiesenweg" Leusel	- 33.158,02 €	- €	33.158,02 €	33.158,02 €	- €
21	I12011011	Baugebiet Hellberg/Helgengärten, Hattendorf	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011101	Endausbau Neubaugebiet "Rodgarten" Altenburg	- 10.043,18 €	- €	10.043,18 €	6.482,03 €	3.561,15 €
21	I12011103	Eduard-Becker-Straße, Alsfeld - Straßenbeiträge	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011106	Am Pfarrgarten, Leusel - Straßenbeitrag	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011107	Erschl. Neubaugeb. Beerenwiese, Aulenst. (Baustr.)	- 64.229,95 €	- 120.000,00 €	184.229,95 €	832,41 €	183.397,54 €
21	I12011109	Neubau Brücke "Am Rück", Berfa	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011206	Teilausbau "Am Sand" in Berfa, 2. BA	- €	- 15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	- €
21	I12011302	Endausbau Neubaugebiet "Der lange Garten" Elbenrod	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011304	Endausbau Neubaugebiet "Heiligengraben" Lingelbach	- €	- 185.000,00 €	185.000,00 €	185.000,00 €	- €
21	I12011305	Ausbau der "Anne-Frank-Str." Angenrod	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011403	Ausbau Forsthausstraße, Altenburg	- €	- 145.000,00 €	145.000,00 €	11.522,53 €	133.477,47 €
21	I12011404	Ausbau "Hofwiesenweg" Alsfeld	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011501	Ausbau "Gartenstraße" in Leusel	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011502	Teilendausbau "An den Gartenäckern" Heidelbach	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011503	Neubau Durchlass Mühlgarten in Leusel	- €	- 100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	- €

Anhang JA 2018 Alsfeld

Abt.	Rubrikennr.	Beschreibung	HH-Rest aus Vorjahr 2017	Ansatz lfd. 2018	fortgeschriebener Ansatz 2018	nachrichtl. Ergebnis/ Inanspruchnahme üpl/apl und Abgang HHReste=verfügt	tatsächlich übertragen
21	I12011504	Endausbau "An den Hohlärten"	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011505	Verkehrliche Erschließung Dirsöder Feld	- €	- 200.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €	- €
21	I12011506	Gemeindestraßen GWG	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011601	Erneuerung Stützmauer u. Brückenbau Uferstr. Eifa	- €	- 40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	- €
21	I12011602	Ausbau vorderer und hinterer Kirchplatz	- €	- 420.000,00 €	420.000,00 €	420.000,00 €	- €
21	I12011603	Erschließ. Planstraße Wohn/Gew.park Goldschmiedsw.	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011604	Ausbau der Straße "Wieshof" in Altenburg	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011605	KIPL Neubau Gehwegabschnitt Romröder Str.Liederb.	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011701	Ausbau Marktplatz	- 36.000,00 €	- 450.000,00 €	486.000,00 €	16.146,69 €	469.853,31 €
21	I12011703	Ausbau der Straße "Schnepfenhain" Alsfeld	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011704	Grundhafte Erneuerung Straße am Liedenteich, Alsf.	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011706	Endausbau Stichweg Heimertshäuser Str., Billertsh.	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011707	Stützmauer B62, Kostenbeteiligung HM in Eifa	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011708	KIP L An der Au, Alsfeld, Deckenern. Bordsteinsan.	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011709	KIP L Schellengasse, Alsfeld, Gehwegausb.Teilber.	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011710	KIP L Eichwaldstr.,Reibertenrod, Gehwegausb.Teilb.	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011711	KIP L Pfarrer-Happel-Str.,Alsfeld, Gehwegausb.	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011712	Romröder Straße, Liederbach, Erstausbau Gehweg	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011713	KIP L Radweg Eudorf/Schwalmradweg, Ausb.Durchlässe	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12011714	KIP L Blaupfütze/An der Burg, Ausbau der Straße	- 10.000,00 €	- €	10.000,00 €	3.418,87 €	6.581,13 €
21	I12011801	Brückenneubau Schwabenrod Erlenbach	- €	- 50.000,00 €	50.000,00 €	- €	50.000,00 €
21	I12020902	Ausbau K 122 (Schlossbergstraße, Altenburg)	- 53.336,04 €	- €	53.336,04 €	53.336,04 €	- €
21	I12021801	Ausbau K70 Hattendorf (Nebenanlagen)	- 22.124,50 €	- 90.000,00 €	112.124,50 €	84.888,22 €	27.236,28 €
21	I12041601	Kostenbet.Em.Straßenentwäss.Schellengasse	- €	- 20.000,00 €	20.000,00 €	- €	20.000,00 €
21	I12041602	Ausbau der OD Angenrod	- €	- €	- €	- €	- €

Anhang JA 2018 Alsfeld

Abt.	Rubrikennr.	Beschreibung	HH-Rest aus Vorjahr 2017	Ansatz lfd. 2018	fortgeschriebener Ansatz 2018	nachrichtl. Ergebnis/ Inanspruchnahme üpl/apl und Abgang HHReste=verfügt	tatsächlich übertragen
21	I12041603	Ausbau OD Leusel	- 145.184,90 €	- €	145.184,90 €	101.201,18 €	43.983,72 €
21	I12061001	Erweiterung Parkplatz Wohnmobilstation	- 4.000,00 €	- €	4.000,00 €	3.439,10 €	560,90 €
21	I12061501	Ausbau Stadthallenvorplatz	- €	- €	- €	- €	- €
21	I12061502	Neubau Parkplatz Erlenstadion	- 43.288,08 €	- €	43.288,08 €	43.288,08 €	- €
21	I12061701	Erneuerung von Fahrradabstellanlagen	- €	- 25.000,00 €	25.000,00 €	5.819,41 €	19.180,59 €
21	I12071701	Barrierefreier Ausbau Bahnhof Alsfeld	- €	- €	- €	- €	- €
21	I13021901	Gewässerrenat.u.Hochw.sch. Bereich Goethep.u.AndAu	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01010903	An- und Verkauf von Geräten BBH	- €	- 3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	- €
22	I01010904	An- und Verkauf von Fahrzeugen BBH	- €	- 85.000,00 €	85.000,00 €	31.251,81 €	53.748,19 €
22	I01010905	An- und Verkauf von unbebauten Grundstücken	- 7.740,68 €	- 20.000,00 €	27.740,68 €	27.740,68 €	- €
22	I01010906	An- und Verkauf von städt. Gebäuden	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01010908	Anschaffung BGA/GWG Gebäude- und Liegenschaften	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011001	Bodenbevorratung Gewerbegrundstck.d.HLG	- €	- 150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	- €
22	I01011002	An- und Verkauf von Gewerbegrundstücken	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011006	Gebäude BBH, grundlegende baul-techn. Erneuerung	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011105	Anschaffung Spielgeräte Außenanlage Kitas	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011201	Ersatzbau f.statisch geschäd. FW Fahrzeughalle	- 1.285.258,24 €	- €	1.285.258,24 €	503.575,12 €	781.683,12 €
22	I01011202	Neubau einer Lagerhalle auf dem BBH-Grundstück	- 158.254,84 €	- €	158.254,84 €	4.134,83 €	154.120,01 €
22	I01011203	Spielgeräte f. Außenanlage Kita Altenburg	- €	- 20.000,00 €	20.000,00 €	- €	20.000,00 €
22	I01011206	Spielgeräte f. Außenanlage Kita Berfa	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011210	Neubau 6gruppige KITA (Bildung weiterer U3 Plätze)	- 2.500.000,00 €	- €	2.500.000,00 €	3.575,00 €	2.496.425,00 €
22	I01011213	Neuanlage Spielplatz Beerenwiese	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011215	Neubau Aussegnungshalle, Lingelbach	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011304	Sanierung Hochzeitshaus	- €	- 250.000,00 €	250.000,00 €	31.957,39 €	218.042,61 €
22	I01011405	Anschaffung Geräte BBH GWG	- €	- 7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	- €

Anhang JA 2018 Alsfeld

Abt.	Rubrikennr.	Beschreibung	HH-Rest aus Vorjahr 2017	Ansatz lfd. 2018	fortgeschriebener Ansatz 2018	nachrichtl. Ergebnis/ Inanspruchnahme üpl/apl und Abgang HHReste=verfügt	tatsächlich übertragen
22	I01011408	Sanierung Mietgeb. Tilemann-Schnabel-Str. 35/37	- €	- 50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	- €
22	I01011409	Sanierung Mietwohn. in Dorfgemeinschaftshäusern	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011410	Sanierung Dorfgemeinschaftshäuser	- €	- 70.000,00 €	70.000,00 €	70.000,00 €	- €
22	I01011502	Neub.Umfassungsmauer Friedh.Hattend.	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011503	Sanierung Stadtmauer	- 400.000,00 €	- 270.000,00 €	670.000,00 €	55.299,69 €	614.700,31 €
22	I01011504	Histor.Treppenanl.u.Zugang Friedhof Berfa	- 6.000,00 €	- €	6.000,00 €	6.000,00 €	- €
22	I01011505	Brandmeldeanlage Rathaus	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011506	Neub.Brandmeldeanl. Weinh./Markt 2	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011507	Neub.Brandmeldeanl.Hochzeitsh./Mainzer G.7	- 7.104,35 €	- €	7.104,35 €	7.104,35 €	- €
22	I01011601	Neubau Feuerwehrgeräteh.Hattendorf/Elbenrod	- 480.000,00 €	- €	480.000,00 €	- €	480.000,00 €
22	I01011603	Kita Altenburg	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011604	Neue Bestuhlung DGH Schwabenrod	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011608	Neubau Kelterhaus in Eifa	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011609	Brand- und Blitzschutz Märchenhaus	- 50.552,39 €	- €	50.552,39 €	45.302,09 €	5.250,30 €
22	I01011610	Parkdeck Schnepfenhain	- 218.359,80 €	- €	448.359,80 €	388.857,31 €	59.502,49 €
22	I01011613	Fertigstellung Baumaßnahme "Spital" Volkmarstraße	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011701	Friedhof Alsfeld Ern. Zufahrtsrampe zur Kapelle	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011702	Neubau Fw.haus Hattend.zusätzl. zu Neub.Elb.Hirtsh	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011703	Neubau Feuerwehrhaus Angenrod/Leusel	- €	- 400.000,00 €	400.000,00 €	395.000,00 €	5.000,00 €
22	I01011704	Feuerwehrhaus Eudorf-Neubau Stahlterpe zum Lager	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011705	KIP B div.städt. Gebäude energet.Maßn,Barrierefr.	- 1.223.383,38 €	- €	1.223.383,38 €	152.944,15 €	1.070.439,23 €
22	I01011707	KIP B DGH Eudorf	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011709	KIP B Erlenstadion	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011710	KIP B DGH Elbenrod	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011711	KIP B DGH Heidelberg	- €	- €	- €	- €	- €

Anhang JA 2018 Alsfeld

Abt.	Rubrikennr.	Beschreibung	HH-Rest aus Vorjahr 2017	Ansatz lfd. 2018	fortgeschriebener Ansatz 2018	nachrichtl. Ergebnis/ Inanspruchnahme üpl/apl und Abgang HHReste=verfügt	tatsächlich übertragen
22	I01011712	KIP B DGH Schwabenrod	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011713	KIP B Hochzeitshaus und Mainzer Gasse	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011714	KIP B Volkmarstraße 3	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011715	KIP B Kita Altenburg	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011716	KIP B Neurathhaus (MGH)	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011717	KIP B DGH Hattendorf	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011719	KIP B Gebäude Carl-Metz-Str. 1, alte Feuerwache	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011801	Neubau Feuerwehrhaus Eifa	- €	- 50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	- €
22	I01011802	Neubau Feuerwehrhaus Lingelbach	- €	- 50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	- €
22	I01011803	Abgasabsauganl., Druckluftversorgung-Fwh. Stadtt.	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011806	Nahwärmenetz Verwaltungsgeb. Marktplatz und Museum	- €	- 50.000,00 €	50.000,00 €	- €	50.000,00 €
22	I01011811	Errichtung PV-Anlage auf Dach Neubau Feuerwache	- €	- €	- €	- €	- €
22	I01011911	Errichtung einer Photovoltaikanl. Auf Lagerh.BBH	- €	- €	- €	- €	- €
22	I13011501	Anschaffung Laptop zur Erstellung Baumkataster	- €	- €	- €	- €	- €
22	I13050801	Verkauf von Flächen des Stadtwaldes	- €	- €	- €	- €	- €
30	I02011701	Neuanschaffung Wahlkabine Bürgerbüro	- €	- €	- €	- €	- €
31	I02021001	Anschaffung BGA/GWGs Ordnungsamt	- €	- €	- €	- €	- €
31	I02021801	Ankauf und Installation von Parkscheinautomaten	- €	- 65.000,00 €	65.000,00 €	- €	65.000,00 €
31	I02021802	Ankauf von Geschwindigkeitsdisplays	- €	- €	- €	- €	- €
32	I02021601	Anschaffung Mobiler Bürgerservice "mobs21"	- €	- €	- €	- €	- €
33	I15031201	Neue Kostüme und Requisiten (inkl. GWG)	- €	- €	- €	- €	- €
33	I15031401	Anschaffung BGA/Möbel GWG Tourismus	- €	- 1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	- €
33	I15031601	Messestand	- €	- €	- €	- €	- €
33	I15031602	Hütten und Mobiliar für Veranstaltungen und Märkte	- 6.000,00 €	- 6.000,00 €	12.000,00 €	7.373,17 €	4.626,83 €
33	I15031701	Luther Informationstafeln	- €	- €	- €	- €	- €

Anhang JA 2018 Alsfeld

Abt.	Rubrikennr.	Beschreibung	HH-Rest aus Vorjahr 2017	Ansatz lfd. 2018	fortgeschriebener Ansatz 2018	nachrichtl. Ergebnis/ Inanspruchnahme üpl/apl und Abgang HHReste=verfügt	tatsächlich übertragen
33	I15221504	Überfahrerschutz für Schläuche und Stromkabel	- €	- €	- €	- €	- €
ST1	I15011101	Verbesserung der Breitbandversorgung	- €	- 200.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €	- €
ST1	I15011801	GWG Wirtschaftsförderung, Öffentlichkeitsarbeit	- €	- €	- €	- €	- €
ST2	I04081401	Anschaff. Präsentationsausstatt Stadtbücherei	- €	- €	- €	- €	- €
ST2	I04081601	Umstieg auf neue Bibliotheks-Software	- €	- €	- €	- €	- €
ST2	I04081602	Anschaffung von mobilen Regalen Stadtbücherei	- €	- 8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	- €
ST2	I04081801	GWG Stadtbücherei	- €	- €	- €	- €	- €
ST2	I04100901	Investitionszusch. an Vereine - Vereinsrichtlinien	- €	- 11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	- €
ST2	I04101307	Gedenktafel ehem. Synagoge Angenrod	- €	- €	- €	- €	- €
ST2	I04101401	Investitionszuschuss Alsfelder Tafel e.V.	- €	- €	- €	- €	- €
ST2	I04101402	Investitionszuschuss JFV Bechtelsberg	- €	- 3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	- €
ST2	I04101501	Investitionszuschuss Obst- u. Gartenbauverein Eifa	- €	- €	- €	- €	- €
ST2	I04101502	Investitionszuschuss Schützenverein Heidelberg	- €	- €	- €	- €	- €
ST2	I04101601	Zuschuss Umb./San.Sporth.SV Altenburg	- €	- €	- €	- €	- €
ST2	I04101602	Zuschuss zum Neubau Sportheim SV 06 Alsfeld e.V.	- 25.000,00 €	- €	25.000,00 €	- €	25.000,00 €
ST2	I04101701	Investitionszuschuss Kleingärtnerverein Alsfeld	- €	- €	- €	- €	- €
ST2	I04101801	Investitionszuschuss Sportverein Hattendorf	- €	- 15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	- €
ST2	I04101802	Investitionszuschuss Schützenverein Hattendorf	- €	- 8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	- €
ST2	I04101803	Investitionszuschuss Tierschutzverein Alsfeld	- €	- 8.000,00 €	8.000,00 €	- €	8.000,00 €
ST2	I06050902	Spielgeräte und Ausstattung Kita's	- €	- €	- €	- €	- €
ST2	I06051401	Anschaff. Einri.,Ausstatt.,Spielz.GWG Kitas	- €	- 3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	- €
ST2	I06051402	Anschaff.,Einri.,Ausst.,Spielz.> GWG-Grenze Kitas	- €	- 3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	- €
ST2	I06051701	Anschaffung Software Kindertageseinrichtungen	- €	- €	- €	- €	- €
ST2	I06051801	Spielgeräte/Neueinricht. zusätzl. Kita-Gruppen	- €	- 155.000,00 €	155.000,00 €	58.346,21 €	96.653,79 €
ST2	I06051802	Kita Berfa Spielgeräte für Außenanlage	- €	- 11.300,00 €	11.300,00 €	- €	11.300,00 €

Anhang JA 2018 Alsfeld

Abt.	Rubrikennr.	Beschreibung	HH-Rest aus Vorjahr 2017	Ansatz lfd. 2018	fortgeschriebener Ansatz 2018	nachrichtl. Ergebnis/ Inanspruchnahme üpl/apl und Abgang HHReste=verfügt	tatsächlich übertragen
ST2	I06051901	Kita Angenrod, Spielgeräte	- €	- €	- €	- €	- €
ST2	I06061103	Anschaff.Spielgeräte f. Spielplätze (auch GWG)	- 6.669,01 €	- 10.000,00 €	16.669,01 €	16.669,01 €	- €
ST2	I06061701	Erneuerung Spielgeräte Spielplätze Leusel	- 17.500,00 €	- €	17.500,00 €	17.500,00 €	- €
ST2	I06061801	Skaterparkanlage Alsfeld	- €	- 80.000,00 €	80.000,00 €	- €	80.000,00 €
ST2	I06061802	Neugestaltung Spielplatz Angenrod	- €	- 20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	- €
ST2	I06061803	Neugestaltung Spielplatz Liederbach	- €	- 20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	- €
ST2	I06061901	Neugestaltung Spielplatz Lingelbach	- €	- €	- €	- €	- €
ST2	I08021201	Kauf von Abdeckungen f. Hochsprungmatten	- €	- €	- €	- €	- €
ST2	I08021901	Erlenstadion, Kunststoffbeläge	- €	- €	- €	- €	- €
			-10.169.560,14 €	- 5.410.900,00 €	15.581.495,44 €	5.048.261,11 €	10.533.234,33 €

Ergebnishaushalt:

Übertragbarkeit lt. HH-Satzung 2018 nach 2019 in Höhe von **53.585,78 €**

Beschreibung	KST/Produkt	Sachkonto	HH-Rest aus Vorjahr 2017	Ansatz lfd. 2018	fortgeschriebener Ansatz 2018	nachrichtl. Ergebnis/ Inanspruchnahme üpl/apl und Abgang HHReste=verfügt	tatsächlich übertragen
Rathaus	01010501	6161000	10.000,00 €	15.000,00 €	25.000,00 €	10.077,95 €	0,00 €
Markt 2/3	01010502	6161000	12.000,00 €	9.000,00 €	21.000,00 €	10.714,33 €	0,00 €
Friedhofsflächen allgemein	01010596	6065000	6.000,00 €	10.000,00 €	16.000,00 €	10.973,65 €	0,00 €
Gemeindestraßen	Produkt 120101	6165000	123.000,00 €	400.000,00 €	523.000,00 €	469.414,22 €	53.585,78 €
Stadt- und Regionalplanung	Produkt 090102	6179000	0,00 €	414.000,00 €	414.000,00 €	19.876,78 €	0,00 €
Stadt und Regionalplanung	Produkt 090102	7119000	0,00 €	50.000 €	50.000,00 €	42.028,00 €	0,00 €
Wasserläufe und Wasserbau	Produkt 130201	6165000	0,00 €	20.000 €	20.000,00 €	23.979,84 €	0,00 €
Wasserläufe und Wasserbau	Produkt 130201	7178000	0,00 €	41.000,00 €	41.000,00 €	40.330,61 €	0,00 €
Feld und Wirtschaftswege	Produkt 130501	6165000	0,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	29.170,03 €	0,00 €
			151.000,00 €				53.585,78 €

6.5 Personalbestand

Am 30.06.2018 waren bei der Stadt Alsfeld insgesamt 123,95 Bedienstete beschäftigt, davon

- 10,00 Beamtinnen und Beamte
- 113,95 Beschäftigte

Nachrichtlich:

- 5,00 Auszubildende

6.6 Organe

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung im Berichtsjahr 2018:

Name	Art der Mitarbeit	Fraktion	
Refflinghaus, Michael	Stadtverordnetenvorsteher	CDU	
Heilbronn, Heinz	stellv. Stadtverordnetenvorsteher	SPD	
Jungk, Frank	stellv. Stadtverordnetenvorsteher	CDU	
Riese, Michael	stellv. Stadtverordnetenvorsteher	ALA	
Stein, Rolf Peter	stellv. Stadtverordnetenvorsteher	UWA	
Bambey, Reinhard		CDU	ab 17.04.2018
Bambey, Volker		CDU	
Bastian, Swen		SPD	
Behlen, Tobias		CDU	
Gieß, Heinz		SPD	
Harms, Martin		CDU	
Hasterok, Frank		CDU	
Hebel, Gerd		CDU	
Heinz, Alexander		CDU	
Herbst, Hans Georg		CDU	
Hesse, Daniela		SPD	bis 01.04.2018
Kierblewski, Anja		CDU	
Knell, Hans-Georg		CDU	
Kölsch, Christiane		CDU	
Kruse, Mathis		CDU	
Lerch, Marc		ALA	
Merle, Achim		CDU	bis 16.04.2018
Möller, Axel		SPD	
Müller, Hans-Werner		SPD	ab 09.04.2018
Neusel, Ingrid		SPD	
Planz, Eric		CDU	
Quehl, Achim		SPD	
Räther, Martin		UWA	

Name	Art der Mitarbeit	Fraktion	
Rau, Heiko		CDU	
Refflinghaus, Laura		CDU	
Rühl, Stephan		ALA	
Sauermann, Florian		SPD	
Schlorke, Kurt		CDU	
Schmidt, Anette		SPD	
Schmidt, Frank		SPD	
Spychalski-Merle, Achim		UWA	
Stüber, Dr. Christoph		SPD	
Weitzel, Carsten		SPD	
Welker, Dieter		UWA	
Wilhelm, Mathias		CDU	

Dem Magistrat gehörten im Berichtsjahr 2018 folgenden Personen an:

Name	Art der Mitarbeit	Fraktion
Paule, Stephan	Bürgermeister	CDU
Rinner, Berthold	Erster Stadtrat	CDU
Ermel, Dieter	Stadtrat	SPD
Köhl, Mathias	Stadtrat	UWA
Köhn-Müller, Edith	Stadträtin	ALA
Köllner, Dietmar	Stadtrat	CDU
Muhl, Heinrich	Stadtrat	UWA
Pfeiffer, Jürgen Udo	Stadtrat	SPD
Pfeiffer, Ralf	Stadtrat	CDU
Schäfer, Angelika	Stadträtin	SPD
Weck, Burkhard	Stadtrat	CDU

Ausschüsse in der Legislaturperiode 2016 – 2021 (Beginn 01.04.2016)

- Haupt- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung
- Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport, Vereinsförderung
- Ausschuss für Wirtschaft und Stadtmarketing

In den 16 Stadtteilen besteht jeweils ein gewählter Ortsbeirat.

6.7 Weitere Angaben

Die Stadt Alsfeld verfügt zum 31.12.2018 über einen Überhang an ökologischen Werteinheiten (Ökopunkte) nach § 16 Abs. 1 HENatG aus dem Saldo der durchgeführten Ausgleichsmaßnahmen gegenüber der bewerteten Beeinträchtigung des Naturhaushaltes im Zuge von Bebauungen in Höhe von 711.188 Ökopunkten. Dies entspricht einem Wert von 179.498,00 €.

Alsfeld, 31.03.2025

A handwritten signature in black ink, reading 'Stephan Paule' in a cursive script.

Stephan Paule
Bürgermeister

7 Anlagen zum Anhang

7.1 Anlagenübersicht und Sonderpostenübersicht

Stadt Alsfeld													
Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel) zum 31.12.2018													
- EUR -													
Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					kumulierte Abschreibungen					Buchwert		
	Gesamte AK/HK am 01.01.2018	Zugänge in 2018	Abgänge in 2018	Umbuchungen in 2018	Gesamte AK/HK am 31.12.2018	kumulierte Abschreibungen am 01.01.2018	Zuschreibungen in 2018	Abschreibungen in 2018	Abgänge in 2018	Umbuchungen in 2018	kumulierte Abschreibungen am 31.12.2018	am 31.12.2017	am 31.12.2018
1	2	3	4	5	7	8	6	9	10	11	12	13	14
1. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1.1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	415.009,85 €	20.271,60 €	- €	- €	435.281,45 €	- 360.205,85 €	- €	- 20.077,60 €	- €	- €	- 380.283,45 €	54.804,00 €	54.998,00 €
1.2. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.191.374,86 €	65.669,12 €	- €	- €	3.257.043,98 €	- 916.371,86 €	- €	- 163.514,12 €	- €	- €	- 1.079.885,98 €	2.275.003,00 €	2.177.158,00 €
Summe 1.	3.606.384,71 €	85.940,72 €	- €	- €	3.692.325,43 €	- 1.276.577,71 €	- €	- 183.591,72 €	- €	- €	- 1.460.169,43 €	2.329.807,00 €	2.232.156,00 €
2. Sachanlagen													
2.1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	10.673.145,63 €	51.869,41 €	- 391.644,28 €	- €	10.333.370,76 €	- 18.577,24 €	- €	- €	- €	- €	- 18.577,24 €	10.654.568,39 €	10.314.793,52 €
2.2. Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	22.537.263,79 €	405.942,13 €	- €	578.378,45 €	23.521.584,37 €	- 8.601.371,52 €	- €	- 325.193,19 €	- €	- €	- 8.926.564,71 €	13.935.892,27 €	14.595.019,66 €
2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	24.203.697,14 €	267.027,04 €	- 2.190,00 €	924.829,16 €	25.393.363,34 €	- 7.648.983,79 €	- €	- 926.379,20 €	- €	- €	- 8.575.362,99 €	16.554.713,35 €	16.818.000,35 €
2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	43.013,00 €	- €	- €	- €	43.013,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	43.013,00 €	43.013,00 €
2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.274.572,12 €	568.628,50 €	- 96.453,80 €	- €	5.746.746,82 €	- 2.469.132,13 €	- €	- 440.805,33 €	96.449,80 €	- €	- 2.813.487,66 €	2.805.439,99 €	2.933.259,16 €
2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.722.669,95 €	1.946.962,44 €	- €	- 1.503.207,61 €	3.166.424,78 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	2.722.669,95 €	3.166.424,78 €
Summe 2.	65.454.361,63 €	3.240.429,52 €	- 490.288,08 €	- €	68.204.503,07 €	- 18.738.064,68 €	- €	- 1.692.377,72 €	96.449,80 €	- €	- 20.333.992,60 €	46.716.296,95 €	47.870.510,47 €
3. Finanzanlagen													
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	10.474.387,00 €	- €	- €	- €	10.474.387,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	10.474.387,00 €	10.474.387,00 €
3.2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3.3. Beteiligungen, Zweckverbände	763.024,27 €	- €	- €	- €	763.024,27 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	763.024,27 €	763.024,27 €
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	516.670,69 €	- €	- 3.849,36 €	- €	512.821,33 €	- 236.362,23 €	- €	- €	- €	- €	- 236.362,23 €	280.308,46 €	276.459,10 €
3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens	267.707,06 €	25.193,08 €	- €	- €	292.900,14 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	267.707,06 €	292.900,14 €
3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	4.116.957,78 €	- 266.250,50 €	- 8.180,70 €	- €	3.842.526,58 €	- 513.358,63 €	- €	- €	- €	- €	- 513.358,63 €	3.603.599,15 €	3.329.167,95 €
Summe 3.	16.138.746,80 €	- 241.057,42 €	- 12.030,06 €	- €	15.885.659,32 €	- 749.720,86 €	- €	- €	- €	- €	- 749.720,86 €	15.389.025,94 €	15.135.938,46 €
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen					- €						- €	- €	- €
Gesamtsumme	85.199.493,14 €	3.085.312,82 €	- 502.318,14 €	- €	87.782.487,82 €	- 20.764.363,25 €	- €	- 1.875.969,44 €	96.449,80 €	- €	- 22.543.882,89 €	64.435.129,89 €	65.238.604,93 €

Anhang JA 2018 Alsfeld

Stadt Alsfeld
Übersicht über den Stand der Sonderposten (Sonderpostenspiegel) zum 31.12.2018
- EUR -

		Anschaffungs- und Herstellungskosten					kumulierte Aufösungen						Buchwert	
Sonderposten		Gesamte AK/HK am 01.01.2018	Zugänge in 2018	Abgänge in 2018	Umbuchungen in 2018	Gesamte AK/HK am 31.12.2018	kumulierte Aufösungen am 01.01.2018	Zuschreibungen in 2018	Auflösungen in 2018	Abgänge in 2018	Umbuchungen in 2018	kumulierte Aufösungen am 31.12.2018	am 31.12.2017	am 31.12.2018
1		2	3	4	5	7	8	6	9	10	11	12	13	14
1.	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge													
1.1.	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	19.970.927,75 €	2.056.971,51 €	-165,52 €	- €	22.027.733,74 €	7.128.260,12 €	- €	869.689,19 €	-91,41 €	- €	7.997.857,90 €	12.842.667,63 €	14.029.875,84 €
1.2.	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	364.257,33 €	- €	- €	- €	364.257,33 €	99.379,33 €	- €	5.864,00 €	- €	- €	105.243,33 €	264.878,00 €	259.014,00 €
1.3.	Investitionsbeiträge	4.174.886,29 €	124.652,88 €	- €	- €	4.299.539,17 €	1.679.964,61 €	- €	214.428,88 €	- €	- €	1.894.393,49 €	2.494.921,68 €	2.405.145,68 €
	Summe 1.	24.510.071,37 €	2.181.624,39 €	-165,52 €	- €	26.691.530,24 €	8.907.604,06 €	- €	1.089.982,07 €	-91,41 €	- €	9.997.494,72 €	15.602.467,31 €	16.694.035,52 €
2.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3.	Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4.	Übrige sonstige Sonderposten	28.488,75 €	- €	- €	- €	28.488,75 €	6.568,75 €	- €	1.230,00 €	- €	- €	7.798,75 €	21.920,00 €	20.690,00 €
	Gesamtsumme	24.538.560,12 €	2.181.624,39 €	-165,52 €	- €	26.720.018,99 €	8.914.172,81 €	- €	1.091.212,07 €	-91,41 €	- €	10.005.293,47 €	15.624.387,31 €	16.714.725,52 €

7.2 Verbindlichkeitenübersicht

Stadt Alsfeld
Verbindlichkeitenübersicht zum 31.12.2018
 - EUR -

Verbindlichkeiten		Gesamtbestand zum 31.12.2018	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbestand zum 31.12.2017
			bis zu einem Jahr	ein bis fünf Jahre	über fünf Jahre	
1		2	3	4	5	6
1.	Verbindlichkeiten aus Anleihen	- €	- €	- €	- €	- €
2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen gegenüber Kreditinstituten	32.142.564,45 €	1.327.394,47 €	5.314.027,26 €	25.501.142,72 €	26.021.209,81 €
2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen gegenüber öffentlichen Kreditgebern	2.763.526,13 €	194.291,84 €	746.489,79 €	1.822.744,50 €	3.167.949,17 €
2.3.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	23.600,55 €	23.600,55 €	- €	- €	20.950,88 €
	Summe 2.	34.929.691,13 €	1.545.286,86 €	6.060.517,05 €	27.323.887,22 €	29.210.109,86 €
3.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung					
3.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung gegenüber Kreditinstituten	- €	- €	- €	- €	6.600.000,00 €
3.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung gegenüber öffentlichen Kreditgebern	- €	- €	- €	- €	- €
3.3.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung gegenüber sonstigen Kreditgebern	- €	- €	- €	- €	- €
	Summe 3.	- €	- €	- €	- €	6.600.000,00 €
4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	7.331,68 €	7.331,68 €	- €	- €	7.331,68 €
5.	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	58.393,06 €	58.393,06 €	- €	- €	107.090,96 €
6.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.221.950,70 €	2.221.950,70 €	- €	- €	2.062.146,69 €
7.	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	451,00 €	451,00 €	- €	- €	134,00 €
8.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	44.362,21 €	44.362,21 €	- €	- €	- 41.690,12 €
9.	Sonstige Verbindlichkeiten	1.678.368,31 €	1.678.368,31 €	- €	- €	1.614.697,90 €
	Gesamtsumme	38.940.548,09 €	5.556.143,82 €	6.060.517,05 €	27.323.887,22 €	39.559.820,97 €

7.3 Rückstellungsübersicht

Stadt Alsfeld					
Übersicht über den Stand und die Entwicklung der Rückstellungen zum 31.12.2018					
- EUR -					
Rückstellungen	Gesamtbestand zum 31.12.2017	Entwicklung			Gesamtbestand zum 31.12.2018
		Inanspruch- nahme in 2018	Auflösung / Herabsetzung in 2018	Zuführung in 2018	
1	2	3	4	5	6
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen					
1.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8.265.014,00 €	42.642,00 €	263.706,00 €	332.659,00 €	8.291.325,00 €
1.2. Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	- €	- €	- €	- €	- €
1.3. Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	1.577.620,00 €	63.558,00 €	24.385,00 €	17.969,00 €	1.507.646,00 €
1.4. Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	628.085,00 €	- €	9.895,00 €	50.011,00 €	668.201,00 €
Summe 1.	10.470.719,00 €	106.200,00 €	297.986,00 €	400.639,00 €	10.467.172,00 €
2. Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	1.517.100,00 €	839.000,00 €	- €	1.699.500,00 €	2.377.600,00 €
3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	- €				- €
4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	- €				- €
5. Sonstige Rückstellungen					
5.1. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	253.080,45 €	253.080,45 €	- €	27.982,05 €	27.982,05 €
5.2. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen, anhängigen Gerichtsverfahren und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	7.323,00 €	- €	- €	- €	7.323,00 €
5.3. Sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	1.025.770,50 €	560.481,91 €	- €	651.668,26 €	1.116.956,85 €
5.3.1. Rückstellungen für Urlaubs-, Zeitguthaben und Leistungsentgelte	469.217,91 €	469.217,91 €	- €	510.966,32 €	510.966,32 €
5.3.2. Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung von Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüssen	507.950,00 €	91.264,00 €	- €	122.000,00 €	538.686,00 €
5.3.3. Andere sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	48.602,59 €	- €	- €	18.701,94 €	67.304,53 €
Summe 5.	1.286.173,95 €	813.562,36 €	- €	679.650,31 €	1.152.261,90 €
Gesamtsumme	13.273.992,95 €	1.758.762,36 €	297.986,00 €	2.779.789,31 €	13.997.033,90 €

7.4 Forderungsübersicht

Stadt Alsfeld					
Forderungsübersicht zum 31.12.2018					
- EUR -					
	Gesamtbestand zum 31.12.2018	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbestand zum 31.12.2017
		bis zu einem Jahr	ein bis fünf Jahre	über fünf Jahre	
1	2	3	4	5	6
1. Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen	2.221.453,82 €	2.230.917,92 €	- 9.464,10 €	- €	1.732.797,00 €
2. Forderungen aus Steuern und Abgaben	831.782,27 €	830.987,81 €	794,46 €	- €	614.636,09 €
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	257.214,30 €	- 171.326,24 €	428.540,54 €	- €	284.307,47 €
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.931.725,43 €	1.308.055,14 €	623.670,29 €	- €	1.508.887,82 €
5. Sonstige Vermögensgegenstände	2.347.546,10 €	2.346.033,14 €	1.512,96 €	- €	2.142.053,13 €
6. Wertpapiere des Umlaufvermögens	- €	- €	- €	- €	- €
Gesamtsumme	7.589.721,92 €	6.544.667,77 €	1.045.054,15 €	- €	6.282.681,51 €

7.5 Rücklagenübersicht

Stadt Alsfeld Rücklagenübersicht zum 31.12.2018 - EUR -				
		Stand 01.01.2017	Stand 01.01.2018	Stand 31.12.2018
1		2	3	4
1.	Rücklagen und Sonderrücklagen	16.867.148,75	19.131.283,79	21.152.451,34
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	15.137.163,74	17.129.295,98	18.978.560,79
1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.563.917,95	1.837.446,69	2.010.496,00
1.3	Sonderrücklagen	166.067,06	164.541,12	163.394,55
1.4	Stiftungskapitel	0,00	0,00	0,00
	Gesamtsumme	16.867.148,75	19.131.283,79	21.152.451,34

7.6 Vermögens-, Ergebnis-, Finanzrechnung mit Teilrechnungen

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.18

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017
	Aktiva				Passiva		
1	Anlagevermögen	64.861.752,50	63.745.072,98	1	Eigenkapital	-5.189.881,04	-3.168.513,49
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.232.156,00	2.329.807,00	1.1	Netto-Position	15.962.770,30	15.962.770,30
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	54.998,00	54.804,00	1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	-21.152.451,34	-19.131.283,79
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.177.158,00	2.275.003,00	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-18.978.560,79	-17.129.295,98
1.1.3	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-2.010.496,00	-1.837.448,69
1.2	Sachanlagen	47.870.510,47	46.716.296,95	1.2.3	Sonderrücklagen	-163.394,55	-164.541,12
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	10.314.793,52	10.654.588,39	1.2.4	Stiftungskapital		
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	14.595.019,88	13.935.892,27	1.3	Ergebnisverwendung		
1.2.3	Sachanlagen im Gemeinsebrauch, Infrastrukturvermögen	16.818.000,35	16.554.713,35	1.3.1	Ergebnisvortrag		
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	43.013,00	43.013,00	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.933.250,18	2.805.439,99	1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.188.424,78	2.722.889,95	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
1.3	Finanzanlagen	14.459.086,03	14.698.969,03	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	10.474.387,00	10.474.387,00	1.3.2.2	außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			1.4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
1.3.3	Beteiligungen	783.024,27	783.024,27	1.4.1	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	62.906,78	62.590,92	2	Sonderposten	-16.714.725,52	-15.624.387,31
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	292.900,14	287.707,06	2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-16.894.035,52	-15.602.467,31
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	2.865.887,86	3.131.250,78	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-14.029.875,84	-12.842.887,63
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	-250.014,00	-264.878,00
	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			2.1.3	Investitionsbeiträge	-2.405.145,68	-2.494.921,68
2	Umlaufvermögen	12.624.563,98	9.527.760,73	2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich		
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG		
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	12.777,40	4.414,38	2.4	Sonstige Sonderposten	-20.890,00	-21.920,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.589.721,92	6.282.681,51	3	Rückstellungen	-13.997.033,90	-13.273.992,95
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.221.453,82	1.732.797,00	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-10.467.172,00	-10.470.718,00
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	831.782,27	614.838,09	3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	-2.377.600,00	-1.517.100,00
				3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		
				3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
				3.5	Sonstige Rückstellungen	-1.152.261,90	-1.286.173,95
				4	Verbindlichkeiten	-38.940.546,09	-39.589.820,97

Anhang JA 2018 Alsfeld

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	257.214,30	284.307,47	4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen		
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.931.725,43	1.508.887,82		davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	2.347.546,10	2.142.053,13	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-34.929.891,13	-29.210.109,88
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens			4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-32.142.564,45	-26.021.209,81
2.4	Flüssige Mittel	4.422.063,74	3.240.864,84		davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
3	Rechnungsabgrenzungsposten	38.333,31	59.752,61	4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	-2.763.526,13	-3.167.949,17
3.1	aktive Rechnungsabgrenzungsposten	38.333,31	59.752,61		davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	-23.800,55	-20.950,88
4.1	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung		-6.800.000,00
				4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-7.331,68	-7.331,68
				4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	-58.393,06	-107.090,96
				4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.221.950,70	-2.062.146,69
				4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	-451,00	-134,00
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	-44.382,21	41.890,12
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	-1.678.388,31	-1.614.697,90
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	-1.782.660,32	-1.705.871,60
				5.1	passive Rechnungsabgrenzungsposten	-1.782.660,32	-1.705.871,60
	Summe Aktiva	76.624.648,67	73.332.586,32		Summe Passiva	-76.624.648,67	-73.332.586,32

Alsfeld, 31.03.2025

Ort, Datum

Der Bürgermeister

Stephan Paul

Unterschrift

Ergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2017	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2018	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-487.972,58	-336.730,00	-458.743,81	122.013,81
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.139.241,85	-1.399.180,00	-1.188.129,80	-211.050,20
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-778.547,19	-778.337,44	-822.127,71	-158.209,73
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-3.411,75		-8.383,02	8.383,02
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-19.507.912,40	-18.854.385,00	-21.045.839,88	2.191.254,88
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-458.905,25	-484.972,00	-485.380,01	386,01
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-8.812.317,98	-10.097.702,38	-10.347.555,78	249.853,40
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.012.747,34	-908.195,00	-1.091.212,07	183.017,07
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.189.587,15	-840.897,00	-973.845,98	333.148,98
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-34.170.843,49	-33.486.198,80	-38.206.978,00	2.720.779,20
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.409.421,70	6.745.491,00	6.814.874,49	-469.383,49
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.380.942,18	1.112.331,00	1.355.236,86	-242.905,86
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.187.783,87	5.824.734,64	5.311.358,62	513.378,02
	697	davon: Einstellungen aus den Sonderposten				
14	68	Abschreibungen	1.755.711,41	1.579.089,00	2.048.883,78	-469.794,78
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.518.901,84	2.833.923,00	2.758.288,55	75.634,45
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	14.734.947,33	14.422.624,00	15.590.941,81	-1.188.317,81
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.521,58	48.415,00	37.255,64	9.159,36
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	31.996.229,69	32.664.807,64	33.916.839,53	-1.362.231,89
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-2.174.413,80	-915.591,16	-2.284.138,47	1.368.547,31
21	56, 57	Finanzerträge	-393.731,70	-459.083,00	-187.113,79	-271.969,21
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	578.013,28	533.398,00	621.067,45	-88.589,45
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	182.281,58	74.315,00	434.873,66	-360.558,66
24		Gesamtbeitrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-34.584.375,19	-33.939.281,80	-38.388.091,79	2.448.809,99
25		Gesamtbeitrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	32.572.242,95	33.098.005,64	34.538.828,96	-1.440.821,34
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr. 25)	-1.992.132,24	-641.276,16	-1.849.284,81	1.007.988,65
27	59	Außerordentliche Erträge	-408.781,02	-18.150,00	-271.595,85	255.415,85
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	135.252,28		98.518,54	-98.518,54

Anhang JA 2018 Alsfeld

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2017	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2018	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2018	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)	-273.528,74	-16.150,00	-173.048,31	156.899,31
30		Jahresergebnis (Nr. 28 und Nr. 29)	-2.265.960,98	-657.426,16	-2.022.314,12	1.164.887,96
Nachrichtlich:						
Summe der vorgelegten Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis						0
Summe der vorgelegten Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis						0
Summe der vorgelegten Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis						0

Anhang JA 2018 Alsfeld

Abteilung - BGM - Bürgermeister

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
03	548-549	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	- 18.180,30 €	- 18.851,00 €	- 18.651,91 €	- 199,09 €
09	53	9 Sonstige ordentliche Erträge	- 226,80 €	-	- 226,80 €	- 226,80 €
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	- 18.407,10 €	- 18.851,00 €	- 18.878,71 €	- 27,71 €
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen	226.669,55 €	231.091,00 €	234.659,95 €	- 3.568,95 €
12	644-646	12 Versorgungsaufwendungen	91.193,04 €	100.592,00 €	105.787,92 €	- 5.195,92 €
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.894,50 €	13.000,00 €	11.507,58 €	- 1.492,42 €
14	66	14 Abschreibungen	137,27 €	-	137,27 €	- 137,27 €
19		19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	331.894,36 €	344.683,00 €	352.092,72 €	- 7.409,72 €
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	313.487,26 €	325.832,00 €	333.214,01 €	- 7.382,01 €
24		24 Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis u. Finanzergebnis Nr. 20 + Nr. 23)	313.487,26 €	325.832,00 €	333.214,01 €	- 7.382,01 €
28		30 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 29)	313.487,26 €	325.832,00 €	333.214,01 €	- 7.382,01 €
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-	8.581,00 €	-	8.581,00 €
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-	8.581,00 €	-	8.581,00 €
32		34 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	313.487,26 €	334.413,00 €	333.214,01 €	- 1.198,99 €

Anhang JA 2018 Alsfeld

Abteilung - ABT11 - Hauptverwaltung						
Teilergebnisrechnung						
Position	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- 36,40 €	- 100,00 €	- 139,90 €	39,90 €
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	- 166.405,44 €	- 107.113,44 €	- 79.023,08 €	- 28.090,36 €
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	- 6.899,98 €	- 2.600,00 €	- 5.719,51 €	3.119,51 €
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	- 35.476,17 €	- 31.154,00 €	- 43.089,89 €	11.935,89 €
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	- 51.724,87 €	- 37.500,00 €	- 58.230,54 €	20.730,54 €
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	- 260.542,86 €	- 178.467,44 €	- 186.202,92 €	7.735,48 €
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	637.475,00 €	713.931,00 €	717.476,20 €	- 3.545,20 €
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	133.298,50 €	152.259,00 €	158.231,14 €	- 5.972,14 €
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	510.188,25 €	529.677,44 €	528.418,26 €	1.259,18 €
14	66	Abschreibungen	198.262,84 €	193.865,00 €	228.168,76 €	- 34.303,76 €
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.102,26 €	2.000,00 €	1.650,50 €	349,50 €
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.481.326,85 €	1.591.732,44 €	1.633.944,86 €	- 42.212,42 €
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.220.783,99 €	1.413.265,00 €	1.447.741,94 €	- 34.476,94 €
21	56,57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.220.783,99 €	1.413.265,00 €	1.447.741,94 €	- 34.476,94 €
25	59	Außerordentliche Erträge	- 3.060,04 €		- 8.082,26 €	8.082,26 €
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.941,66 €			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	- 1.118,38 €		- 8.082,26 €	8.082,26 €
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.219.665,61 €	1.413.265,00 €	1.439.659,68 €	- 26.394,68 €
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	- 220.379,64 €	- 263.487,00 €	- 234.778,95 €	- 28.708,05 €
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	220.379,64 €	139.762,00 €	234.778,95 €	- 95.016,95 €
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		- 123.725,00 €		123.725,00 €
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.219.665,61 €	1.289.540,00 €	1.439.659,68 €	- 150.119,68 €

Anhang JA 2018 Alsfeld

Abteilung - ABT12 - Personal						
Teilergebnisrechnung						
Position	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	- 19.713,87 €	- 22.722,00 €	- 15.511,67 €	- 7.210,33 €
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	- 6.949,81 €	- 7.000,00 €	- 6.945,38 €	- 54,62 €
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	- 81,58 €		- 491,00 €	491,00 €
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	- 290.016,52 €	- 5.897,00 €	- 301.784,90 €	295.887,90 €
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	- 316.761,78 €	- 35.619,00 €	- 324.732,95 €	289.113,95 €
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	56.322,53 €	160.922,00 €	124.409,18 €	36.512,82 €
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	476.068,71 €	174.098,00 €	423.194,32 €	- 249.096,32 €
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.052,76 €	96.714,70 €	64.253,46 €	32.461,24 €
14	66	Abschreibungen	7.091,21 €		3.079,30 €	- 3.079,30 €
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	608.535,21 €	431.734,70 €	614.936,26 €	- 183.201,56 €
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	291.773,43 €	396.115,70 €	290.203,31 €	105.912,39 €
21	56,57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	291.773,43 €	396.115,70 €	290.203,31 €	105.912,39 €
25	59	Außerordentliche Erträge	- 19.070,21 €			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	- 19.070,21 €			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	272.703,22 €	396.115,70 €	290.203,31 €	105.912,39 €
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		8.785,00 €		8.785,00 €
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		8.785,00 €		8.785,00 €
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	272.703,22 €	404.900,70 €	290.203,31 €	114.697,39 €

Anhang JA 2018 Alsfeld

Abteilung - ABT 13 - Finanzen						
Teilergebnisrechnung						
Position	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- 2.652,83 €	- 2.530,00 €	- 3.012,01 €	482,01 €
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	- 309.220,93 €	- 311.032,00 €	- 282.163,45 €	- 28.868,55 €
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	- 19.507.912,40 €	- 18.854.385,00 €	- 21.045.639,86 €	2.191.254,86 €
06	547	Erträge aus Transferleistungen	- 458.905,25 €	- 464.972,00 €	- 465.360,01 €	388,01 €
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	- 8.946.349,00 €	- 9.415.544,00 €	- 9.415.830,00 €	286,00 €
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u.-beiträgen	- 396.510,00 €	- 355.625,00 €	- 442.958,00 €	87.333,00 €
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	- 490.938,89 €	- 495.000,00 €	- 485.880,22 €	- 9.119,78 €
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	- 30.112.489,30 €	- 29.899.088,00 €	- 32.140.843,55 €	2.241.755,55 €
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	668.093,41 €	692.825,00 €	719.984,30 €	- 27.159,30 €
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	183.803,73 €	183.160,00 €	157.117,35 €	26.042,65 €
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222.049,07 €	175.600,00 €	288.236,14 €	- 112.636,14 €
14	66	Abschreibungen	236.860,67 €	77.536,00 €	325.423,32 €	- 247.887,32 €
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	731.645,18 €	600.200,00 €	763.526,36 €	- 163.326,36 €
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	14.734.947,33 €	14.422.624,00 €	15.590.941,61 €	- 1.168.317,61 €
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.928,12 €	15.800,00 €	16.310,90 €	- 510,90 €
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	16.785.327,51 €	16.167.745,00 €	17.861.539,98 €	- 1.693.794,98 €
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	- 13.327.161,79 €	- 13.731.343,00 €	- 14.279.303,57 €	547.960,57 €
21	56,57	Finanzerträge	- 393.731,70 €	- 459.083,00 €	- 187.113,79 €	- 271.969,21 €
22	77	Finanzaufwendungen	508.003,83 €	483.398,00 €	553.285,51 €	- 69.887,51 €
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	114.272,13 €	24.315,00 €	366.171,72 €	- 341.856,72 €
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	- 13.212.889,66 €	- 13.707.028,00 €	- 13.913.131,85 €	206.103,85 €
25	59	Außerordentliche Erträge	- 39.115,05 €	- 15.000,00 €	- 112.236,59 €	97.236,59 €
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	658,33 €		97,74 €	- 96,74 €
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	- 38.456,72 €	- 15.000,00 €	- 112.138,85 €	97.138,85 €
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 13.251.346,38 €	- 13.722.028,00 €	- 14.025.270,70 €	303.242,70 €
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		44.129,00 €		44.129,00 €
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		44.129,00 €		44.129,00 €
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 13.251.346,38 €	- 13.677.899,00 €	- 14.025.270,70 €	347.371,70 €

Anhang JA 2018 Aisfeld

Abteilung - ABT21 - Stadtplanung und Tiefbau						
Teilergebnisrechnung						
Position	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
02	51	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- 16.684,18 €	- 7.100,00 €	- 26.586,77 €	19.486,77 €
03	548-549	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	- 337,10 €	- 5.000,00 €	-	5.000,00 €
07	540-543	7 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	- 22.009,78 €	- 64.500,00 €	- 109.516,80 €	45.016,80 €
08	546	8 Erträge a. Auflösung v. SoPos aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträge	- 491.709,68 €	- 418.000,00 €	- 502.406,38 €	84.406,38 €
09	53	9 Sonstige ordentliche Erträge	- 249.420,10 €	- 2.000,00 €	- 12.367,55 €	10.367,55 €
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	- 780.160,84 €	- 496.600,00 €	- 650.877,50 €	154.277,50 €
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen	373.961,57 €	437.306,00 €	440.697,72 €	- 3.391,72 €
12	644-646	12 Versorgungsaufwendungen	25.547,26 €	29.872,00 €	29.969,51 €	- 97,51 €
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.854.413,94 €	2.017.530,00 €	1.775.482,23 €	242.047,77 €
14	66	14 Abschreibungen	885.737,10 €	752.566,00 €	928.077,75 €	- 175.511,75 €
15	71	15 Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	66.831,24 €	279.000,00 €	89.981,60 €	189.018,40 €
19		19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.206.491,11 €	3.516.274,00 €	3.264.208,81 €	252.065,19 €
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.426.330,27 €	3.019.674,00 €	2.613.331,31 €	406.342,69 €
22	77	22 Finanzaufwendungen	28.154,25 €			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	28.154,25 €			
24		24 Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis u. Finanzergebnis Nr. 20 + Nr. 23)	2.454.484,52 €	3.019.674,00 €	2.613.331,31 €	406.342,69 €
25	59	27 Außerordentliche Erträge	- 12.833,47 €			
26	79	28 Außerordentliche Aufwendungen	68.260,42 €		6,00 €	- 6,00 €
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	55.426,95 €		6,00 €	- 6,00 €
28		30 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 29)	2.509.911,47 €	3.019.674,00 €	2.613.337,31 €	406.336,69 €
29		31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen		- 10.000,00 €	-	10.000,00 €
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen		275.377,00 €		275.377,00 €
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		265.377,00 €		265.377,00 €
32		34 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.509.911,47 €	3.285.051,00 €	2.613.337,31 €	671.713,69 €

Anhang JA 2018 Alsfeld

Abteilung - ABT 22 - Gebäude- und Liegenschaftsmanagement							
Teilergebnisrechnung							
Position	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	- 368.278,13 €	- 267.550,00 €	- 363.022,46 €	-	95.472,46 €
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- 6.000,00 €	- 4.000,00 €	- 6.682,50 €	-	2.682,50 €
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	- 100.070,96 €	- 146.969,00 €	- 72.423,38 €	-	74.545,62 €
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	- 3.411,75 €		- 8.363,02 €	-	8.363,02 €
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	- 6.450,35 €	- 15.300,00 €	- 8.807,87 €	-	6.492,13 €
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	- 87.854,91 €	- 101.951,00 €	- 100.678,80 €	-	1.272,20 €
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	- 4.374,16 €	- 500,00 €	- 44.298,34 €	-	43.798,34 €
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	- 576.440,26 €	- 536.270,00 €	- 604.276,37 €		68.006,37 €
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.797.053,82 €	1.791.201,00 €	1.842.083,53 €	-	50.882,53 €
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	150.392,58 €	154.016,00 €	159.573,90 €	-	5.557,90 €
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.414.009,28 €	1.770.281,00 €	1.563.828,32 €	-	206.452,68 €
14	66	Abschreibungen	400.844,99 €	534.252,00 €	526.520,80 €	-	7.731,20 €
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.944,86 €	20.200,00 €	8.183,29 €	-	12.016,71 €
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.555,46 €	30.515,00 €	20.906,74 €	-	9.608,26 €
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.790.800,99 €	4.300.465,00 €	4.121.096,58 €		179.368,42 €
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.214.360,73 €	3.764.195,00 €	3.516.820,21 €		247.374,79 €
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Finanzaufwendungen	39.855,18 €	50.000,00 €	68.701,94 €	-	18.701,94 €
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	39.855,18 €	50.000,00 €	68.701,94 €	-	18.701,94 €
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	3.254.215,91 €	3.814.195,00 €	3.585.522,15 €		228.672,85 €
25	59	Außerordentliche Erträge	- 330.960,92 €		- 140.081,37 €	-	140.081,37 €
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	64.391,87 €		98.412,80 €	-	98.412,80 €
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	- 266.569,05 €		- 41.668,57 €		41.668,57 €
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.987.646,86 €	3.814.195,00 €	3.543.853,58 €		270.341,42 €
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	- 1.478.246,53 €	- 1.666.032,00 €	- 1.492.755,21 €	-	173.276,79 €
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.478.246,53 €	958.306,00 €	1.492.755,21 €	-	534.449,21 €
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		- 707.726,00 €		-	707.726,00 €
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.987.646,86 €	3.106.469,00 €	3.543.853,58 €	-	437.384,58 €

Anhang JA 2018 Alsfeld

Abteilung - ABT 23 -Energie und Umwelt						
Teilergebnisrechnung						
Position	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
01	50	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	- 1.427,55 €	- 1.500,00 €	- 1.427,55 €	- 72,45 €
07	540-543	7 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	- 51.427,31 €	- 45.058,36 €	- 42.174,34 €	- 2.884,02 €
09	53	9 Sonstige ordentliche Erträge	- 149,27 €			
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	- 53.004,13 €	- 46.558,36 €	- 43.601,89 €	- 2.956,47 €
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen	63.388,05 €	55.750,00 €	56.908,19 €	- 1.158,19 €
12	644-646	12 Versorgungsaufwendungen	5.618,16 €	3.810,00 €	3.872,94 €	- 62,94 €
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	340,90 €	4.660,50 €	517,29 €	4.143,21 €
19		19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	69.347,11 €	64.220,50 €	61.298,42 €	2.922,08 €
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	16.342,98 €	17.662,14 €	17.696,53 €	- 34,39 €
24		24 Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis u. Finanzergebnis Nr. 20 + Nr. 23)	16.342,98 €	17.662,14 €	17.696,53 €	- 34,39 €
25	59	27 Außerordentliche Erträge			- 2.737,90 €	2.737,90 €
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)			- 2.737,90 €	2.737,90 €
28		30 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 29)	16.342,98 €	17.662,14 €	14.958,63 €	2.703,51 €
29		31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			- 291,49 €	291,49 €
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen		286,00 €	291,49 €	- 5,49 €
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		286,00 €		286,00 €
32		34 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	16.342,98 €	17.948,14 €	14.958,63 €	2.989,51 €

Anhang JA 2018 Aisfeld

Abteilung - ABT 30 - Wahlen

Teilergebnisrechnung

Position	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	- 6.432,59 €	- 8.300,00 €	- 15.370,67 €	7.070,67 €
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	- 6.432,59 €	- 8.300,00 €	- 15.370,67 €	7.070,67 €
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.610,13 €	17.100,00 €	12.489,83 €	4.610,17 €
14	66	Abschreibungen	126,88 €		118,90 €	- 118,90 €
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	15.737,01 €	17.100,00 €	12.608,73 €	4.491,27 €
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	9.304,42 €	8.800,00 €	- 2.761,94 €	11.561,94 €
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	9.304,42 €	8.800,00 €	- 2.761,94 €	11.561,94 €
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	9.304,42 €	8.800,00 €	- 2.761,94 €	11.561,94 €
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		6.146,00 €		6.146,00 €
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		6.146,00 €		6.146,00 €
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	9.304,42 €	14.946,00 €	- 2.761,94 €	17.707,94 €

Anhang JA 2018 Aisfeld

Abteilung - ABT 31 - Ordnungsverwaltung und Feuerwehren						
Teilergebnisrechnung						
Position	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	- 4.198,65 €	- 4.000,00 €	- 4.655,95 €	655,95 €
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- 613.551,25 €	- 838.000,00 €	- 658.366,83 €	- 179.633,17 €
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	- 31.049,64 €	- 33.000,00 €	- 46.044,03 €	13.044,03 €
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	- 11.017,54 €		- 8.146,32 €	8.146,32 €
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	- 659.817,08 €	- 875.000,00 €	- 717.213,13 €	- 157.786,87 €
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	425.030,80 €	385.549,00 €	373.001,19 €	12.547,81 €
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	144.196,28 €	125.250,00 €	131.714,76 €	- 6.464,76 €
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	310.488,55 €	348.710,00 €	347.589,29 €	1.120,71 €
14	66	Abschreibungen			138,91 €	- 138,91 €
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38,00 €	100,00 €	38,00 €	62,00 €
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	879.753,63 €	859.609,00 €	852.482,15 €	7.126,85 €
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	219.936,55 €	- 15.391,00 €	135.269,02 €	- 150.660,02 €
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	219.936,55 €	- 15.391,00 €	135.269,02 €	- 150.660,02 €
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	219.936,55 €	- 15.391,00 €	135.269,02 €	- 150.660,02 €
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			- 2.004,00 €	2.004,00 €
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		19.875,00 €	2.004,00 €	17.871,00 €
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		19.875,00 €		19.875,00 €
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	219.936,55 €	4.484,00 €	135.269,02 €	- 130.785,02 €

Anhang JA 2018 Alsfeld

Abteilung - ABT 32 - Personenstandswesen und Bürgerbüro						
Teilergebnisrechnung						
Position	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- 305.483,77 €	- 297.100,00 €	-300.344,73 €	3.244,73 €
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	- 30,00 €			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	- 305.513,77 €	- 297.100,00 €	-300.344,73 €	3.244,73 €
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	311.897,93 €	318.150,00 €	291.559,74 €	26.590,26 €
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.688,23 €	21.741,00 €	19.502,31 €	2.238,69 €
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.125,99 €	132.560,00 €	107.278,05 €	25.281,95 €
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	438.712,15 €	472.451,00 €	418.340,10 €	54.110,90 €
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	133.198,38 €	175.351,00 €	117.995,37 €	57.355,63 €
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	133.198,38 €	175.351,00 €	117.995,37 €	57.355,63 €
25	59	Außerordentliche Erträge	- 30,00 €		- 147,79 €	147,79 €
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	- 30,00 €		- 147,79 €	147,79 €
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	133.168,38 €	175.351,00 €	117.847,58 €	57.503,42 €
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		99.013,00 €		99.013,00 €
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		99.013,00 €		99.013,00 €
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	133.168,38 €	274.364,00 €	117.847,58 €	156.516,42 €

Anhang JA 2018 Alsfeld

Abteilung - ABT 33 - Tourismus								
Teilergebnisrechnung								
Position	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)		
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	- 59.082,28 €	- 56.900,00 €	- 55.186,53 €	-	1.713,47 €	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- 9.998,90 €	- 12.100,00 €	- 5.758,65 €	-	6.341,35 €	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	- 16.170,06 €	- 19.750,00 €	- 14.680,74 €	-	5.069,26 €	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	- 10.269,48 €		- 19.290,05 €		19.290,05 €	
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	- 347,00 €		- 822,00 €		822,00 €	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	- 65.601,26 €	- 64.800,00 €	- 57.913,10 €	-	6.886,90 €	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	- 161.468,98 €	- 153.550,00 €	- 153.651,07 €		101,07 €	
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	185.660,22 €	197.976,00 €	188.644,11 €		9.331,89 €	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.683,74 €	13.529,00 €	13.097,47 €		431,53 €	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229.008,36 €	235.650,00 €	218.951,49 €		16.698,51 €	
14	66	Abschreibungen	6.832,33 €	908,00 €	7.911,74 €	-	7.003,74 €	
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	437.184,65 €	451.063,00 €	431.604,81 €		19.458,19 €	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	275.715,67 €	297.513,00 €	277.953,74 €		19.559,26 €	
21	56, 57	Finanzerträge						
22	77	Finanzaufwendungen						
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)						
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	275.715,67 €	297.513,00 €	277.953,74 €		19.559,26 €	
25	59	Außerordentliche Erträge	- 100,00 €					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen						
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	- 100,00 €					
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	275.615,67 €	297.513,00 €	277.953,74 €		19.559,26 €	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)						
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen						
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		138.395,00 €			138.395,00 €	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		138.395,00 €			138.395,00 €	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	275.615,67 €	435.908,00 €	277.953,74 €		157.954,26 €	

Anhang JA 2018 Alsfeld

Abteilung - ST1 - Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing						
Teilergebnisrechnung						
Position	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	- 9.260,00 €	- 5.000,00 €	- 9.260,00 €	4.260,00 €
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	- 6.776,00 €	- 20.000,00 €	-	20.000,00 €
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	- 4.000,00 €	-	- 3.000,00 €	3.000,00 €
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	- 20.036,00 €	- 25.000,00 €	- 12.260,00 €	- 12.740,00 €
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	94.939,82 €	119.616,00 €	109.155,63 €	10.460,37 €
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.544,01 €	8.174,00 €	7.458,13 €	715,87 €
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.667,41 €	155.770,00 €	117.640,09 €	38.129,91 €
14	66	Abschreibungen			90,68 €	- 90,68 €
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			315,38 €	- 315,38 €
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	258.151,24 €	283.560,00 €	234.659,91 €	48.900,09 €
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	238.115,24 €	258.560,00 €	222.399,91 €	36.160,09 €
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	238.115,24 €	258.560,00 €	222.399,91 €	36.160,09 €
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	238.115,24 €	258.560,00 €	222.399,91 €	36.160,09 €
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		6.290,00 €		6.290,00 €
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		6.290,00 €		6.290,00 €
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	238.115,24 €	264.850,00 €	222.399,91 €	42.450,09 €

Anhang JA 2018 Alsfeld

Abteilung - ST2 - Soziales und Kultur								
Teilergebnisrechnung								
Position	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)		
01	50	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	- 25.725,97 €	- 1.780,00 €	- 25.191,32 €	23.411,32 €		
02	51	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- 184.834,52 €	- 238.250,00 €	- 187.238,41 €	51.011,59 €		
03	548-549	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	- 104.160,30 €	- 85.600,00 €	- 78.258,78 €	7.341,22 €		
07	540-543	7 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	- 557.962,27 €	- 547.700,00 €	- 736.271,81 €	188.571,81 €		
08	546	8 Erträge a. Auflösung v. SoPos aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträge	- 768,00 €	- 1.465,00 €	- 766,00 €	699,00 €		
09	53	9 Sonstige ordentliche Erträge	- 26.117,74 €	- 35.000,00 €	- 4.998,19 €	30.001,81 €		
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	- 899.568,80 €	- 909.795,00 €	- 1.032.724,51 €	122.929,51 €		
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen	1.568.929,00 €	1.641.174,00 €	1.716.294,75 €	75.120,75 €		
12	644-646	12 Versorgungsaufwendungen	129.907,92 €	145.830,00 €	145.717,11 €	112,89 €		
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	266.934,73 €	327.481,00 €	275.166,59 €	52.314,41 €		
14	66	14 Abschreibungen	19.818,12 €	19.962,00 €	29.216,33 €	9.254,33 €		
15	71	15 Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.707.378,10 €	1.929.523,00 €	1.891.631,42 €	37.891,58 €		
19		19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.692.967,87 €	4.063.970,00 €	4.058.026,20 €	5.943,80 €		
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.793.399,07 €	3.154.175,00 €	3.025.301,69 €	128.873,31 €		
24		24 Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis u. Finanzergebnis Nr. 20 + Nr. 23)	2.793.399,07 €	3.154.175,00 €	3.025.301,69 €	128.873,31 €		
25	59	27 Außerordentliche Erträge	- 3.611,33 €	- 1.150,00 €	- 8.279,94 €	7.129,94 €		
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	- 3.611,33 €	- 1.150,00 €	- 8.279,94 €	7.129,94 €		
28		30 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 29)	2.789.787,74 €	3.153.025,00 €	3.017.021,75 €	136.003,25 €		
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen		234.574,00 €		234.574,00 €		
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		234.574,00 €		234.574,00 €		
32		34 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.789.787,74 €	3.387.599,00 €	3.017.021,75 €	370.577,25 €		

Finanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./l. Sp. 5)
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	440.648,01 €	336.730,00 €	445.591,50 €	- 108.861,50 €
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.309.528,76 €	1.399.180,00 €	1.253.621,05 €	145.558,95 €
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	645.699,87 €	778.337,44 €	791.409,27 €	- 13.071,83 €
04	4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	19.641.032,04 €	18.854.385,00 €	20.726.824,22 €	- 1.872.439,22 €
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	458.905,25 €	464.972,00 €	465.360,01 €	- 388,01 €
06	6 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	9.609.988,76 €	10.097.702,36 €	10.369.103,91 €	- 271.401,55 €
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	401.315,93 €	459.083,00 €	162.252,55 €	296.830,45 €
08	8 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	728.058,88 €	656.847,00 €	719.644,87 €	- 62.797,87 €
09	9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	33.235.177,50 €	33.047.236,80 €	34.933.807,38 €	- 1.886.570,58 €
10	10 Personalauszahlungen	- 6.546.721,95 €	- 6.745.491,00 €	- 6.826.415,77 €	80.924,77 €
11	11 Versorgungsauszahlungen	- 960.308,56 €	- 999.011,00 €	- 995.875,43 €	- 3.135,57 €
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	- 5.340.475,04 €	- 5.824.734,64 €	- 5.242.817,85 €	- 581.916,79 €
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	- 1.537,63 €		- 595,68 €	595,68 €
14	14 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	- 2.351.908,49 €	- 2.833.923,00 €	- 2.852.168,71 €	18.245,71 €
15	15 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen	-13.217.847,33 €	-14.422.624,00 €	-14.730.441,61 €	307.817,61 €
	aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- 570.722,82 €	- 533.398,00 €	- 593.245,38 €	59.847,38 €
17	17 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche	- 116.147,79 €	- 46.415,00 €	- 36.770,45 €	- 9.644,55 €
17A	Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben				
18	18 Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-29.105.669,61 €	-31.405.596,64 €	-31.278.330,88 €	- 127.265,76 €
19	19 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9./l. Nr. 18)	4.129.507,89 €	1.641.640,16 €	3.655.476,50 €	- 2.013.836,34 €
20	20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.586.211,84 €	1.047.800,00 €	1.227.397,97 €	- 179.597,97 €
21	21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	510.470,62 €	111.000,00 €	321.905,72 €	- 210.905,72 €
22	22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	200.411,84 €	12.031,00 €	198.407,34 €	- 186.376,34 €
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	2.297.094,30 €	1.170.831,00 €	1.747.711,03 €	- 576.880,03 €
24	24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- 627.262,89 €	- 4.961.359,80 €	- 814.483,57 €	- 4.146.876,23 €

Anhang JA 2018 Alsfeld

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	- 3.876.967,48 €	- 500.000,00 €	- 1.756.797,08 €	1.256.797,08 €
26	26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	- 964.458,96 €	- 885.411,30 €	- 657.646,93 €	- 227.764,37 €
27	27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	- 493.568,76 €	- 29.700,00 €	- 26.887,67 €	- 2.812,33 €
28	28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	- 5.962.258,09 €	- 6.376.471,10 €	- 3.255.815,25 €	- 3.120.655,85 €
29	29 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	- 3.665.163,79 €	- 5.205.640,10 €	- 1.508.104,22 €	- 3.697.535,88 €
30	30 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	464.344,10 €	- 3.563.999,94 €	2.147.372,28 €	- 5.711.372,22 €
31	31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	7.589.651,73 €	4.269.769,00 €	18.381.653,14 €	- 14.111.884,14 €
32	32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	- 8.556.999,13 €	- 1.639.887,00 €	-12.586.694,41 €	10.946.807,41 €
33	33 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	- 967.347,40 €	2.629.882,00 €	5.794.958,73 €	- 3.165.076,73 €
34	34 Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und Nr. 33)	- 503.003,30 €	- 934.117,94 €	7.942.331,01 €	- 8.876.448,95 €
35	35 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	18.567.972,62 €		6.116.159,03 €	- 6.116.159,03 €
36	36 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-21.438.388,60 €		-12.877.091,14 €	12.877.091,14 €
37	37 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	- 2.870.415,98 €		- 6.760.932,11 €	6.760.932,11 €
	Eröffnungsbestand Finanzmittel				
38	38 Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	6.614.084,12 €		3.240.664,84 €	
39	39 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	- 3.373.419,28 €		1.181.398,90 €	
40	40 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	3.240.664,84 €		4.422.063,74 €	

Abteilung - BGM - Bürgermeister					
Teilfinanzrechnung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
20	20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)				
24	24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen				
27	27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	- 3.564,64 €	- 4.600,00 €	- 4.492,93 €	107,07 €
28	28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	- 3.564,64 €	- 4.600,00 €	- 4.492,93 €	107,07 €
29	29 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	- 3.564,64 €	- 4.600,00 €	- 4.492,93 €	107,07 €
30	30 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)				
31	31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse				
33	33 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)				

Abteilung - ABT11 - Hauptverwaltung					
Teilfinanzrechnung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
20	20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	7.539,96 €	- €	10.000,00 €	10.000,00 €
21	21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2.249,00 €	10.000,00 €	8.010,15 €	- 1.989,85 €
22	22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	9.788,96 €	10.000,00 €	18.010,15 €	8.010,15 €
24	24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	- 132.995,18 €	- 345.600,00 €	- 290.707,19 €	54.892,81 €
27	27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	- 5.191,24 €	- 5.800,00 €	- 5.756,65 €	43,35 €
28	28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	- 138.186,42 €	- 351.400,00 €	- 296.463,84 €	54.936,16 €
29	29 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	- 128.397,46 €	- 341.400,00 €	- 278.453,69 €	62.946,31 €
31	31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse				
33	33 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)				

Abteilung - ABT12 - Personal					
Teilfinanzrechnung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
20	20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.679,58 €	- €	- €	- €
21	21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	- €	- €	- €	- €
22	22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	3.679,58 €	- €	- €	- €
24	24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	- 22.230,16 €	- 1.035,30 €	- 1.443,35 €	- 408,05 €
27	27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	- 3.152,52 €	- 2.800,00 €	- 2.696,83 €	103,17 €
28	28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	- 25.382,68 €	- 3.835,30 €	- 4.140,18 €	- 304,88 €
29	29 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	- 21.703,10 €	- 3.835,30 €	- 4.140,18 €	- 304,88 €
30	30 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)				
31	31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse				
33	33 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)				

Anhang JA 2018 Alsfeld

Abteilung - ABT13 - Finanzen					
Teilfinanzrechnung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
20	20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	529.793,98 €	482.000,00 €	517.793,98 €	35.793,98 €
21	21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,39 €	- €	- €	- €
22	22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	200.411,84 €	12.031,00 €	198.407,34 €	186.376,34 €
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	730.206,21 €	494.031,00 €	716.201,32 €	222.170,32 €
24	24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	- €	- 26.476,00 €	- 10.326,00 €	16.150,00 €
27	27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	- 475.418,95 €	- 7.800,00 €	- 5.434,00 €	2.366,00 €
28	28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	- 475.418,95 €	- 34.276,00 €	- 15.760,00 €	18.516,00 €
29	29 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	254.787,26 €	459.755,00 €	700.441,32 €	240.686,32 €
30	30 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)				
31	31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	7.589.651,73 €	4.269.769,00 €	18.381.653,14 €	14.111.884,14 €
32	32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	- 8.556.999,13 €	- 1.639.887,00 €	- 12.586.694,41 €	- 10.946.807,41 €
33	33 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	- 967.347,40 €	2.629.882,00 €	5.794.958,73 €	3.165.076,73 €

Anhang JA 2018 Alsfeld

Abteilung - ABT21 - Stadtplanung und Tiefbau					
Teilfinanzrechnung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
20	20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	547.095,32 €	515.800,00 €	370.590,90 €	- 145.209,10 €
21	21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	- €	- €	- €	- €
22	22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	- €	- €	- €	- €
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	547.095,32 €	515.800,00 €	370.590,90 €	- 145.209,10 €
24	24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		- 2.443.000,00 €	- 365.477,53 €	2.077.522,47 €
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		- 500.000,00 €	- 811.121,49 €	311.121,49 €
26	26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	- 2.049.267,30 €	- €	- 3.439,10 €	3.439,10 €
27	27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
28	28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	- 2.049.267,30 €	- 2.943.000,00 €	- 1.180.038,12 €	1.762.961,88 €
29	29 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	- 1.502.171,98 €	- 2.427.200,00 €	- 809.447,22 €	1.617.752,78 €
30	30 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)				
31	31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse				
33	33 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)				

Anhang JA 2018 Alsfeld

Abteilung - ABT 22 - Gebäude- und Liegenschaftsmanagement					
Teilfinanzrechnung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
20	20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	484.059,00 €	50.000,00 €	329.013,00 €	279.013,00 €
21	21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	507.954,53 €	101.000,00 €	313.895,17 €	212.895,17 €
22	22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	- €	- €	- €	- €
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	992.013,53 €	151.000,00 €	642.908,17 €	491.908,17 €
24	24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- 216.878,80 €	- 2.318.359,80 €	- 449.006,04 €	1.869.353,76 €
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	- 2.112.149,54 €	- €	- 883.522,29 €	883.522,29 €
26	26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	- 759.645,82 €	- 215.000,00 €	- 234.936,53 €	19.936,53 €
27	27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	- 1.329,71 €	- 1.700,00 €	- 1.693,92 €	6,08 €
28	28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	- 3.090.003,87 €	- 2.535.059,80 €	- 1.569.158,78 €	965.901,02 €
29	29 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	- 2.097.990,34 €	- 2.384.059,80 €	- 926.250,61 €	1.457.809,19 €
30	30 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)				
31	31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse				
33	33 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)				

Abteilung - ABT 23 -Energie und Umwelt					
Teilfinanzrechnung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
20	20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	- €	- €	- €	- €
24	24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen				
27	27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
28	28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)				
29	29 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	- €	- €	- €	- €
30	30 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	- €	- €	- €	- €
31	31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse				
33	33 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)				

Abteilung - ABT 30 - Wahlen					
Teilfinanzrechnung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
20	20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	- €	- €	- €	- €
24	24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	- 641,61 €			
27	27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
28	28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	- 641,61 €	- €	- €	- €
29	29 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	- 641,61 €			
30	30 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)				
31	31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse				
33	33 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)				

Abteilung - ABT 31 - Ordnungsverwaltung und Feuerwehren					
Teilfinanzrechnung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
20	20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	- €	- €	- €	- €
24	24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	- €	- 65.000,00 €	- €	65.000,00 €
27	27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	- 3.660,44 €	- 5.200,00 €	- 5.200,08 €	- 0,08 €
28	28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	- 3.660,44 €	- 70.200,00 €	- 5.200,08 €	64.999,92 €
29	29 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	- 3.660,44 €	- 70.200,00 €	- 5.200,08 €	64.999,92 €
30	30 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)				
31	31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse				
33	33 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)				

Abteilung - ABT 32 - Personenstandswesen und Bürgerbüro					
Teilfinanzrechnung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
20	20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	- €	- €	- €	- €
24	24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen				
27	27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
28	28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	- €	- €	- €	- €
29	29 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	- €	- €	- €	- €
30	30 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)				
31	31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse				
33	33 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)				

Abteilung - ABT 33 - Tourismus					
Teilfinanzrechnung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
20	20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	14.044,00 €	- €	- €	- €
21	21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	- €	- €	- €	- €
22	22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	- €	- €	- €	- €
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	14.044,00 €	- €	- €	- €
24	24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- 981,60 €	- €	- €	- €
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	- 12.466,23 €	- €	- €	- €
26	26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	- 8.741,58 €	- 7.000,00 €	- 7.373,17 €	- 373,17 €
27	27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	- €	- €	- €	- €
28	28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	- 22.189,41 €	- 7.000,00 €	- 7.373,17 €	- 373,17 €
29	29 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	- 8.145,41 €	- 7.000,00 €	- 7.373,17 €	- 373,17 €
31	31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse				
33	33 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)				

Abteilung - ST1 - Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing					
Teilfinanzrechnung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
20	20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	- €	- €	- €	- €
24	24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- 200.000,00 €	- €	200.000,00 €
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	- 112.486,90 €	- €	- 62.153,30 €	- 62.153,30 €
26	26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	- €	- €	- 455,77 €	- 455,77 €
27	27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	- €	- €	- €	- €
28	28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	- 112.486,90 €	- 200.000,00 €	- 62.609,07 €	137.390,93 €
29	29 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	- 112.486,90 €	- 200.000,00 €	- 62.609,07 €	137.390,93 €
31	31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse				
33	33 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)				

Abteilung - ST2 - Soziales und Kultur					
Teilfinanzrechnung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
20	20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	266,70 €	- €	- €	- €
21	21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	266,70 €	- €	- €	- €
24	24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	- €	- €	- €	- €
26	26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	- 40.204,61 €	- 225.300,00 €	- 108.965,82 €	116.334,18 €
27	27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	1.251,26 €	- 1.800,00 €	- 1.613,26 €	186,74 €
28	28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	- 38.953,35 €	- 227.100,00 €	- 110.579,08 €	116.520,92 €
29	29 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	- 38.686,65 €	- 227.100,00 €	- 110.579,08 €	116.520,92 €
31	31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse				
33	33 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)				

Stadt Alsfeld

Rechenschaftsbericht JA 2018



Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen	2
2 Jahresergebnis	3
2.1 Ergebnisrechnung	3
2.1.1 Ergebnislage	3
2.1.2 Ertragslage	6
2.1.2.1 Steuern	7
2.1.2.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10
2.1.2.3 Sonstige Ertragsarten	12
2.1.3 Aufwandslage	13
2.1.3.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	15
2.1.3.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16
2.1.3.3 Abschreibungen	17
2.1.3.4 Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen	19
2.1.3.5 Sonstige Aufwendungen	20
2.2 Finanzrechnung	21
2.2.1 Allgemeine Entwicklung	21
2.2.2 Investitionstätigkeit	22
3 Vermögens- und Schuldenlage	23
4 Kennzahlen	26
5 Prognosebericht - Risiken und Chancen	32
5.1 Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien	32
5.2 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind	32
5.3 Voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung	32
5.4 Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen	33

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Mit der Aufstellung eines Jahresabschlusses nach den Regelungen des doppelten Rechnungswesens ist auch die Verpflichtung zur Abgabe eines Rechenschaftsberichts verknüpft. Gemäß § 112 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Gemäß § 51 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

2 Jahresergebnis

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Im abgeschlossenen Haushaltsjahr 2018 weist die Ergebnisrechnung einen Überschuss in Höhe von 2.022.314,12 Euro aus. Im Vergleich mit dem Jahresergebnis des fortgeschriebenen Haushaltsansatzes 2018 in Höhe von 857.426 Euro ergibt sich eine Verbesserung um 1.164.887,96 Euro.

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Verwaltungsergebnis

+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (Außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

2.1.1 Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede –insbesondere auf kommunaler Ebene- gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die deutschen Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Nachfolgend wird das Jahresergebnis 2018 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2018 dargestellt:

	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2018
Ordentliche Erträge	34.170.643,49	33.480.198,80	36.200.978,00	2.720.779,20 
Ordentliche Aufwendungen	31.996.229,69	32.564.607,64	33.916.839,53	1.352.231,89 
Verwaltungsergebnis	2.174.413,80	915.591,16	2.284.138,47	1.368.547,31 
Finanzerträge	393.731,70	459.083,00	187.113,79	-271.969,21 
Zinsen und sonstige Aufwendungen	576.013,26	533.398,00	621.987,45	88.589,45 
Finanzergebnis	-182.281,56	-74.315,00	-434.873,66	-360.558,66 
Ordentliches Ergebnis	1.992.132,24	841.276,16	1.849.264,81	1.007.988,65 
Außerordentliche Erträge	408.781,02	16.150,00	271.565,85	255.415,85 
Außerordentliche Aufwendungen	135.252,28	--	98.516,54	98.516,54 
Außerordentliches Ergebnis	273.528,74	16.150,00	173.049,31	156.899,31 
Jahresergebnis	2.265.660,98	857.426,16	2.022.314,12	1.164.887,96 

Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Verwaltungsergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Verwaltungsergebnis schließt in Höhe von 2.284.138,47 Euro ab, was einer Verbesserung des geplanten Verwaltungsergebnisses um 1.368.547,31 Euro entspricht. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Verbesserung 109.724,67 Euro.

Ordentliches Ergebnis

Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ordentliche Ergebnis, was mit 1.849.264,81 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -142.867,43 Euro abweicht.

Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 1.007.988,65 Euro.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 173.049,31 Euro in das Jahresergebnis ein.

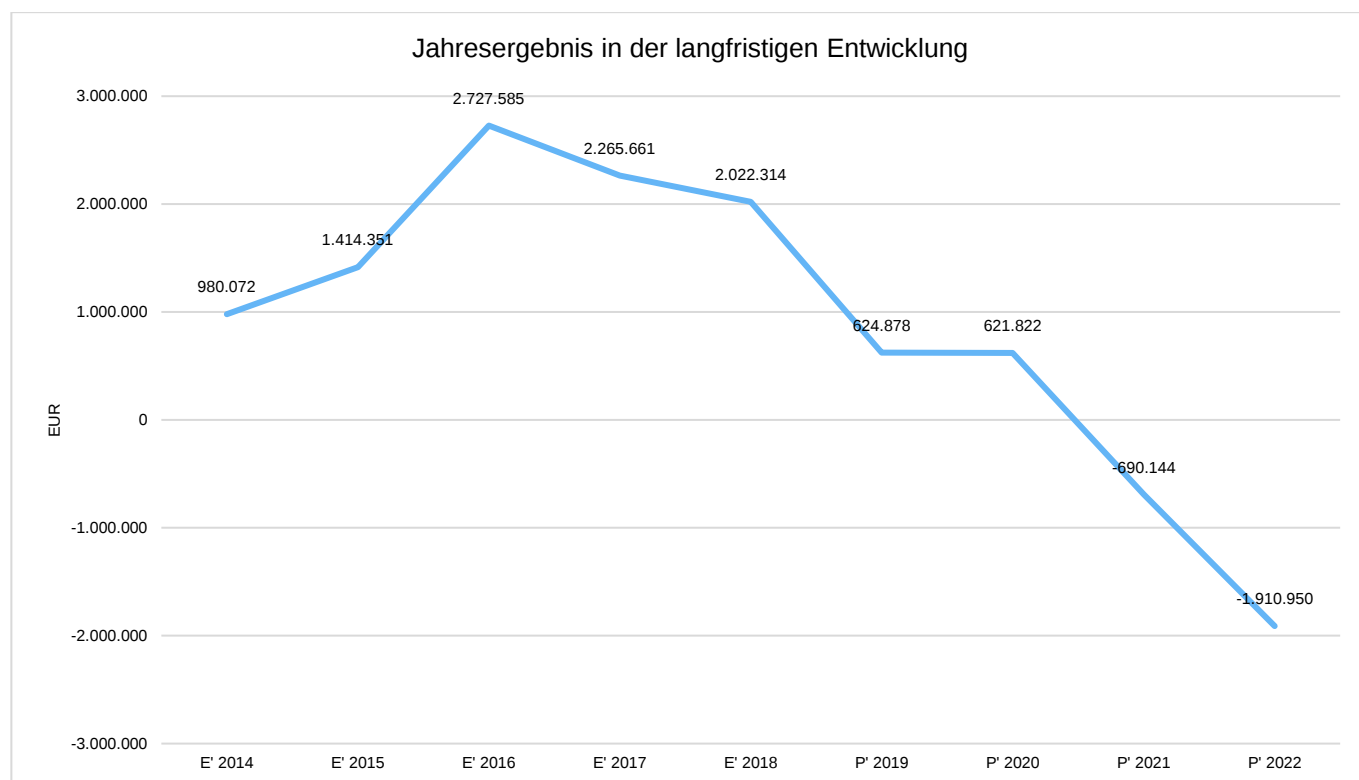
Das Jahresergebnis 2018 beträgt somit 2.022.314,12 Euro und verändert sich zum Vorjahresergebnis um -243.346,86 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 857.426 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 1.164.887,96 Euro.

Verwendung des Jahresergebnisses

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf das Eigenkapital. Grundsätzlich gilt: Negative Jahresergebnisse reduzieren das Eigenkapital, positive Jahresergebnisse erhöhen das Eigenkapital.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung des Eigenkapitals in Gänze und in seinen Einzelpositionen dargestellt:

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
1. - Eigenkapital	0	0	904.378	3.168.513	5.189.681
1.1. - Nettoposition	-15.962.770	-15.962.770	-15.962.770	-15.962.770	-15.962.770
1.2. - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	12.752.016	14.140.302	16.867.149	19.131.284	21.152.451
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	11.482.872	12.936.192	15.137.164	17.129.296	18.978.561
1.2.2. - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.076.274	1.037.305	1.563.918	1.837.447	2.010.496
1.2.3. - Sonderrücklagen	192.870	166.805	166.067	164.541	163.395
1.2.4. - Stiftungskapital	--	--	--	--	--
1.3. - Ergebnisverwendung	0	0	0	0	0
1.3.1. - Ergebnisvortrag	0	0	0	0	0
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0	0	0
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0	0	0
1.3.2. - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
1.3.2.1. - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
1.3.2.2. - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0



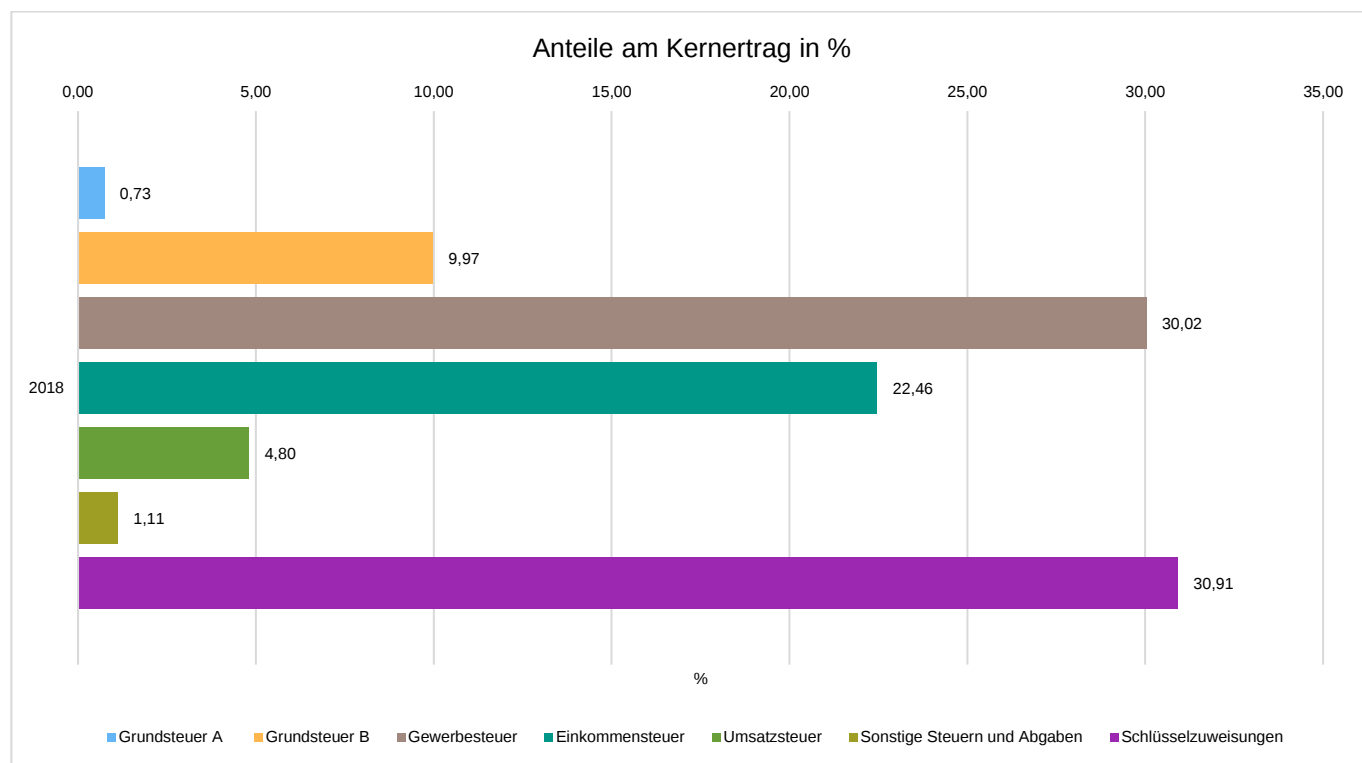
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das Außerordentliche Ergebnis, sondern das Ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Verwaltungsergebnis sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

2.1.2 Ertragslage

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Ertragsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

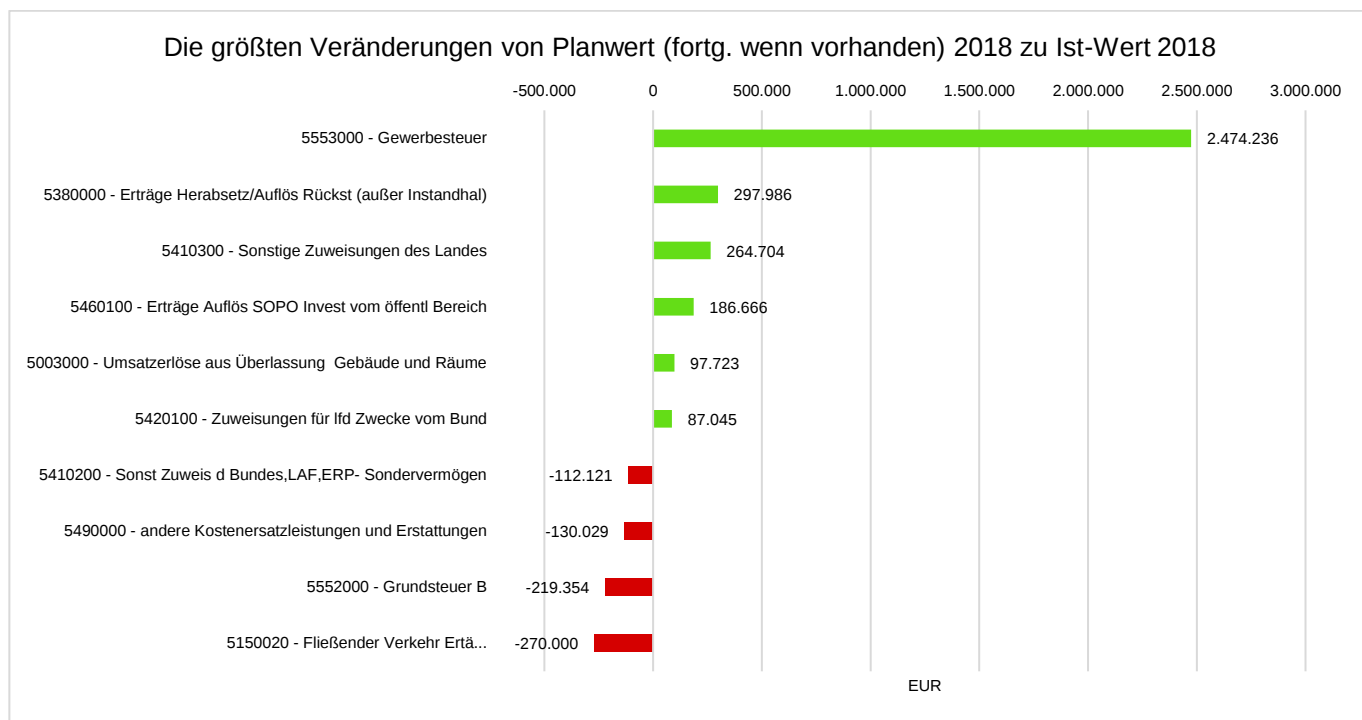
	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	467.972,58	336.730,00	458.743,81	122.013,81 ↗
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.139.241,85	1.399.180,00	1.188.129,80	-211.050,20 ↘
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	778.547,19	778.337,44	622.127,71	-156.209,73 ↘
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	3.411,75	--	8.363,02	8.363,02 ↗
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	19.507.912,40	18.854.385,00	21.045.639,86	2.191.254,86 ↗
Erträge aus Transferleistungen	458.905,25	464.972,00	465.360,01	388,01 →
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	9.612.317,98	10.097.702,36	10.347.555,76	249.853,40 ↗

Rechenschaftsbericht Alsfeld

	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2018
Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen & -beiträgen	1.012.747,34	908.195,00	1.091.212,07	183.017,07 ↗
Sonstige ordentliche Erträge	1.189.587,15	640.697,00	973.845,96	333.148,96 ↗
Ordentliche Erträge	34.170.643,49	33.480.198,80	36.200.978,00	2.720.779,20 ↗
Finanzerträge	393.731,70	459.083,00	187.113,79	-271.969,21 ↘
Außerordentliche Erträge	408.781,02	16.150,00	271.565,85	255.415,85 ↗
Summe	34.973.156,21	33.955.431,80	36.659.657,64	2.704.225,84 ↗

Nach Rechnungsschluss liegen die Gesamterträge um 2.704.225,84 Euro über der Haushaltsplanung und um 1.686.501,43 Euro über dem Vorjahresergebnis.

Dabei ergibt sich bei den ordentlichen Erträgen gegenüber dem Haushaltsplan ein Plus von 2.720.779,20 Euro. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr beträgt 2.030.334,51 Euro.



2.1.2.1 Steuern

Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben setzen sich wie folgt zusammen:

	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2018
Grundsteuer A	224.896,74	224.897,00	222.527,80	-2.369,20 ↘
Grundsteuer B	3.112.694,85	3.255.932,00	3.036.578,35	-219.353,65 ↘
Gewerbesteuer	7.783.392,42	6.670.729,00	9.144.964,77	2.474.235,77 ↗
Anteil Einkommenssteuer	6.781.068,02	6.896.945,00	6.840.751,33	-56.193,67 ↘

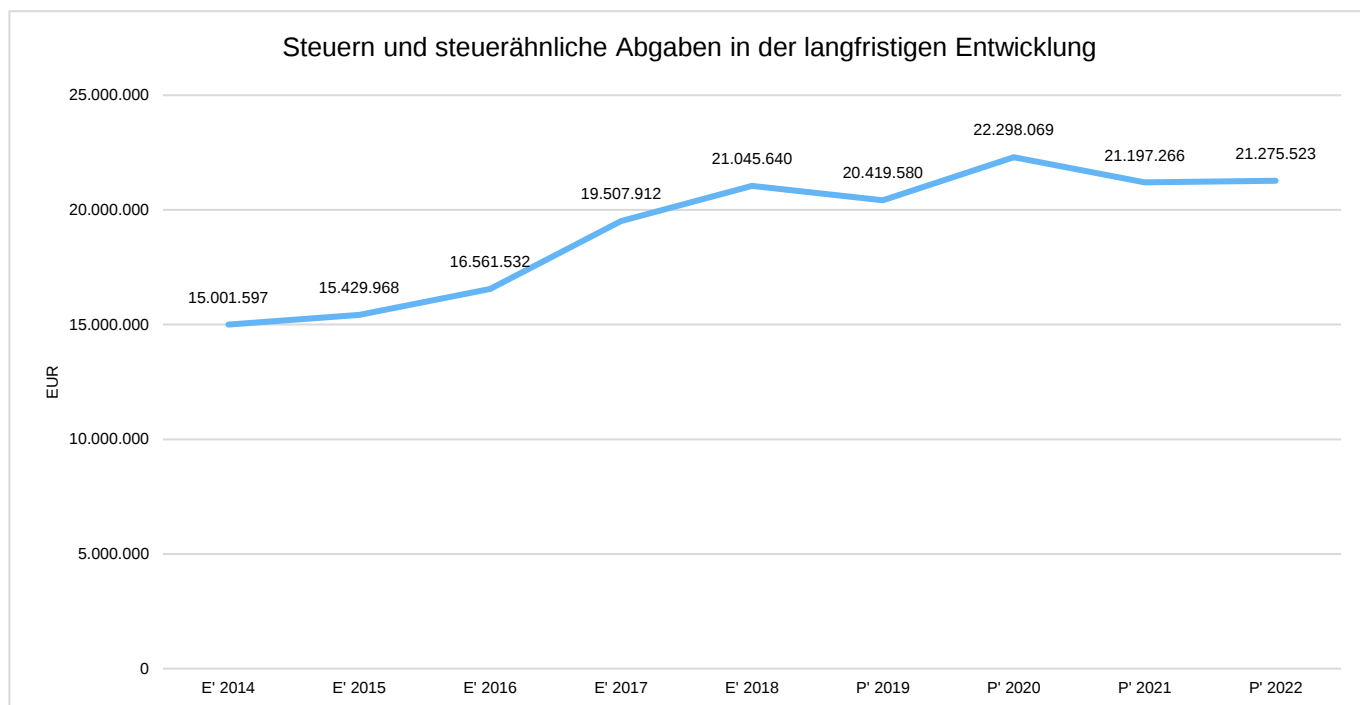
Rechenschaftsbericht Alsfeld

	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2018
Anteil Umsatzsteuer	1.231.321,67	1.525.882,00	1.461.305,91	-64.576,09 ↘
Spielapparatesteuer	245.488,86	180.000,00	237.718,70	57.718,70 ↗
Hundesteuer	129.049,84	100.000,00	101.793,00	1.793,00 ↗
Summe	19.507.912,40	18.854.385,00	21.045.639,86	2.191.254,86 ↗

Die Verbesserung der ordentlichen Erträge gegenüber den geplanten ordentlichen Erträgen beruht maßgeblich auf höheren Erträgen aus der Gewerbesteuer in Höhe von 2.474.236 Euro sowie höheren Erträgen aus der Grundsteuer B in Höhe von 219.354 Euro.

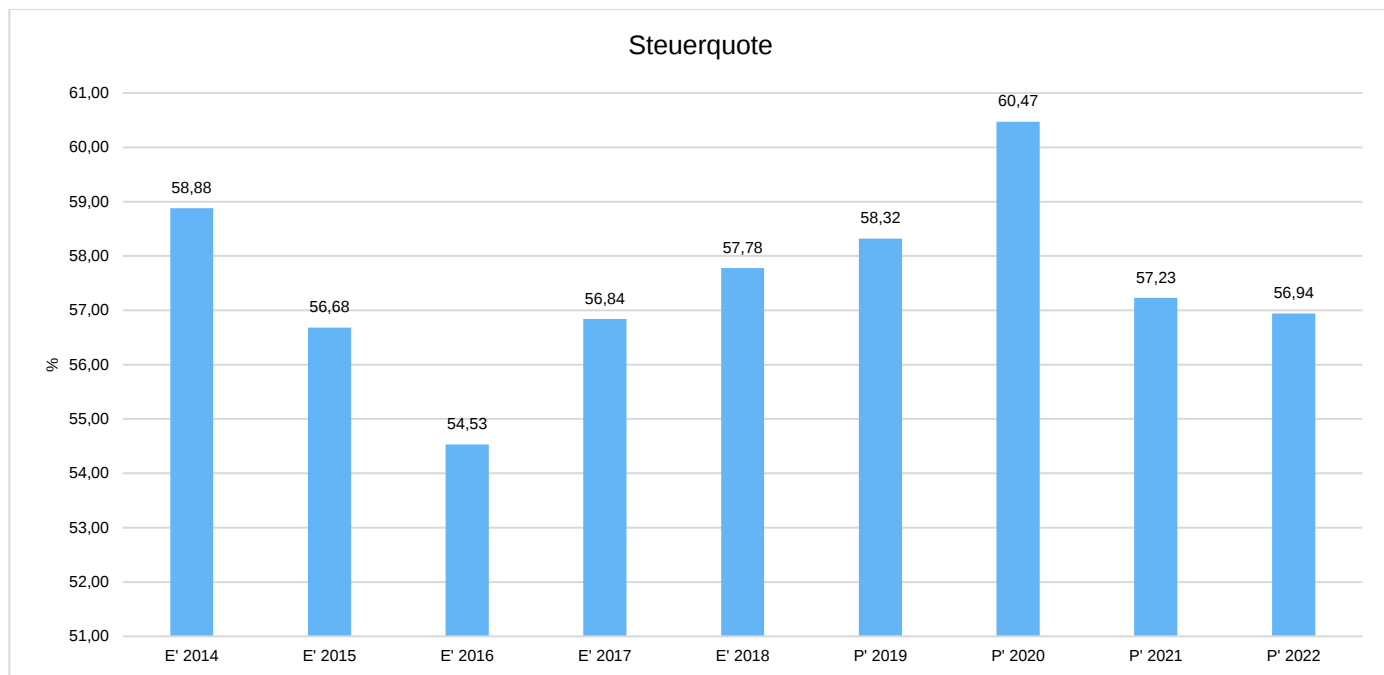
Im Rahmen der Haushaltsplanung wurden für den Ansatz der Gewerbesteuer die Ergebnisse der letzten drei Jahre zugrunde gelegt und die Orientierungsdaten für 2018 in Höhe von 8 % eingerechnet. Die Mehrerträge entstehen durch höhere Betriebsergebnisse der Unternehmen, die nicht planbar sind.

Die Mehrerträge bei der Grundsteuer resultieren aus Nachveranlagungen für vergangene Jahre.



Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen und Ausgleichsleistungen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb sowohl von den Steuererträgen (ohne Erträge aus gesetzlichen Umlagen) als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

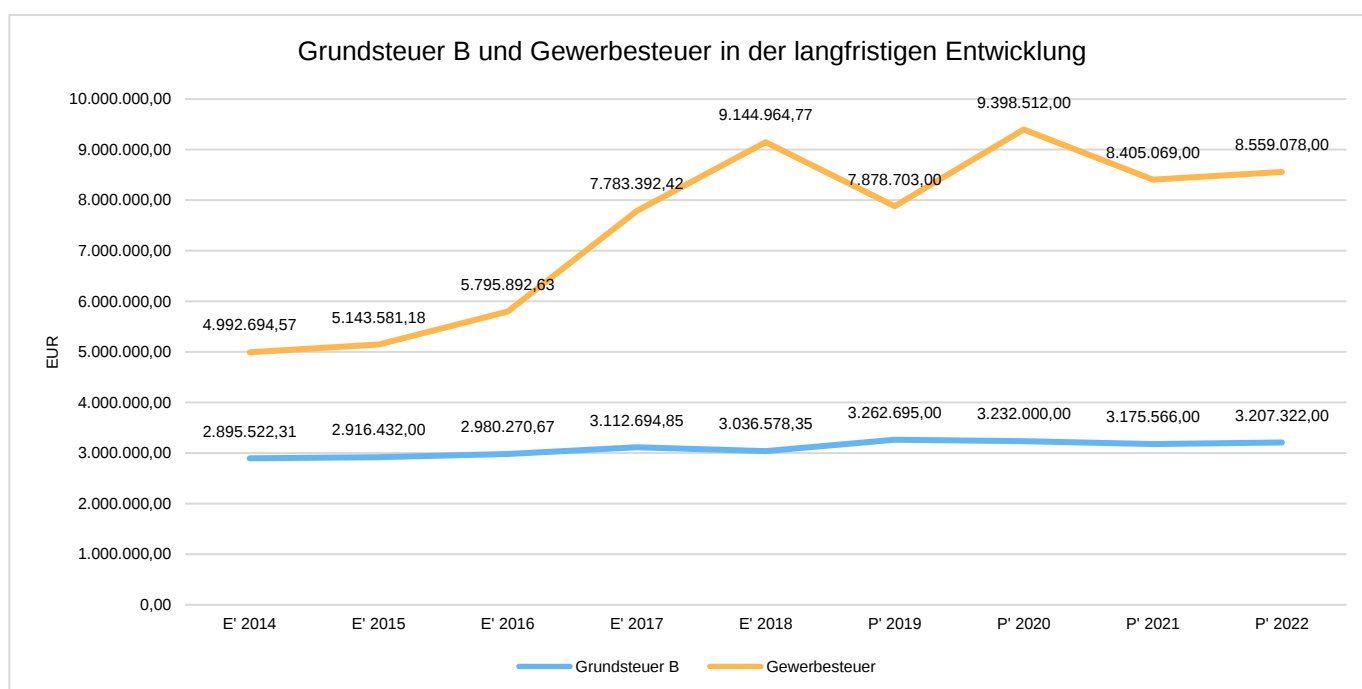


Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

Steuerart	2014	2015	2016	2017	2018	nachrichtl. 2019
Hebesatz Grundsteuer A	485	485	485	485	485	485
Hebesatz Grundsteuer B	485	485	485	485	485	485
Hebesatz Gewerbesteuer	425	425	425	425	425	425

Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

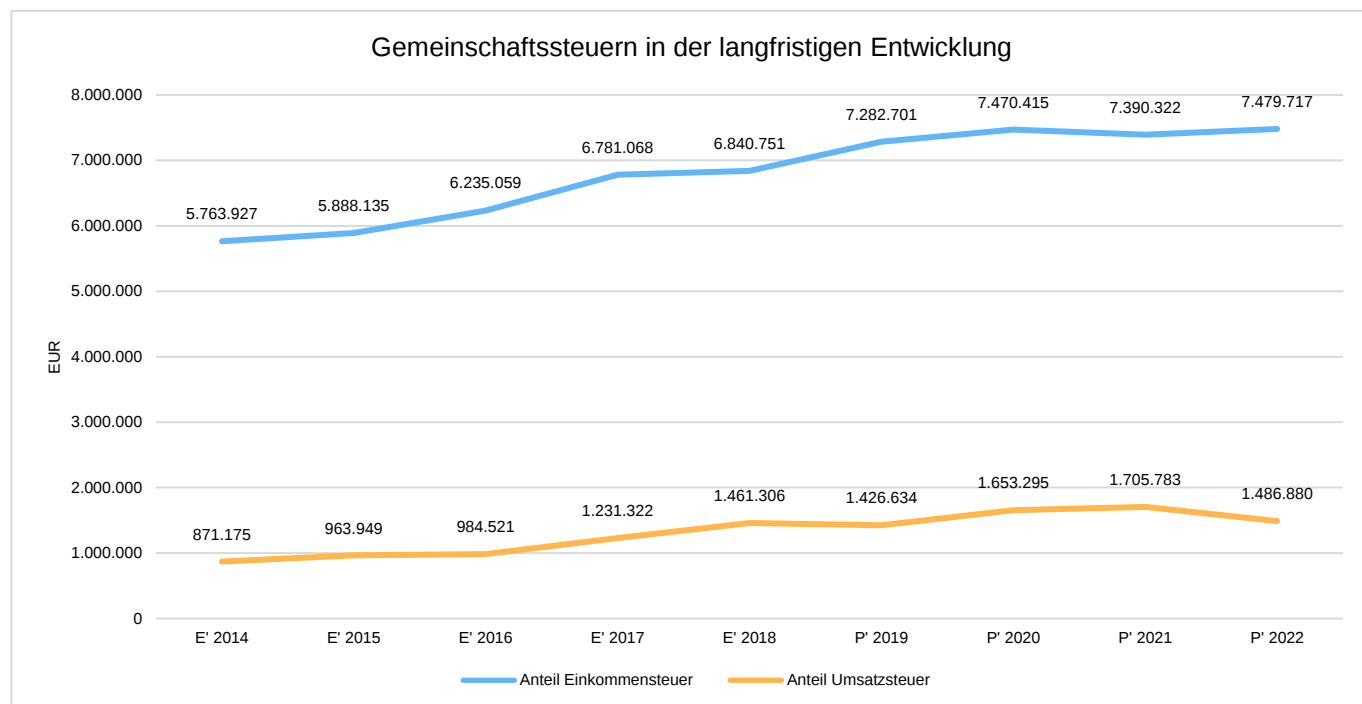
Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:



Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich wie folgt zusammen:

	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2018
Anteil Einkommensteuer	6.781.068,02	6.896.945,00	6.840.751,33	-56.193,67 →
Anteil Umsatzsteuer	1.231.321,67	1.525.882,00	1.461.305,91	-64.576,09 ↘



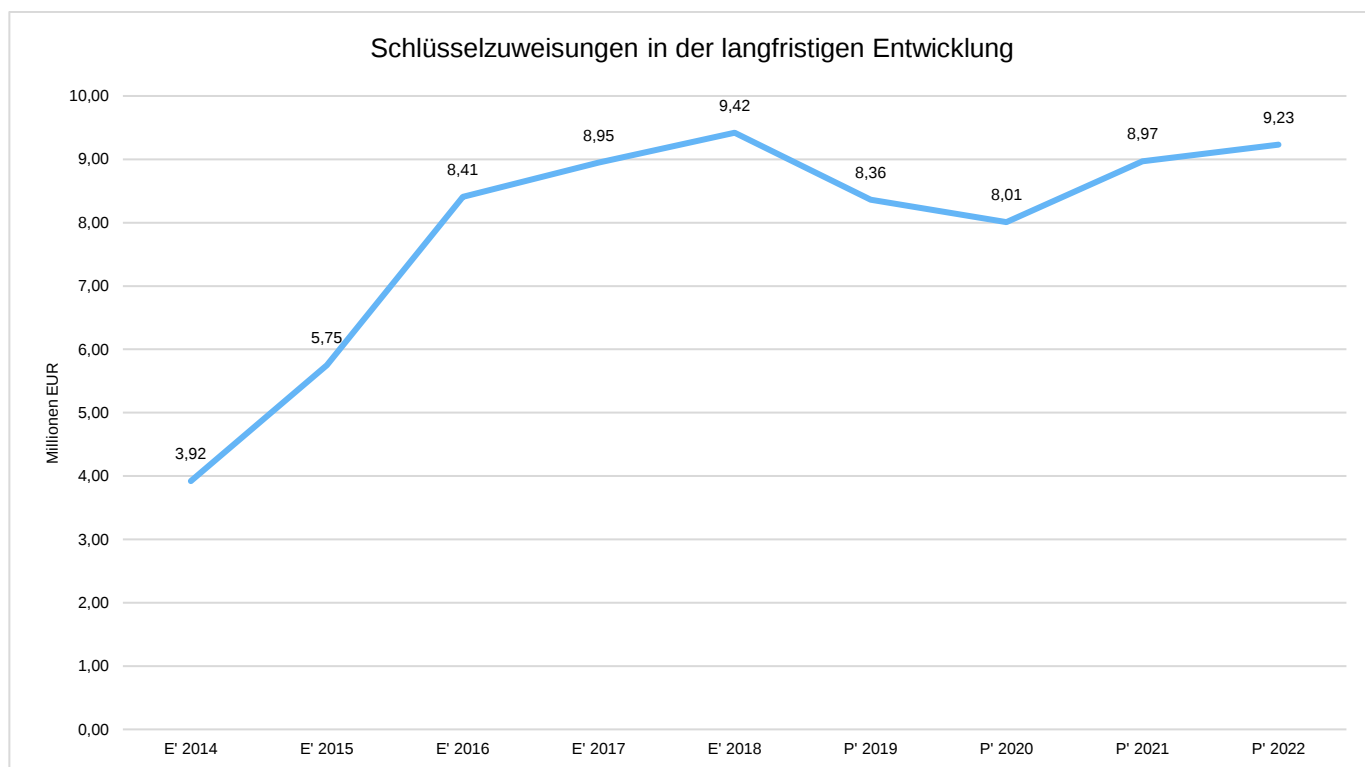
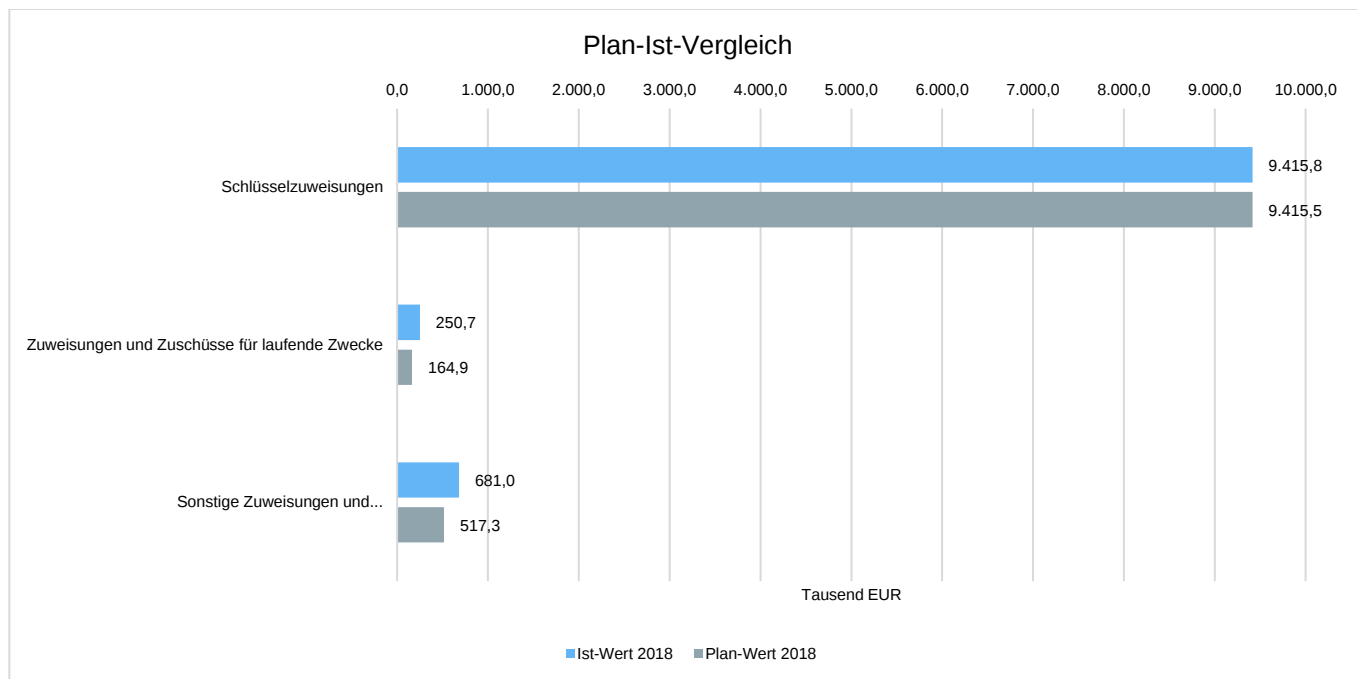
2.1.2.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Dies gilt insbesondere für die Schlüsselzuweisungen im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs.

Die Zuweisungen, Zuschüsse und allgemeine Umlagen setzen sich wie folgt zusammen:

	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2018
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	9.612.317,98 €	10.097.702,36 €	10.347.555,76 €	249.853,40 €
davon Schlüsselzuweisungen	8.946.349,00 €	9.415.544,00 €	9.415.830,00 €	286,00 €
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	196.490,85 €	164.858,36 €	250.691,76 €	85.833,40 €
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	469.478,13 €	517.300,00 €	681.034,00 €	163.734,00 €

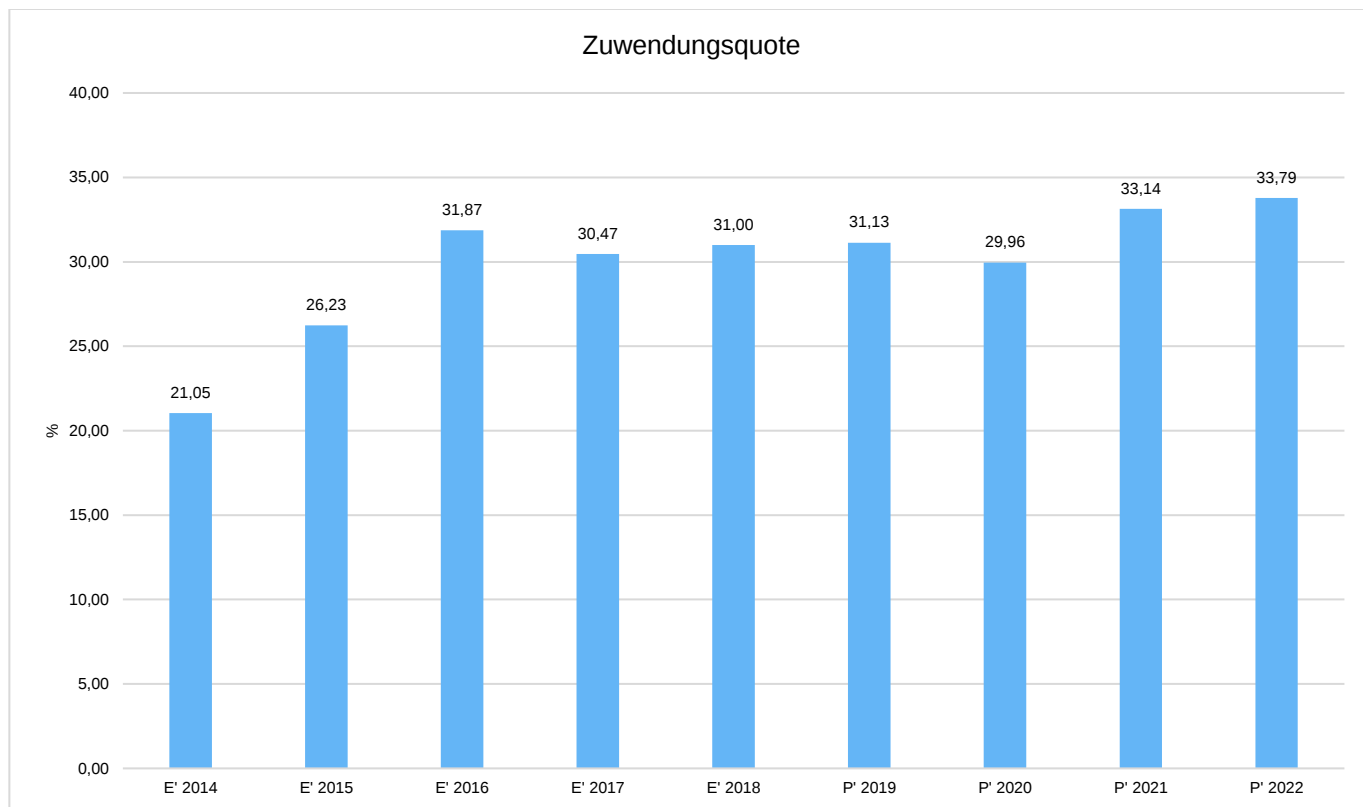
Gegenüber dem Vorjahresergebnis erhöhen sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 735.238 Euro. Gegenüber dem Haushaltsansatz bedeutet dies eine Erhöhung um 249.853,40 Euro.



Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



2.1.2.3 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	467.972,58	336.730,00	458.743,81	122.013,81 ↗
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.139.241,85	1.399.180,00	1.188.129,80	-211.050,20 ↘
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	778.547,19	778.337,44	622.127,71	-156.209,73 ↘
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	3.411,75	--	8.363,02	8.363,02 ↗
Erträge aus Transferleistungen	458.905,25	464.972,00	465.360,01	388,01 →
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	212.215,10	198.499,00	214.428,88	15.929,88 ↗
Sonstige ordentliche Erträge	1.189.587,15	640.697,00	973.845,96	333.148,96 ↗
Finanzerträge	393.731,70	459.083,00	187.113,79	-271.969,21 ↘
Außerordentliche Erträge	408.781,02	16.150,00	271.565,85	255.415,85 ↗

Der Anstieg der Privatrechtlichen Leistungsentgelte gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz beruht maßgeblich auf höheren Umsatzerlösen aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen in Höhe von 97.723 Euro (Miete, Nebenkosten und Pachten für Weinhaus, Pranger und Buchladen) sowie aus der sonstigen Nutzung von Vermögen/Rechten in Höhe von 22.448 Euro (Nutzungsentgelt Leitungsrecht Windpark Romrod).

Der Rückgang der Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von 211.050 Euro ist vorrangig auf geringere Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen beim fließenden Verkehr

zurückzuführen. Dies kommt durch eine mehrmonatige Unterbrechung bei der Überwachung des fließenden Verkehrs zustande.

Die sonstigen ordentlichen Erträge sind vor allem durch Erträge aus Schadenersatzleistungen von Versicherungen in Höhe von 63.515 Euro sowie durch die Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen aufgrund Todesfälle und Arbeitgeberwechsel in Höhe von 297.986 Euro gestiegen. Beide Sachverhalte sind nicht planbar.

Der Rückgang bei den Finanzerträgen resultiert aus geringeren Erträgen aus Säumniszuschlägen (33.508 Euro), aus der Verzinsung von Steuernachforderungen und –erstattungen (48.592 Euro) sowie einer geringeren Eigenkapitalverzinsung aus dem Jahresgewinn der Stadtwerke für die Betriebsteile Wasser und Abwasser.

Außerordentliche Erträge sind gekennzeichnet durch außergewöhnliche, unregelmäßig auftretende und im Allgemeinen nicht planbare Sachverhalte. Daher wird in der Haushaltsplanung kein Ansatz berücksichtigt.

Die außerordentlichen Erträge im Berichtsjahr beruhen im Wesentlichen auf Erträgen aus Grundstücksverkäufen in Höhe von 134.137 Euro sowie Erträgen aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen in Höhe von 95.667 Euro, die in der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt werden konnten.

2.1.3 Aufwandslage

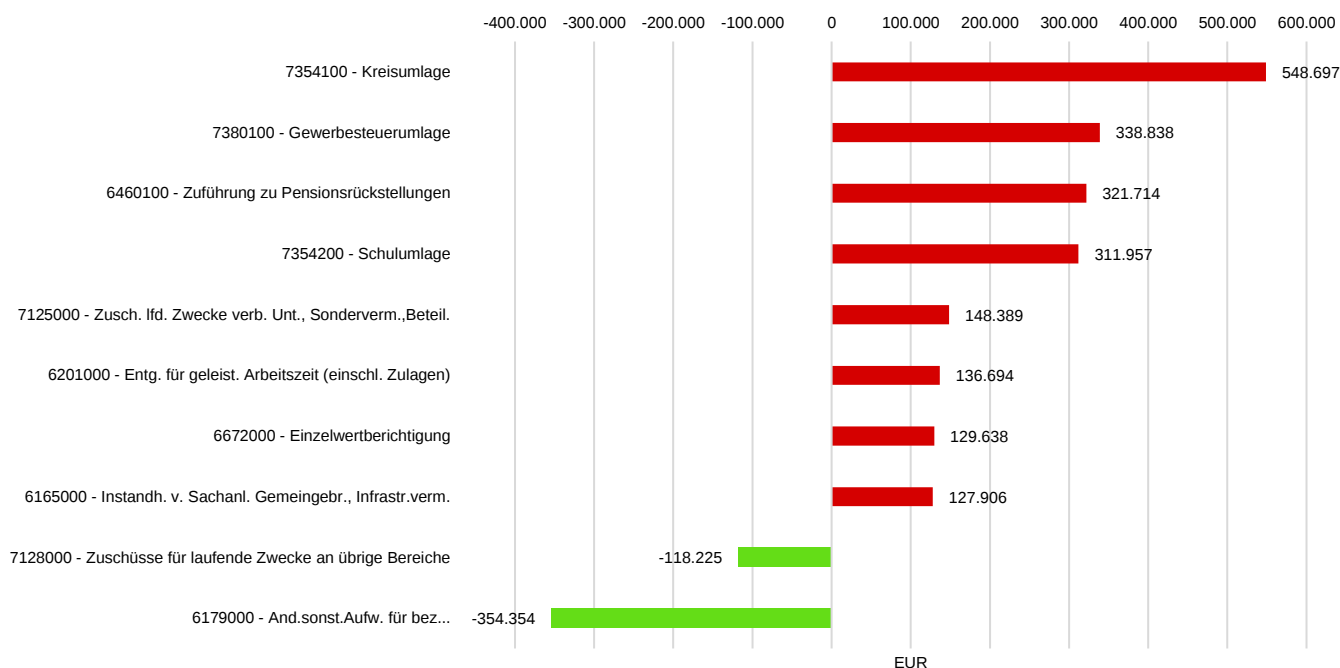
Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten:

	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2018
Personalaufwendungen	6.409.421,70	6.745.491,00	6.814.874,49	69.383,49 ↗
Versorgungsaufwendungen	1.380.942,16	1.112.331,00	1.355.236,86	242.905,86 ↗
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.167.783,87	5.824.734,64	5.311.358,62	-513.376,02 ↘
Abschreibungen	1.755.711,41	1.579.089,00	2.048.883,76	469.794,76 ↗
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.518.901,64	2.833.923,00	2.758.288,55	-75.634,45 ↘
Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	14.734.947,33	14.422.624,00	15.590.941,61	1.168.317,61 ↗
Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.521,58	46.415,00	37.255,64	-9.159,36 ↘
Ordentliche Aufwendungen	31.996.229,69	32.564.607,64	33.916.839,53	1.352.231,89 ↗
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	576.013,26	533.398,00	621.987,45	88.589,45 ↗
Außerordentliche Aufwendungen	135.252,28	--	98.516,54	98.516,54 ↗
Summe	32.707.495,23	33.098.005,64	34.637.343,52	1.539.337,88 ↗

Nach Rechnungsschluss liegen die Gesamtaufwendungen um 1.539.337,88 Euro über der Haushaltsplanung und um 1.929.848,29 Euro über dem Vorjahresergebnis.

Bei den ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) ergibt sich gegenüber dem Haushaltsplan ein Plus von 1.352.231,89 Euro. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr beträgt 1.920.609,84 Euro.

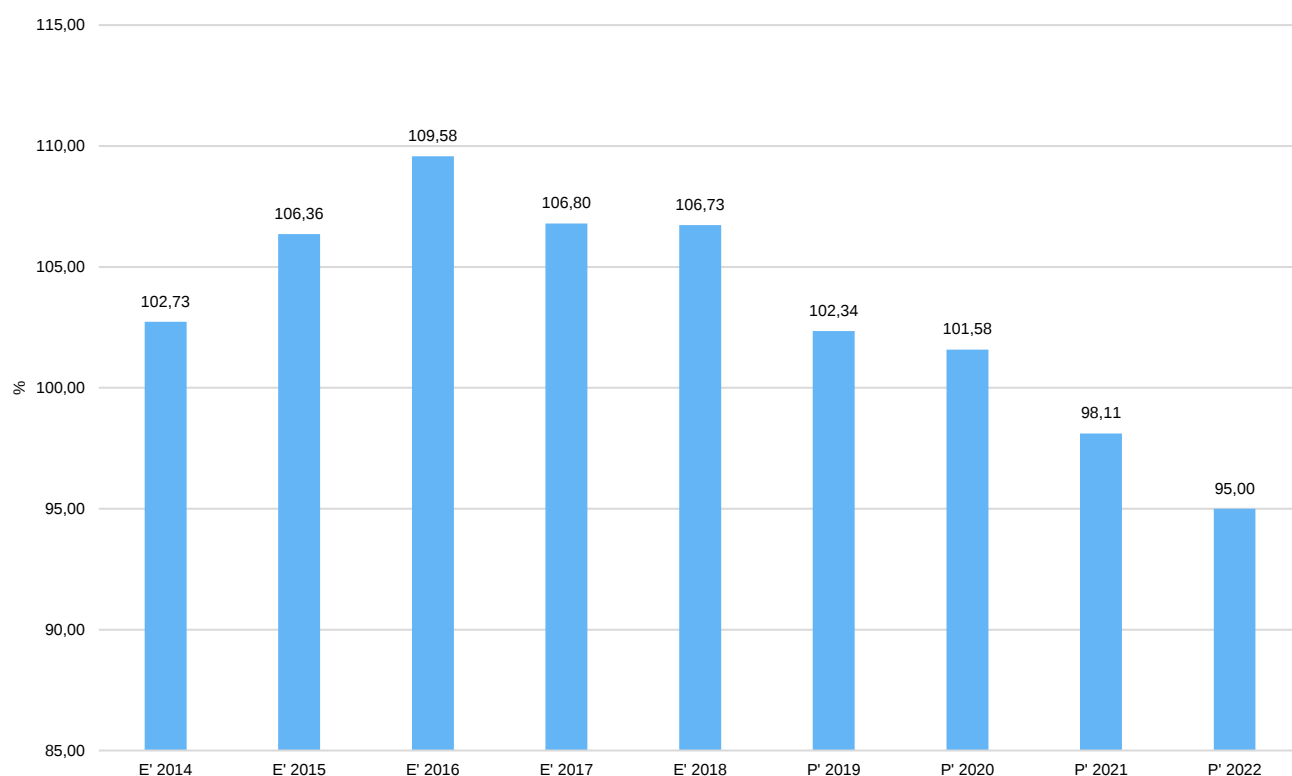
Die größten Veränderungen von Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2018 zu Ist-Wert 2018



Aufwanddeckungsgrad (Verwaltungsergebnis)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwanddeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.

Aufwanddeckungsgrad

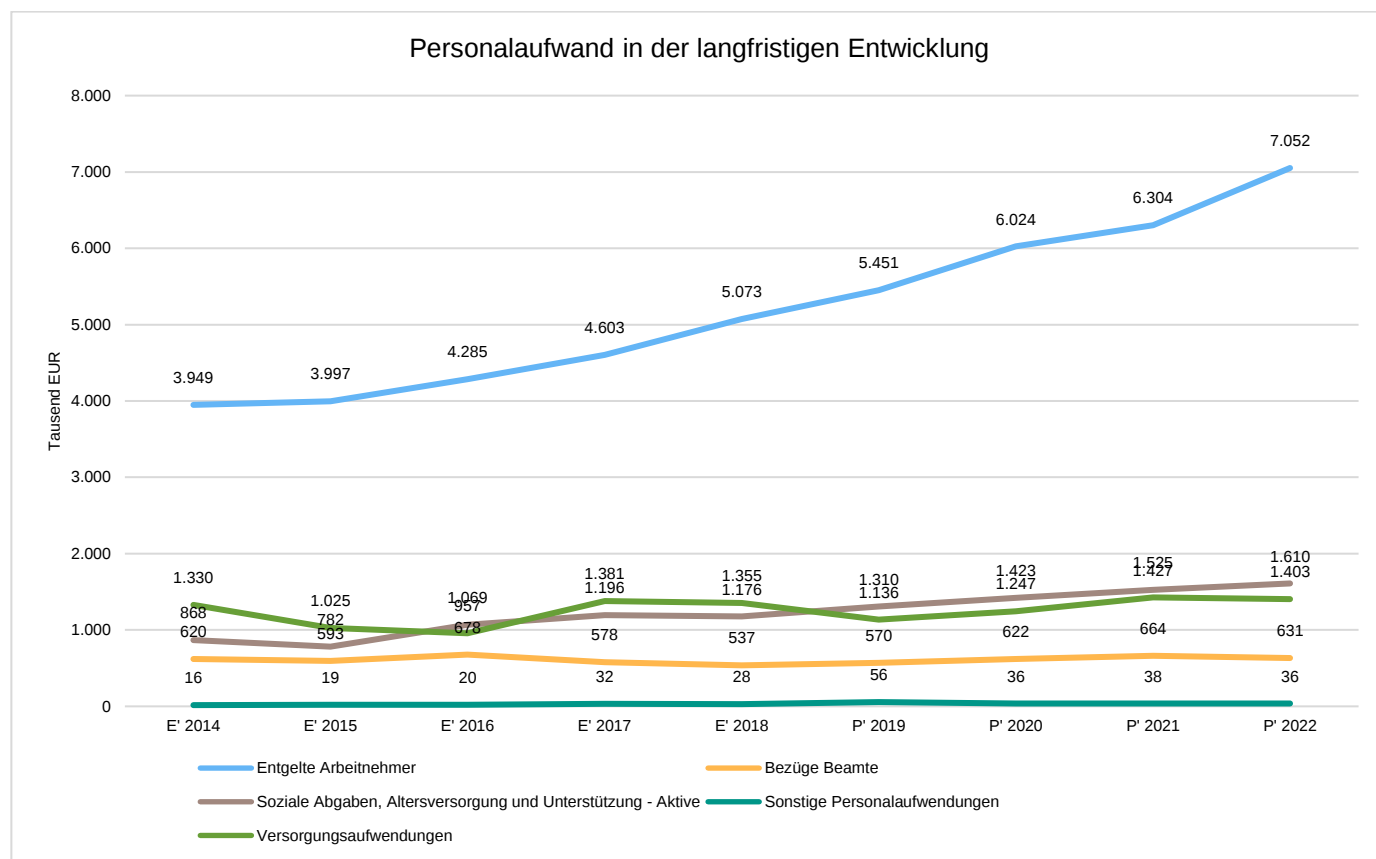


2.1.3.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ergebnis 2017	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2018
Personalentgelte	5.180.747	5.547.421	5.610.123	62.702 ↗
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	1.196.468	1.164.070	1.176.329	12.259 ↗
Sonstige Personalaufwendungen	32.207	34.000	28.423	-5.577 ↘
Summe Personalaufwendungen	6.409.422	6.745.491	6.814.874	69.383 ↗
Versorgungsaufwendungen	1.380.942	1.112.331	1.355.237	242.906 ↗

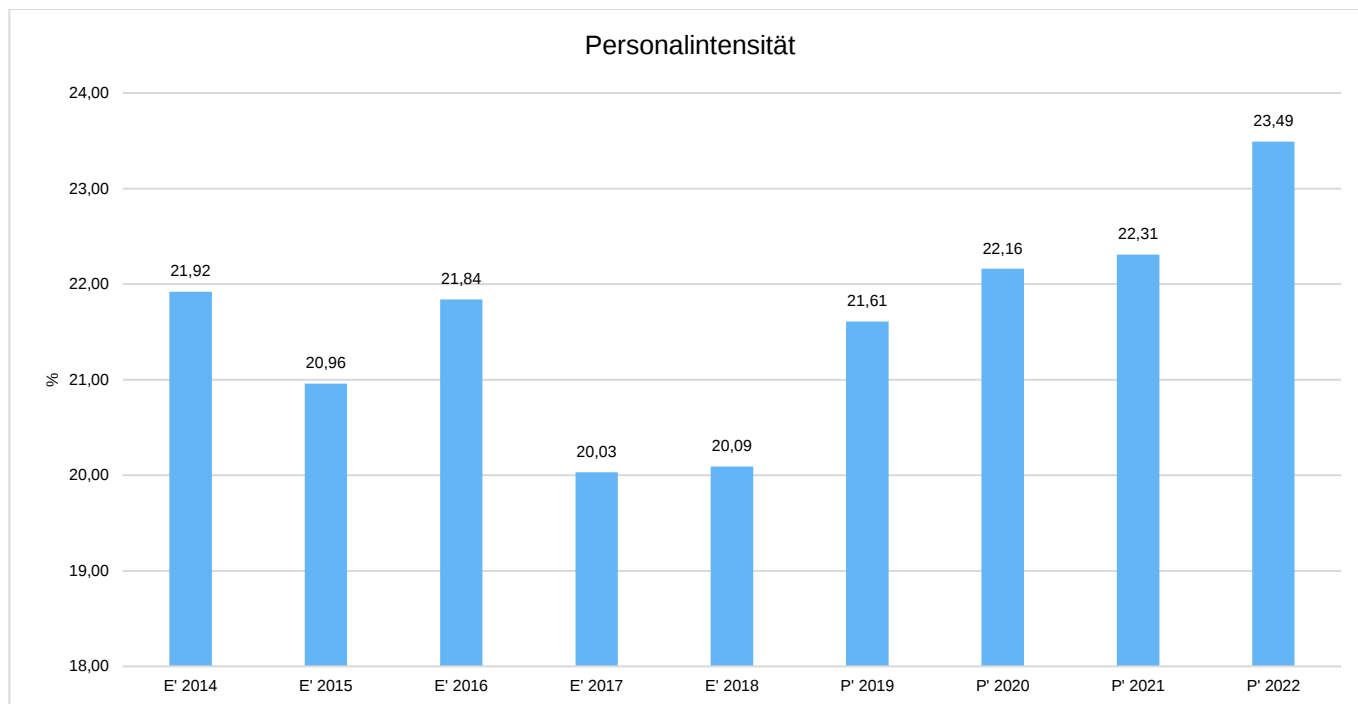
Die Abweichung der Versorgungsaufwendungen in Höhe von 242.906 Euro beruht auf höheren Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, die im Rahmen der Haushaltsplanung nicht vorhersehbar waren.



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



2.1.3.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

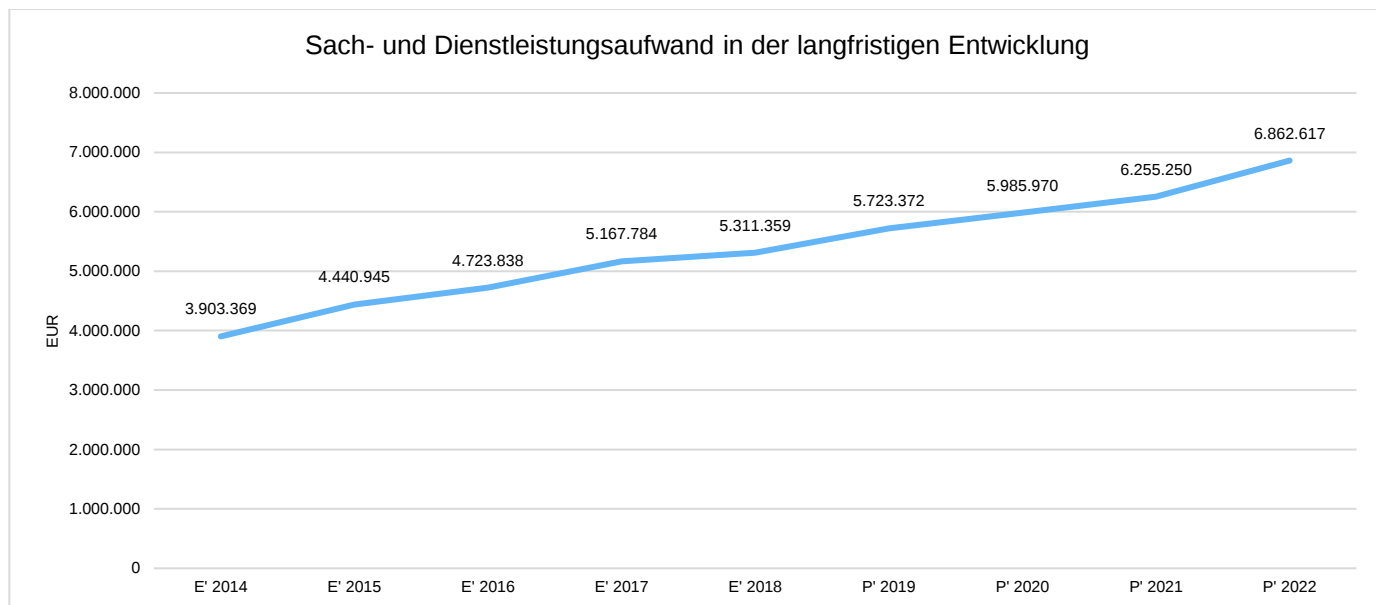
	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2018
Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.604.040,37	1.819.280,00	1.611.426,29	-207.853,71 ↘
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.633.357,27	3.009.514,14	2.703.154,61	-306.359,53 ↘
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	431.077,90	356.608,00	493.539,80	136.931,80 ↗
Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	304.154,34	428.282,50	295.053,45	-133.229,05 ↘
Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	195.153,99	211.050,00	208.184,47	-2.865,53 ↘
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesamt	5.167.783,87	5.824.734,64	5.311.358,62	-513.376,02 ↘

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 5.311.358,62 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis steigt er um 143.574,75 Euro, gegenüber der Haushaltsplanung sinkt er um 513.376,02 Euro.

Die geringeren Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit beruhen größtenteils auf Einsparungen bei den Aufwendungen für Strom und Gas in Höhe von insgesamt 193.147 Euro.

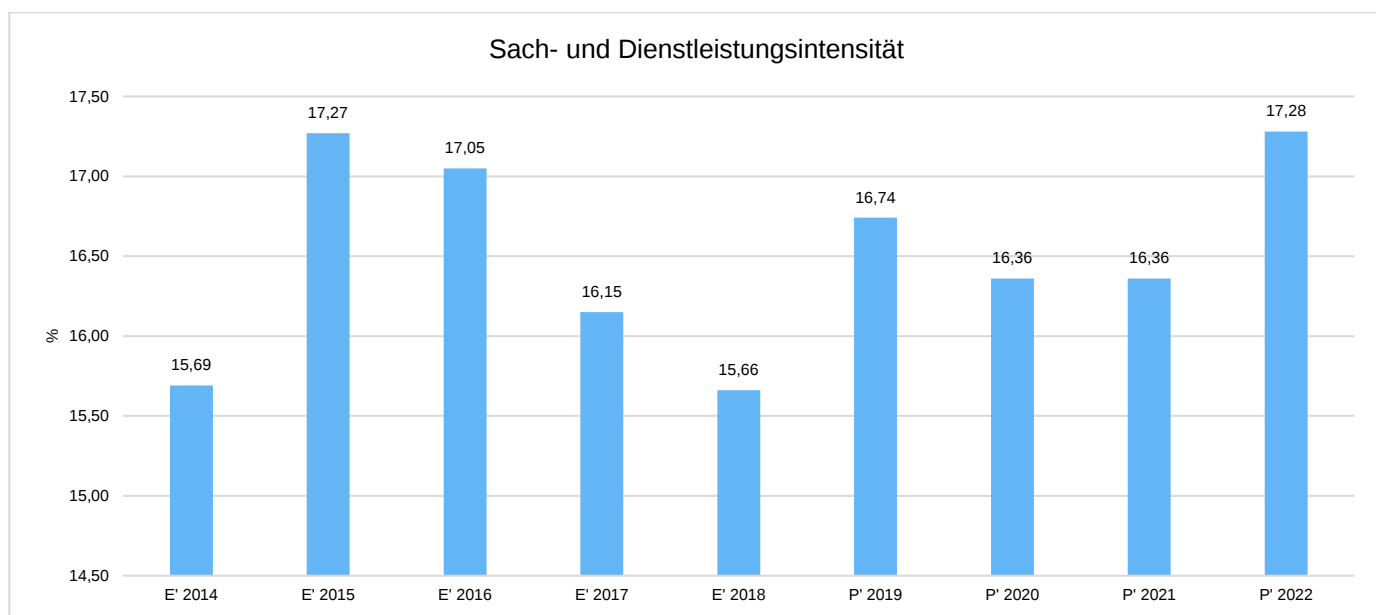
Die Veränderung der Aufwendungen für bezogene Leistungen resultiert größtenteils aus Einsparungen bei den Instandhaltungen von Gebäuden und Außenanlagen in Höhe von 118.164 Euro sowie den anderen sonstigen Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 354.354 Euro.

Im Gegenzug liegen die Aufwendungen für die Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeindegebrauch und Infrastrukturvermögen mit 193.636 Euro über dem Haushaltsansatz.



Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



2.1.3.3 Abschreibungen

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt.

	Ergebnis 2017	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2018
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	177.074	100.867	183.592	82.725 ↗

	Ergebnis 2017	fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2018
Abschreibungen auf Gebäude, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	1.129.112	1.229.990	1.251.572	21.582 ↗
Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	308.237	234.776	379.208	144.432 ↗
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)	90.968	--	172.914	172.914 ↗
Sonstige Abschreibungen incl. GWG	50.320	13.456	61.597	48.141 ↗
Abschreibungen	1.755.711	1.579.089	2.048.884	469.795 ↗

Der Abschreibungen belaufen sich insgesamt auf 2.048.883,76 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis steigen sie um 293.172 Euro, gegenüber der Haushaltsplanung steigen sie um 469.795 Euro.

Die Erhöhung der Abschreibungen um 469.795 Euro resultiert überwiegend aus den nicht planbaren, gebuchten Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 172.914 Euro, höheren Abschreibungen für im Haushaltsjahr geleistete Investitionszuwendungen in Höhe von 82.051 Euro sowie höheren Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung und Fuhrpark in Höhe von 110.022 Euro.

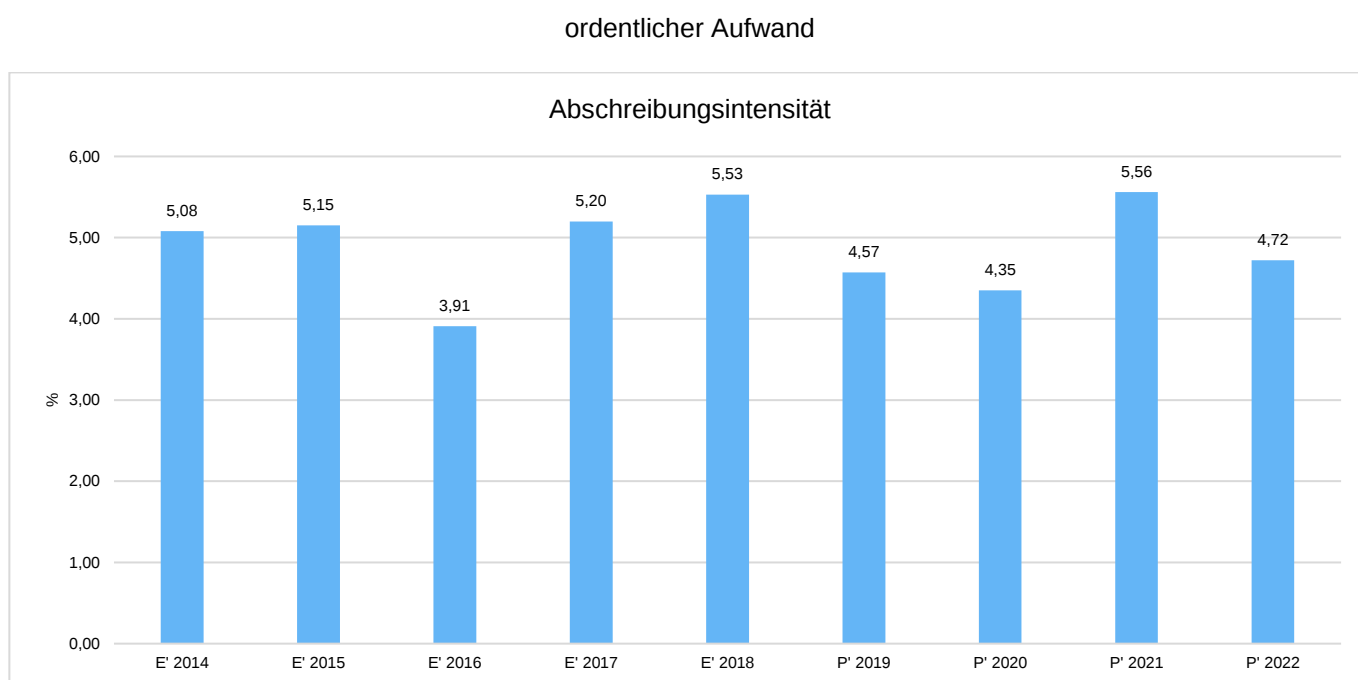
In der Haushaltsplanung wurden überwiegend Abschreibungen auf Gebäude, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen geplant, so dass die Abweichung zum fortgeschriebenen Ansatz entsteht.

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

Formel:

$$\text{Abschreibungen des Sach- und Finanz-Anlagevermögens} \cdot 100$$



2.1.3.4 Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen (Kontengruppen 71, 72 und 73) eine gewichtige Aufwandsart dar.

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Aufwandspositionen differenziert dargestellt:

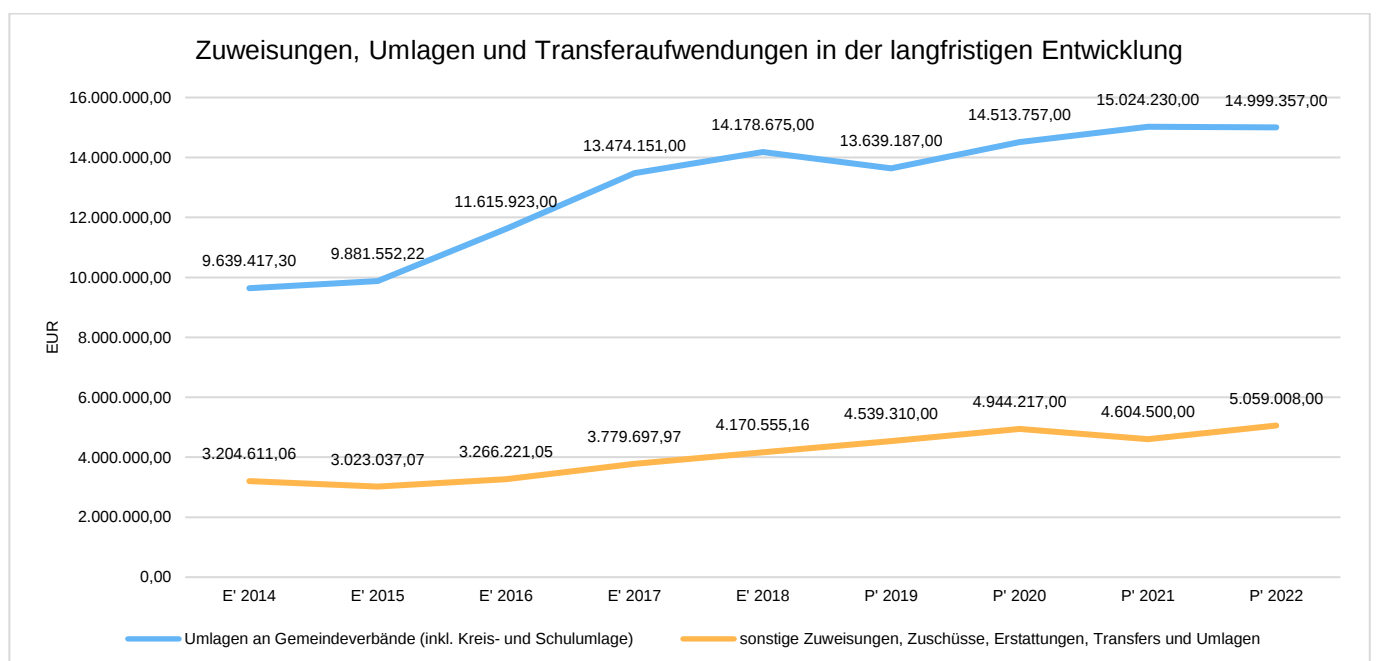
	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2018
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.518.901,64	2.833.923,00	2.758.288,55	-75.634,45 ↘
Aufwand aus steuerähnlichen Umlagen an Land	0,00	37.286,00	6.112,00	-31.174,00 ↘
Kreisumlage (inkl. Rückstellungen)	8.516.049,00	8.387.982,00	8.936.679,00	548.697,00 ↗
Schulumlage (inkl. Rückstellungen)	4.958.102,00	4.930.039,00	5.241.996,00	311.957,00 ↗
Gewerbesteuerumlage	1.260.796,33	1.067.317,00	1.406.154,61	338.837,61 ↗
Summe der Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen	17.253.848,97	17.256.547,00	18.349.230,16	1.092.683,16 ↗

Die Aufwendungen in Höhe von 18.349.230,16 Euro steigen gegenüber dem Ergebnis 2017 um 1.095.381,19 Euro und überschreiten den Planansatz des Haushaltsjahres um 1.092.683,16 Euro.

Die Erhöhung der Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz beruht maßgeblich auf höheren Aufwendungen für die Kreis-, Schul- und Gewerbesteuerumlage in Höhe von insgesamt 1.199.492 Euro.

Transferaufwendungen

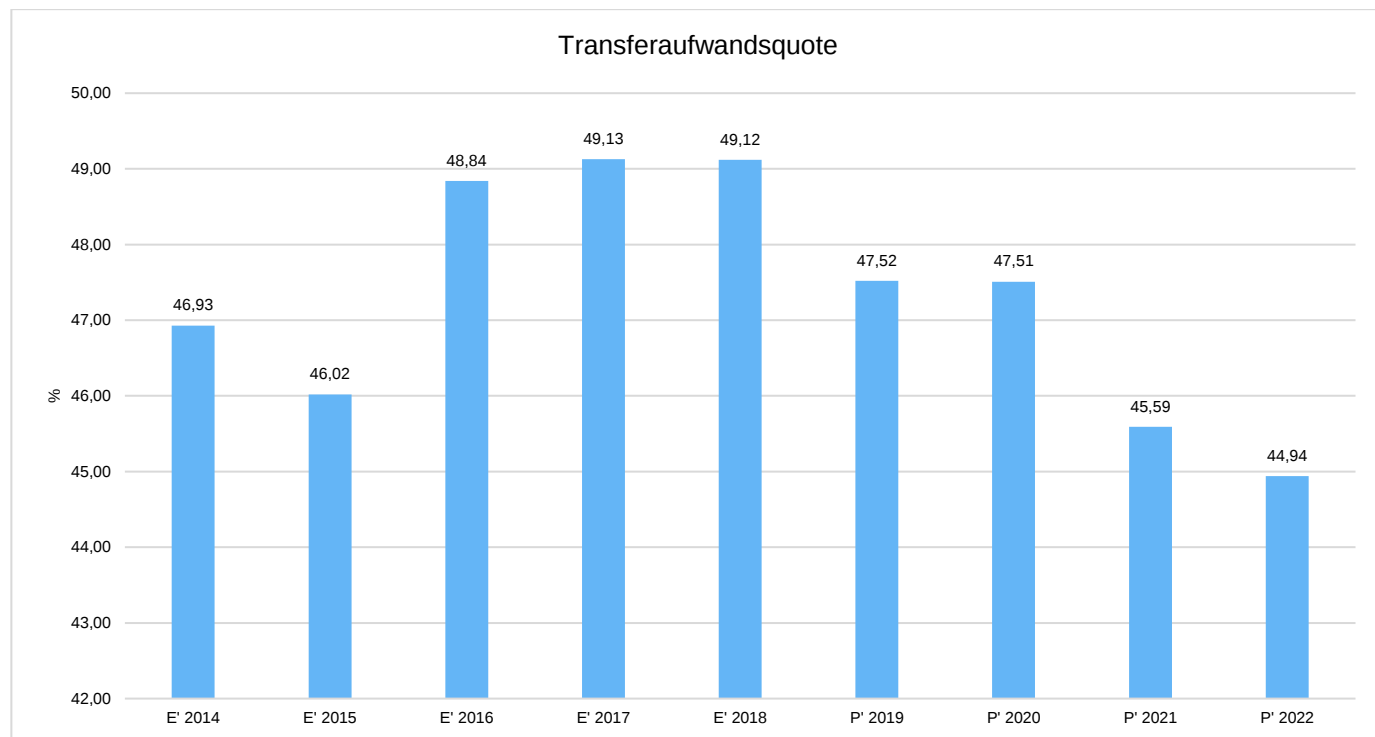
Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen (Angabe in %). Die sonstigen Erstattungen (Hauptkonto 717) bleiben hierbei unberücksichtigt.

Die Kennzahl ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen, Zuweisungen und Umlagezahlungen im weiteren Sinne belastet wird.



2.1.3.5 Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich dem Vorjahresergebnis gegenübergestellt und mit dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz 2018 verglichen:

	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2018
Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.521,58	46.415,00	37.255,64	-9.159,36 ↘
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	576.013,26	533.398,00	621.987,45	88.589,45 ↗
Außerordentliche Aufwendungen	135.252,28	--	98.516,54	98.516,54 ↗
Summe der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen	739.787,12	579.813,00	757.759,63	177.946,63 ↗

Der Anstieg der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen beruht größtenteils auf höheren Negativzinsen und Schutzschirm-Zinsen sowie auf der Zuführung von HLG-Rückstellungen für Zinsen.

Außerordentliche Aufwendungen sind gekennzeichnet durch außergewöhnliche, unregelmäßig auftretende und im Allgemeinen nicht planbare Sachverhalte. Daher wird in der Haushaltsplanung kein Ansatz berücksichtigt.

Die außerordentlichen Aufwendungen im Haushaltsjahr beruhen im Wesentlichen auf Verlusten aus Grundstücksverkäufen in Höhe von 98.407 Euro.

2.2 Finanzrechnung

2.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist die Gesamtfinanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen in kompakter Form ersichtlich:

	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2018
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.235.177,50	33.047.236,80	34.933.807,38	1.886.570,58 ↗
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.105.669,61	31.405.596,64	31.278.330,88	-127.265,76 →
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.129.507,89	1.641.640,16	3.655.476,50	2.013.836,34 ↗
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.297.094,30	1.170.831,00	1.747.711,03	576.880,03 ↗
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.962.258,09	6.376.471,10	3.255.815,25	-3.120.655,85 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.665.163,79	-5.205.640,10	-1.508.104,22	3.697.535,88 ↗
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	464.344,10	-3.563.999,94	2.147.372,28	5.711.372,22 ↗
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	7.589.651,73	4.269.769,00	18.381.653,14	14.111.884,14 ↗
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	8.556.999,13	1.639.887,00	12.586.694,41	10.946.807,41 ↗
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-967.347,40	2.629.882,00	5.794.958,73	3.165.076,73 ↗
Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-2.870.415,98	--	-6.760.932,11	-6.760.932,11 ↘
Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln	-3.373.419,28	-934.117,94	1.181.398,90	2.115.516,84 ↗

Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit hat sich um 2.013.836,34 Euro gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz verbessert. Dies resultiert sowohl aus gestiegenen Einzahlungen in Höhe von 1.886.570,58 Euro, sowie Minderauszahlungen in Höhe von 127.265,76 Euro.

Die wesentlichen Gründe für diese Abweichungen sind folgend dargestellt:

Einzahlungen

	Abw. Ergebnis / fortg. Ansatz
8115610 - Einzahlungen aus Buß- und Verwargeldern	-230.458,35
8140130 - Gewerbesteuer	2.058.690,04
8176510 - Einz. a. Gew.anteilen an verb. Unternehm. &Beteil.	-245.230,88

Auszahlungen

	Abw. Ergebnis / fortg. Ansatz
8322210 - Ausz.f.d.Unerh.d.sonst.unbew.Vermögens	309.984,28
8322910 - Auszahlunggren für Dienstleistungen	-497.949,88
8353410 - Auszahlungen aus Gewerbesteuerumlage	338.837,61

Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz hat sich der Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit um 3.165.076,37 Euro verbessert. Diese Entwicklung resultiert aus der Aufnahme von Investitionskrediten, die über den Tilgungen von Investitionskrediten lagen.

Der Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen beinhaltet durchlaufende Posten, insbesondere den Zahlungsmittelfluss zwischen Stadt und Stadtwerken, sowie die Aufnahme, Rückzahlung und Umschuldung von Liquiditätskrediten. Haushaltsunwirksame Vorgänge sind in der Haushaltsplanung nicht darzustellen.

Der negative Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen resultiert größtenteils aus der im Berichtsjahr geleisteten, vollständigen Tilgung der Kassenkredite in Höhe von 6.600.000,00 Euro.

2.2.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2018
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.586.211,84	1.047.800,00	1.227.397,97	179.597,97 ↗
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	510.470,62	111.000,00	321.905,72	210.905,72 ↗
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	200.411,84	12.031,00	198.407,34	186.376,34 ↗
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.297.094,30	1.170.831,00	1.747.711,03	576.880,03 ↗
Auszahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	33.028,86	45.000,00	47.669,12	2.669,12 ↗
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	627.262,89	4.961.359,80	814.483,57	-4.146.876,23 ↘
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.876.967,48	500.000,00	1.756.797,08	1.256.797,08 ↗
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	931.430,10	840.411,30	609.977,81	-230.433,49 ↘
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	493.568,76	29.700,00	26.887,67	-2.812,33 ↘
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.962.258,09	6.376.471,10	3.255.815,25	-3.120.655,85 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.665.163,79	-5.205.640,10	-1.508.104,22	3.697.535,88 ↗

Im Bereich der Investitionstätigkeit ergibt sich ein negativer Zahlungsmittelfluss in Höhe von 1.508.104,22 Euro, der um 3.697.535,88 Euro unter dem geplanten Saldo liegt.

Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz werden 576.880,03 Euro mehr an Einzahlungen aus Investitionstätigkeit realisiert. Dies ist hauptsächlich auf Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen, immateriellem Anlagevermögen und Finanzanlagevermögen zurückzuführen.

Die Minderauszahlungen in Höhe von 3.120.655,85 Euro sind hauptsächlich auf Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden saldiert mit den Mehrauszahlungen für Baumaßnahmen zurückzuführen.

3 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzwerte im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
1 - Anlagevermögen	64.561.753	63.745.073	816.680 ↗
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	2.232.156	2.329.807	-97.651 ↘
1.2 - Sachanlagen	47.870.510	46.716.297	1.154.214 ↗
1.3 - Finanzanlagen	14.459.086	14.698.969	-239.883 ↘
2 - Umlaufvermögen	12.024.563	9.527.761	2.496.802 ↗
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	12.777	4.414	8.363 ↗
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.589.722	6.282.682	1.307.040 ↗
2.4 - Flüssige Mittel	4.422.064	3.240.665	1.181.399 ↗
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	38.333	59.753	-21.419 ↘
Aktiva	76.624.649	73.332.586	3.292.063 ↗
1 - Eigenkapital	5.189.681	3.168.513	2.021.168 ↗
1.1 - Nettoposition	-15.962.770	-15.962.770	0 →
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	21.152.451	19.131.284	2.021.168 ↗
2 - Sonderposten	16.714.726	15.624.387	1.090.338 ↗
2.1 - SoPo für Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Beiträge	16.694.036	15.602.467	1.091.568 ↗
2.4 - Sonstige Sonderposten	20.690	21.920	-1.230 ↘
3 - Rückstellungen	13.997.034	13.273.993	723.041 ↗
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	10.467.172	10.470.719	-3.547 ↘
3.2 - Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	2.377.600	1.517.100	860.500 ↗
3.5 - Sonstige Rückstellungen	1.152.262	1.286.174	-133.912 ↘
4 - Verbindlichkeiten	38.940.548	39.559.821	-619.273 ↘
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	34.929.691	29.210.110	5.719.581 ↗
4.3 - Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0	6.600.000	-6.600.000 ↘
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	7.332	7.332	0 →
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	58.393	107.091	-48.698 ↘
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.221.951	2.062.147	159.804 ↗
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	451	134	317 ↗
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	44.362	-41.690	86.052 ↗
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	1.678.368	1.614.698	63.670 ↗
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.782.660	1.705.872	76.789 ↗
Passiva	76.624.649	73.332.586	3.292.063 ↗

Die Veränderungen der einzelnen Positionen der Vermögensrechnung werden ausführlich im Anhang zum Jahresabschluss erläutert.

Aufteilung des Sachanlagevermögens

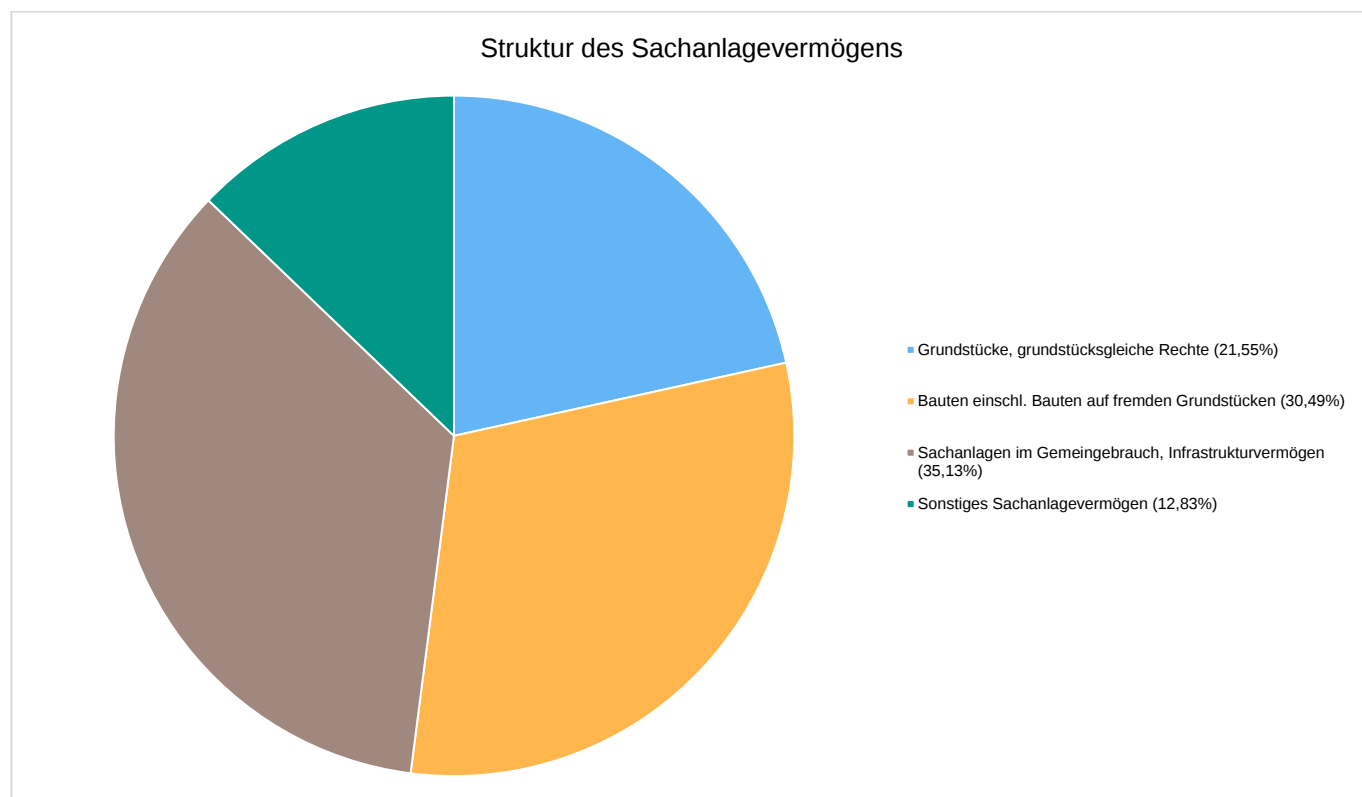
Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

Sachanlagevermögen

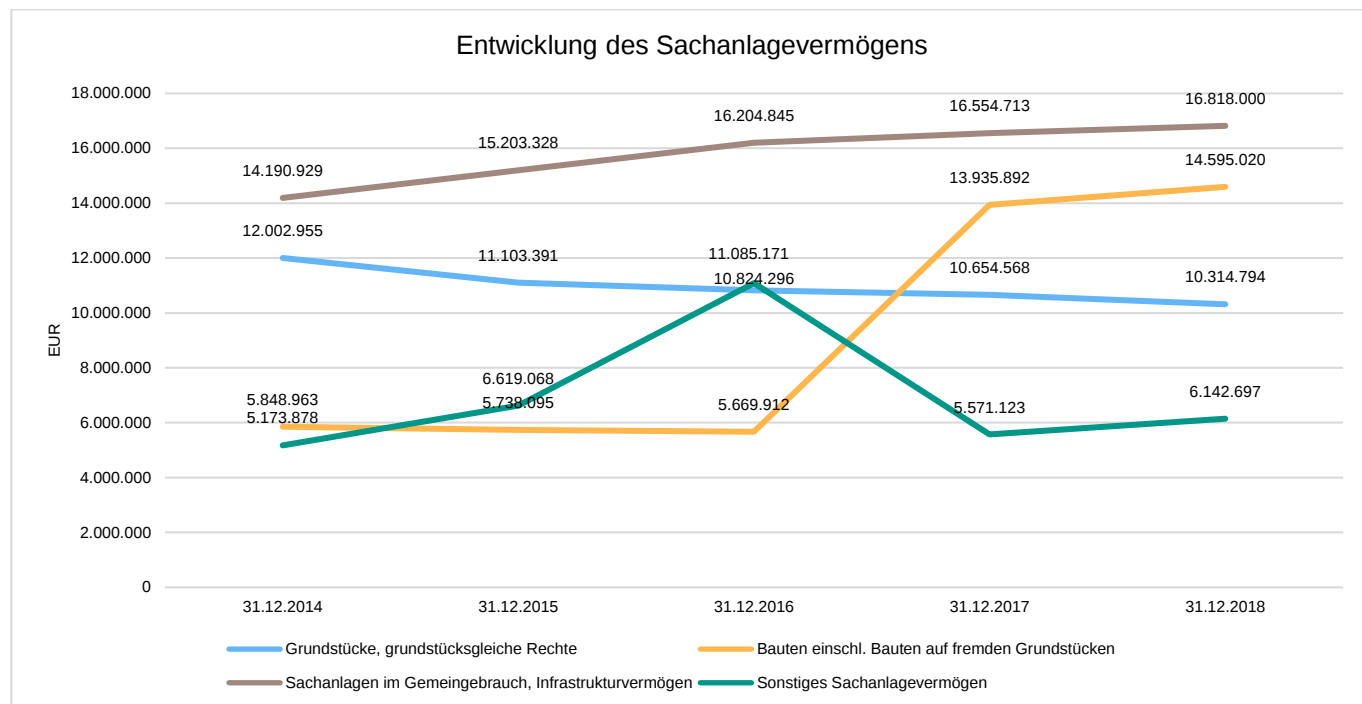
Bilanzposition	31.12.2018 in EUR	in %	31.12.2017 in EUR	in %	Veränderung
1.2 - Sachanlagen	47.870.510	100,00	46.716.297	100,00	1.154.214 ↗
1.2.1 - Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	10.314.794	21,55	10.654.568	22,81	-339.775 ↘
1.2.2 - Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	14.595.020	30,49	13.935.892	29,83	659.127 ↗
1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	16.818.000	35,13	16.554.713	35,44	263.287 ↗
1.2.4 - Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	43.013	0,09	43.013	0,09	0 →
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.933.259	6,13	2.805.440	6,01	127.819 ↗
1.2.6 - Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.166.425	6,61	2.722.670	5,83	443.755 ↗

Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:



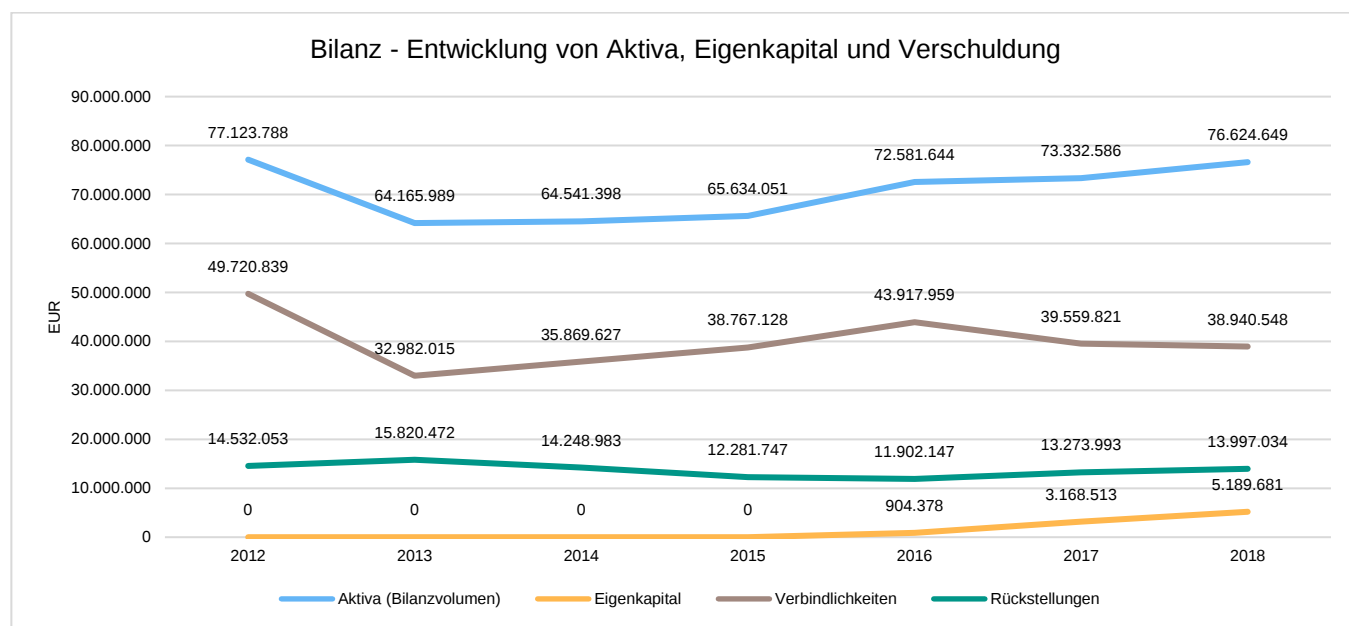
Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:



4 Kennzahlen

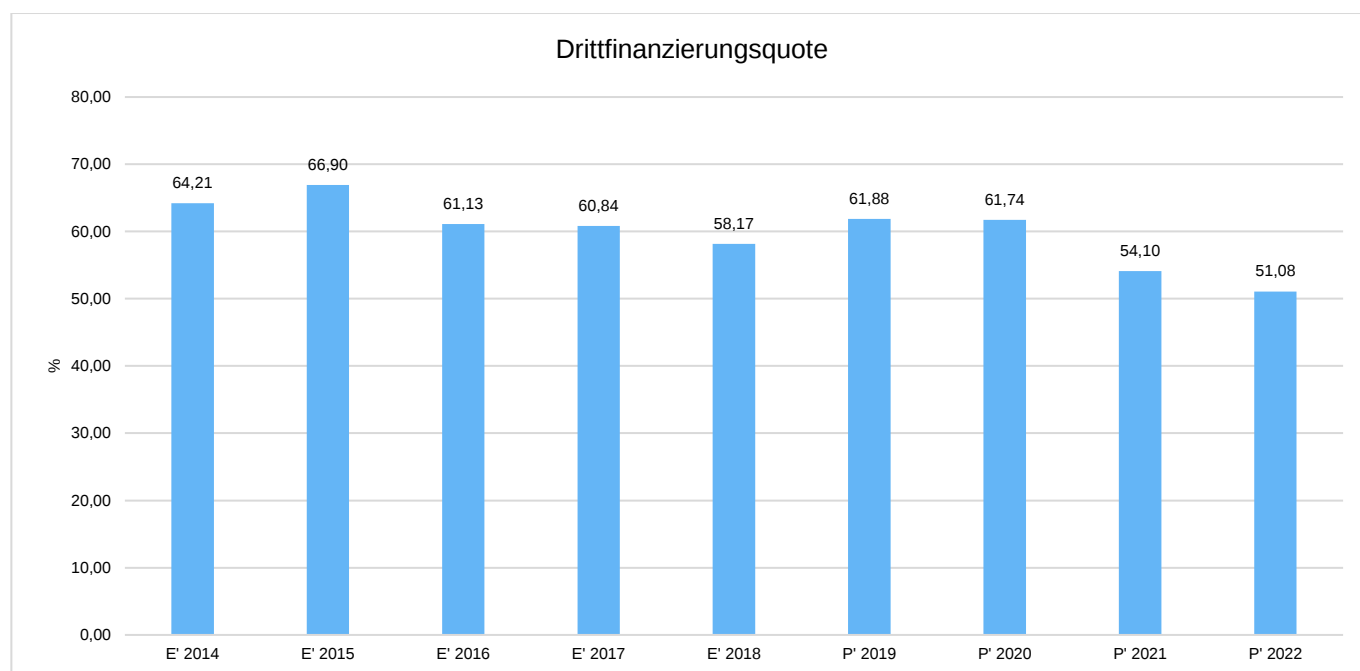
Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



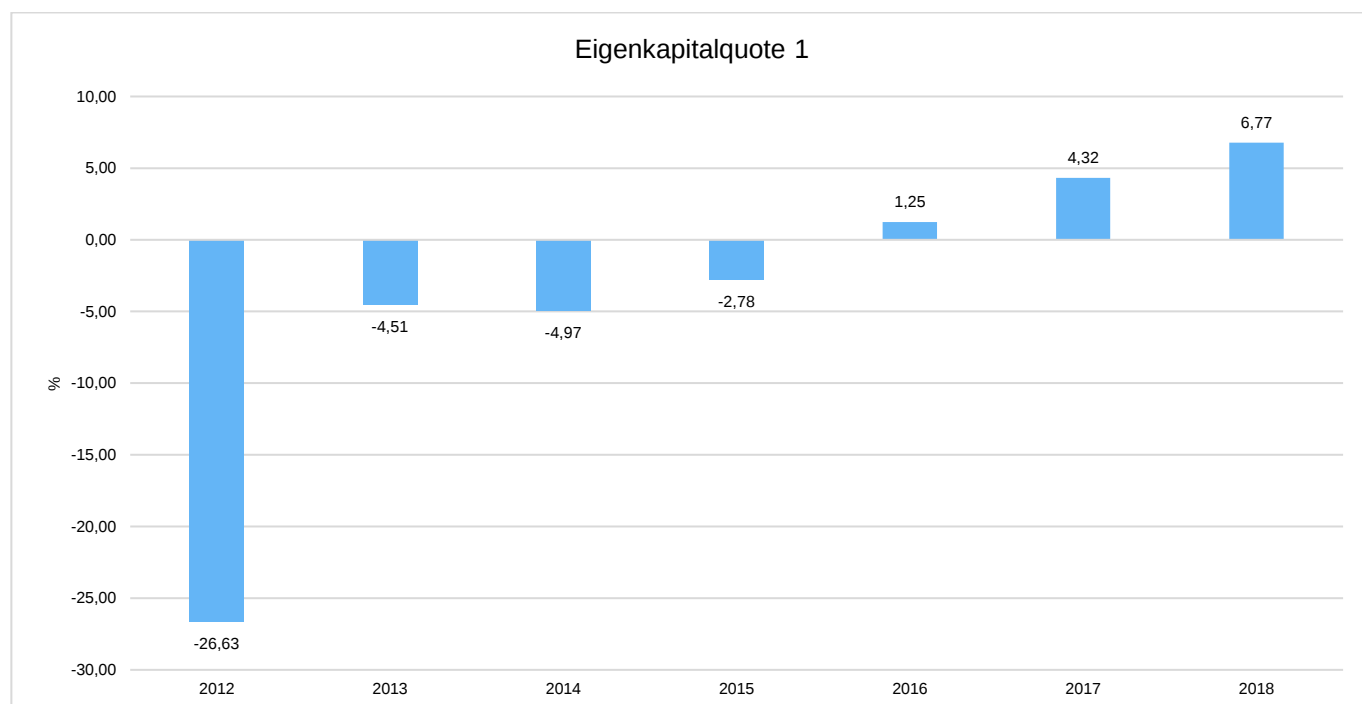
Investitionsquote

Die Investitionsquote bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



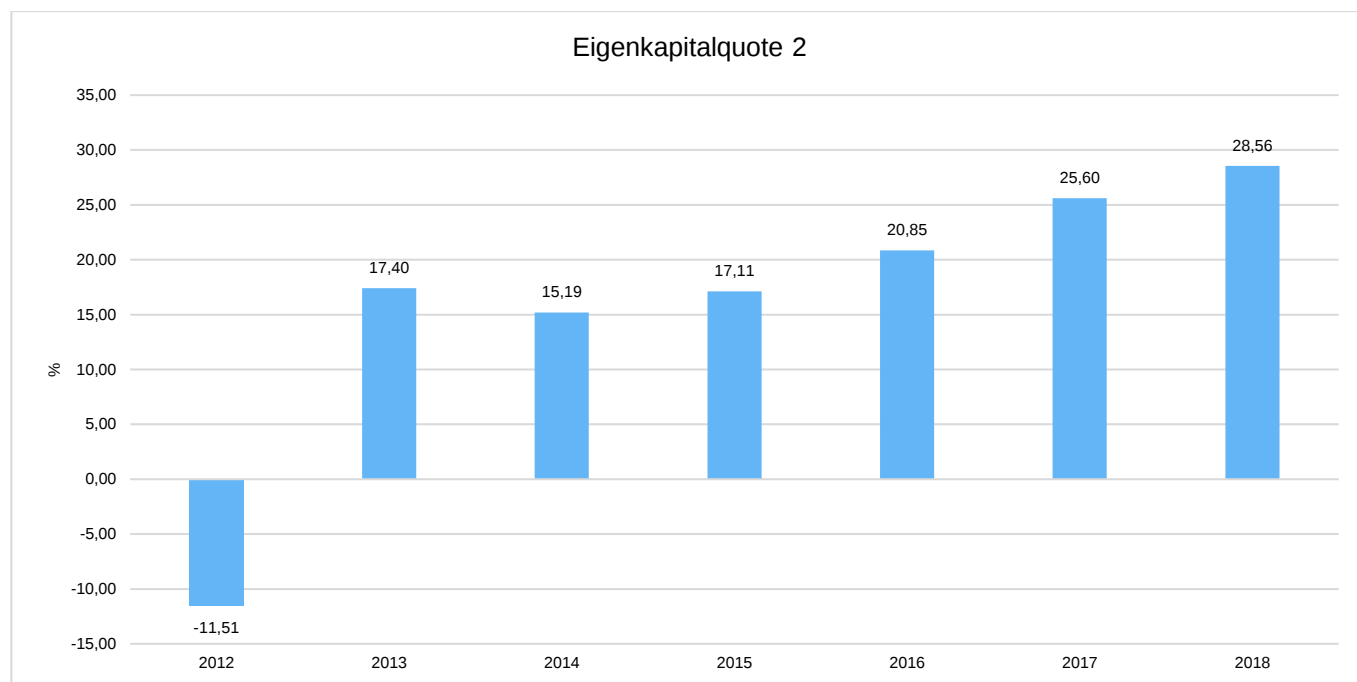
Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Diese misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Die Kennzahl ist ein wichtiger Bonitätsindikator.



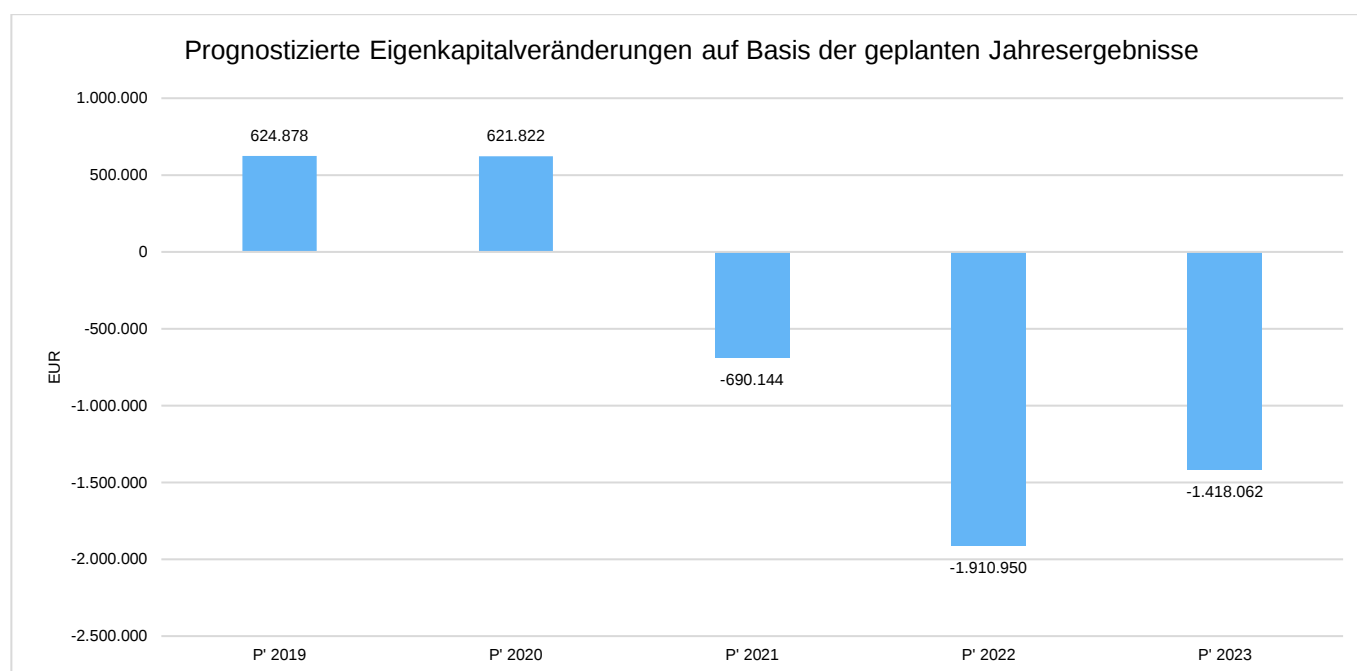
Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



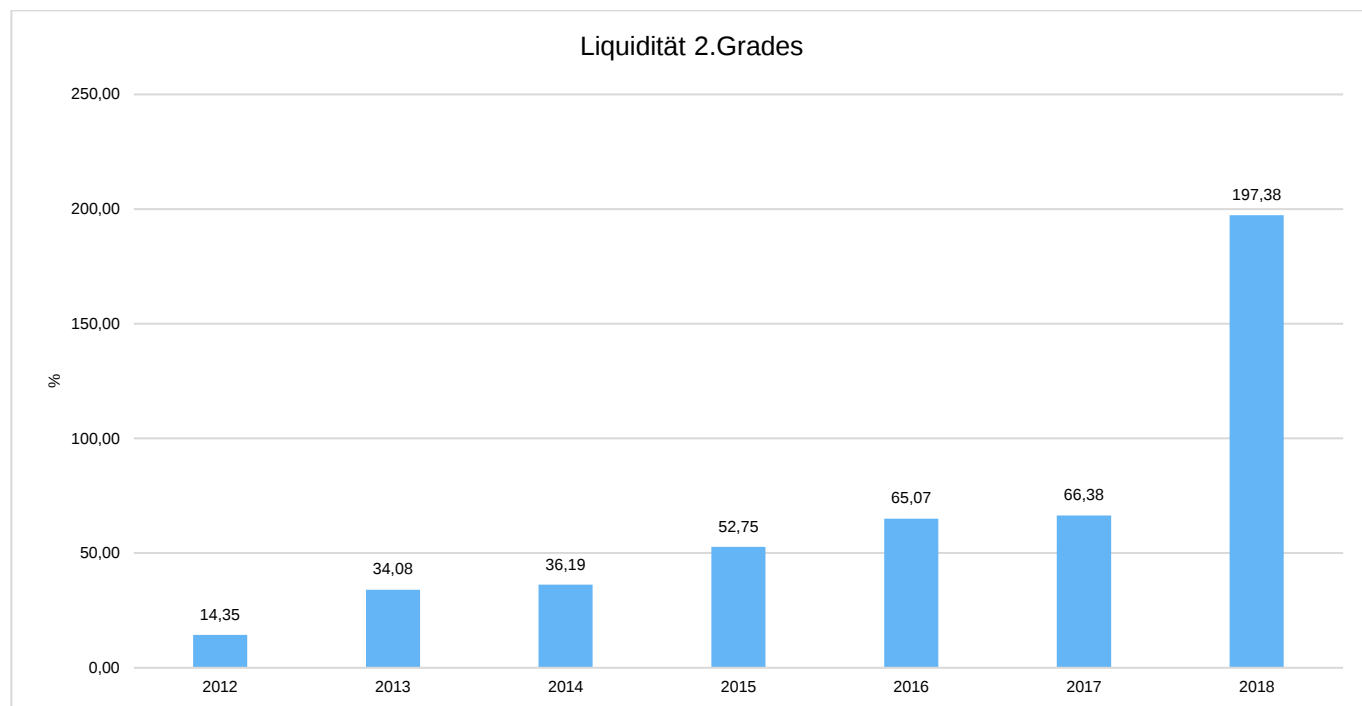
Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

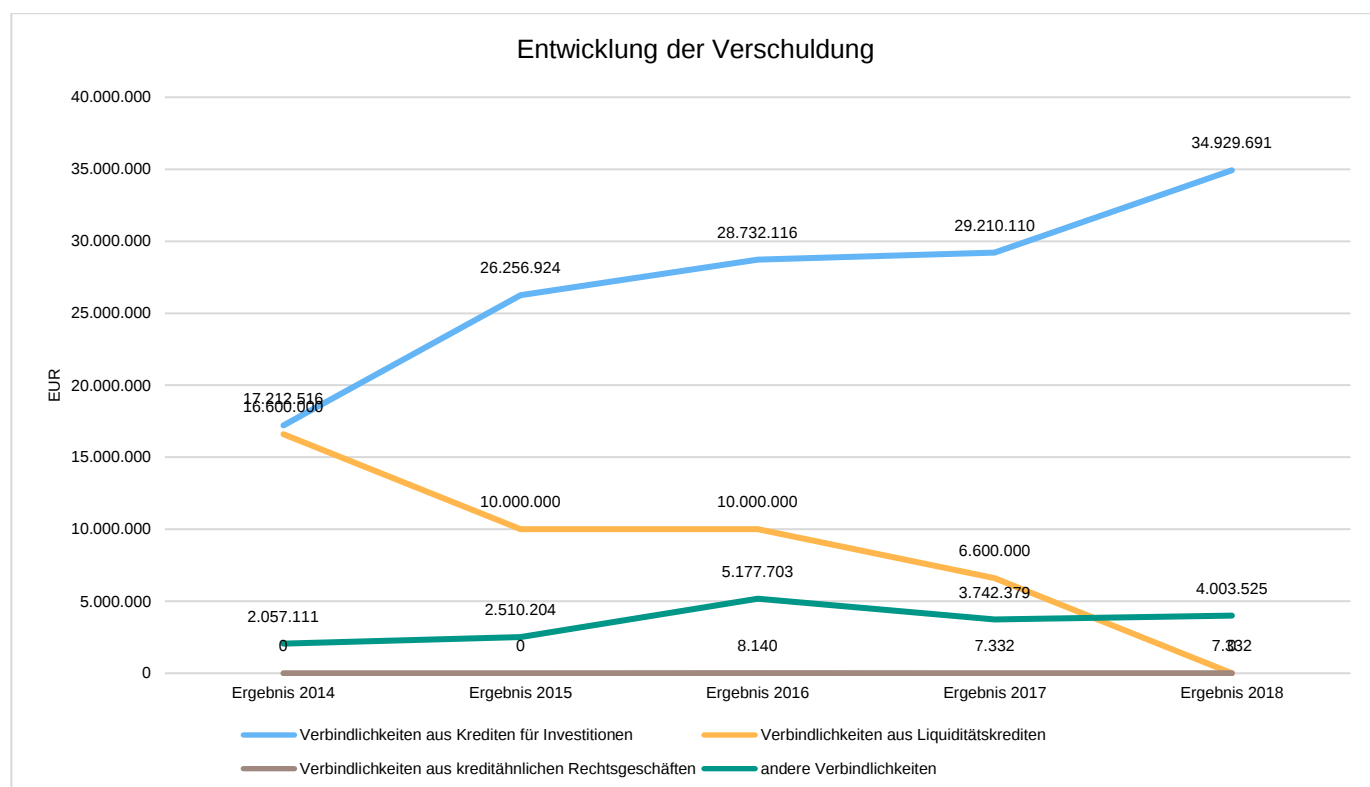


Liquidität 2. Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

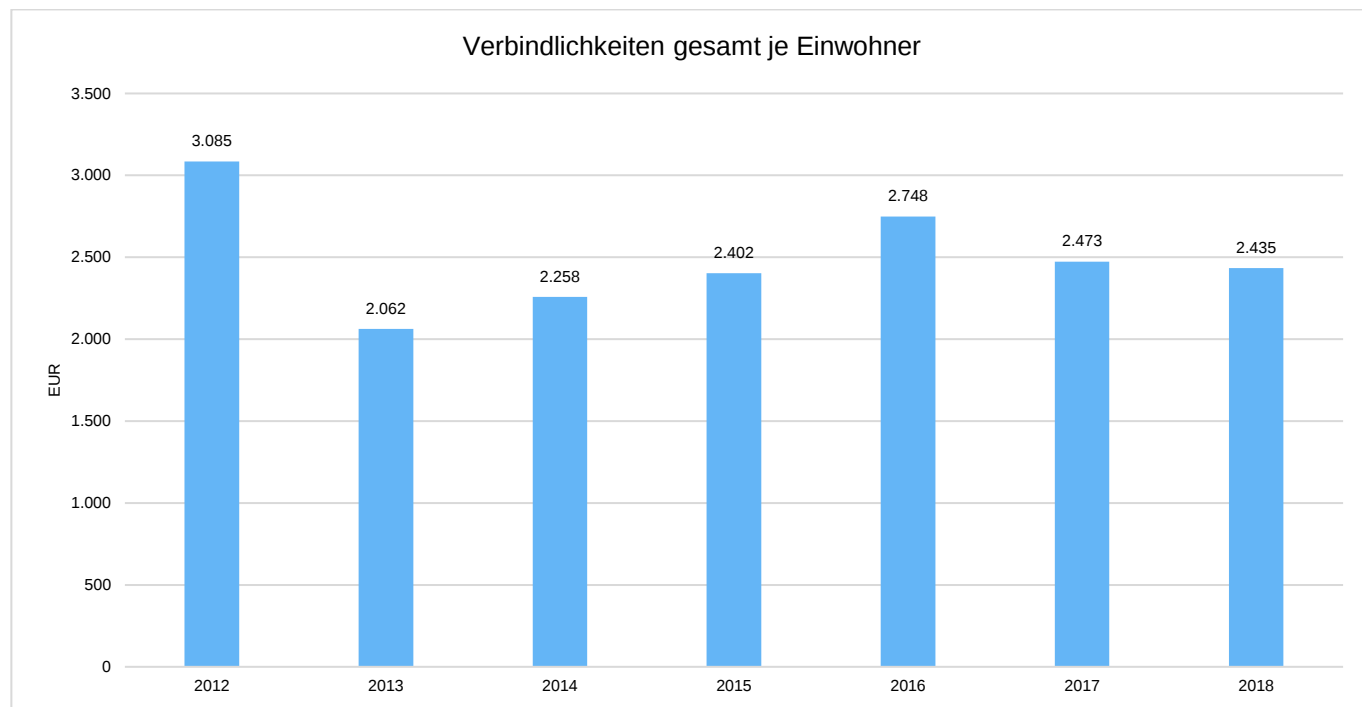


Entwicklung der Verschuldung



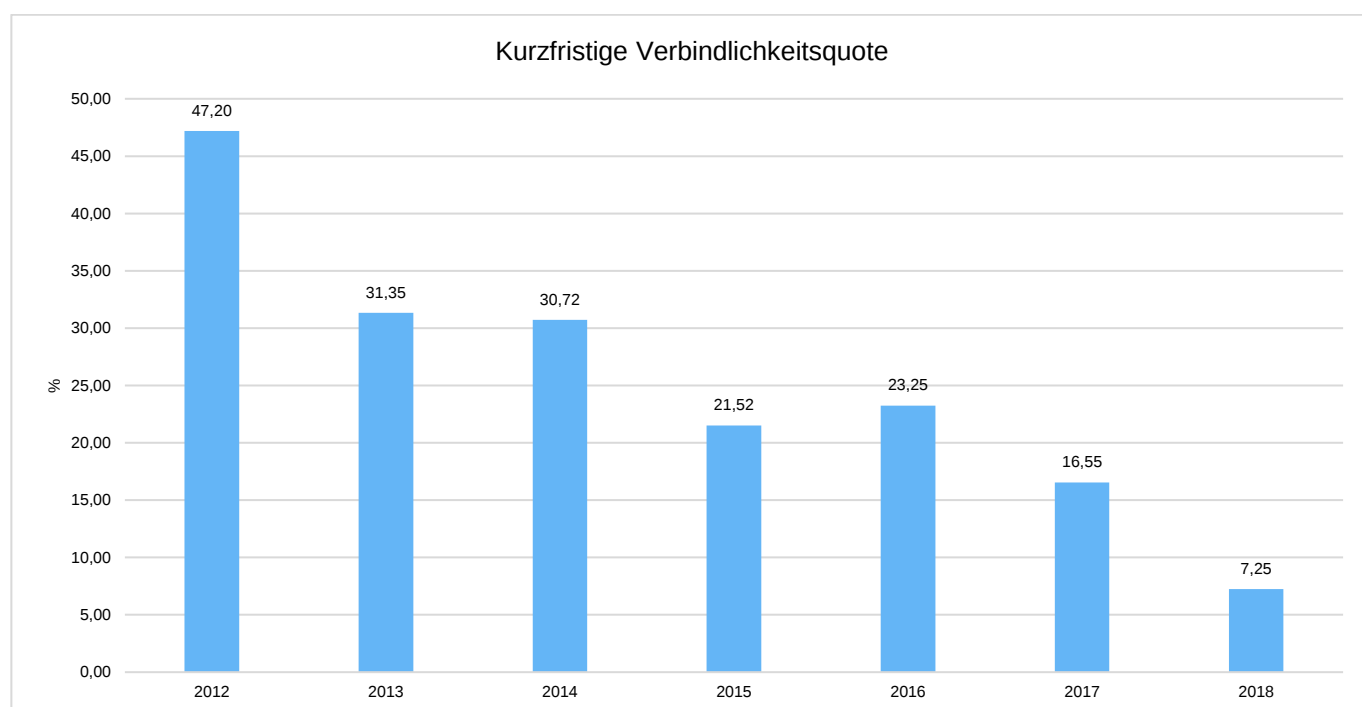
Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



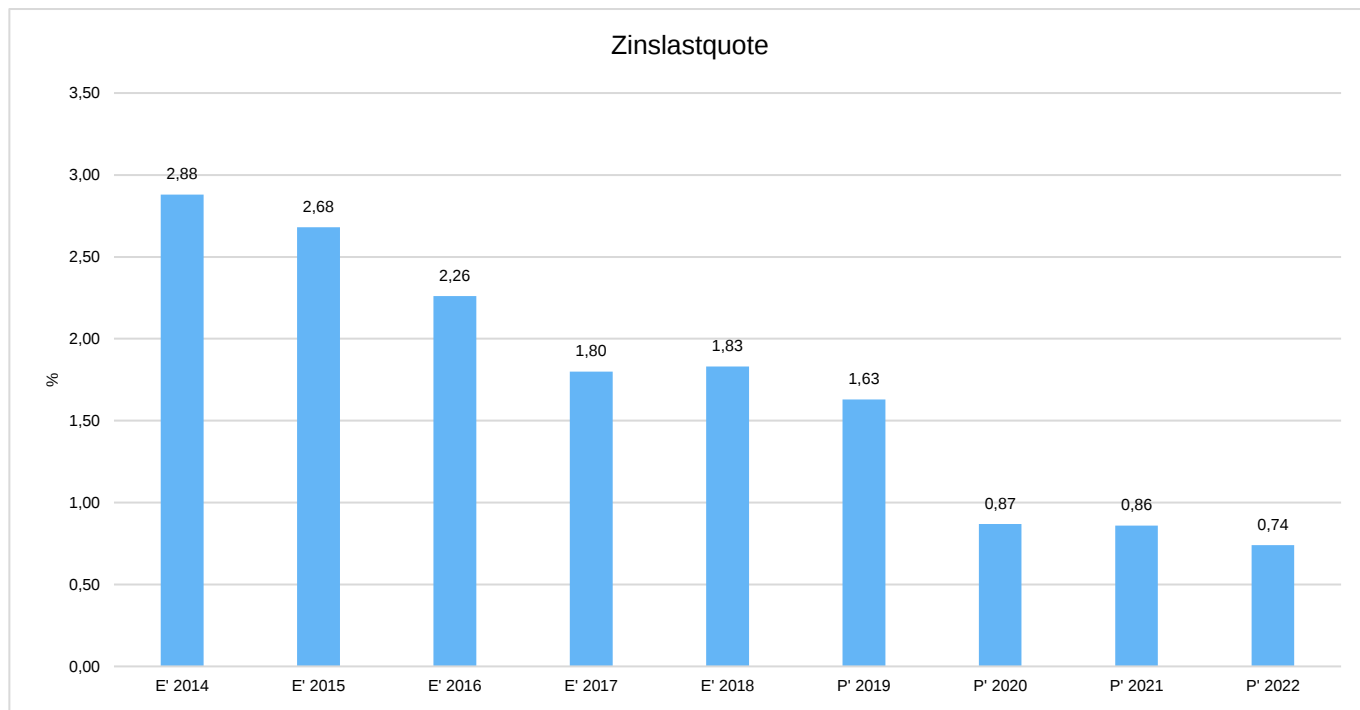
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) belastet wird, kann mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote beurteilt werden.



Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.



5 Prognosebericht - Risiken und Chancen

5.1 Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien

Ein Ziel ist die Einhaltung des Grundsatzes der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit. Insbesondere sollte durch die Ausschöpfung aller Möglichkeiten die Ertragssituation nachhaltig verbessert werden. Ein weiteres Ansteigen der Pro-Kopf-Verschuldung sollte vermieden werden und ein nachhaltiger Abbau der Verbindlichkeiten ist anzustreben.

Eine weitere Zielsetzung wird sein, den gesetzlichen Erfordernissen der GemHVO bei der Erstellung der künftigen Jahresabschlüsse gerecht zu werden und die Empfehlungen des Rechnungsprüfungsamtes in die Bearbeitung mit einzubeziehen. In diesem Zusammenhang ist wichtig, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für diese Themen sensibilisiert werden, da der Jahresabschluss ein Gesamtprodukt der einzelnen Bereiche der Stadt Alsfeld ist.

Darüber hinaus sind Qualitätssteigerungen und eine zeitnahe Erstellung der künftigen Jahresabschlüsse große Ziele. Hintergrund sind die Anforderungen des vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport am 3. März 2014 veröffentlichten sogenannten Herbsterrlasses (Geschäftszeichen IV 24 - 3m10) und dessen Änderung vom 28. Januar 2015 (Kommunale Finanzaufsicht: Erlass zur Einhaltung fristgerechter Jahresabschlüsse (§ 112 Abs. 9 HGO); Geschäftszeichen IV 2 15 i 01)), wonach die Genehmigung von Haushaltsplänen von aufgestellten Jahresabschlüssen abhängig gemacht wird.

5.2 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Im Hinblick auf die bereits vergangene Zeitspanne zwischen dem Haushaltsjahr 2018, für den der vorliegende Rechenschaftsbericht erstellt wurde, und dem eigentlichen Jahr der Aufstellung wird an dieser Stelle auf die aufgestellten und genehmigten Haushalts-/ Nachtragshaushaltspläne der dazwischenliegenden Haushaltsjahre verwiesen.

Sofern Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten sind, wurden diese in den jeweiligen Haushaltsplänen erläutert und berücksichtigt.

5.3 Voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung

Das Haushaltskonsolidierungskonzept ist weiter zu verfolgen. Auflagen des kommunalen Schutzschirms bergen Risiken für die Stadt Alsfeld. Wichtig ist, dass diese erfüllt werden.

Die Stadt Alsfeld ist auf das Ertragsaufkommen der Gewerbesteuer und auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer angewiesen und von deren Entwicklung abhängig. Das Risiko für die Stadt Alsfeld besteht insbesondere darin, dass diese beiden Steuern stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf abhängig sind. Dennoch muss den steigenden Aufwendungen mit steigenden Erträgen begegnet werden.

Die Ertrags- und Finanzsituation wird durch den in 2019 in der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Verzicht auf die Erhebung von Straßenbeiträgen dauerhaft belastet. Durch die in 2020 beginnende Corona-Krise wird das Gewerbesteueraufkommen zunächst 2020 voraussichtlich betragsmäßig erheblich gemindert sein. Weitere, wenn auch geringere Einnahmehausfälle entstehen durch den Rückgang von Trauungen beim Standesamt, touristischen Aktivitäten, Veranstaltungen wie z. B. dem Pfingstmarkt.

Auch für die Folgejahre wird ein erheblicher struktureller Rückgang des Gewerbesteueraufkommens vermutet. Durch den wirtschaftlichen Einbruch ist darüber hinaus mit erhöhten Forderungsausfällen im gewerblichen wie privaten Bereich und gestiegenen Kosten im Forderungsmanagement zu rechnen. In diesem Zusammenhang werden Stundungsanträge vermutlich zunehmen.

In der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Breitbandbeteiligungsgesellschaft Vogelsbergkreis GmbH (BBV) vom 14. Dezember 2017 wurde das Stammkapital der Gesellschaft auf den Mindestbetrag von EUR 25.00,00 herabgesetzt. Dies hat zur Folge, dass die Stadt Alsfeld im Jahr 2020 (Beschluss

Gesellschafterversammlung vom 30.11.2020 über den Jahresabschluss 2019) ihre Stammkapitalanlagen auf EUR 1.000,00 herabsetzen muss. Dies wird im Wirtschaftsjahr 2020 eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von EUR 412.500,00 zur Folge haben.

Aufgrund von Rechtsstreitigkeiten im Nachgang des Neubaus der Feuerwache in Alsfeld könnte sich ein finanzielles Risiko ergeben. Um diesem entgegenzuwirken, wurden ab dem Jahresabschluss 2019 Prozesskostenrückstellungen gebildet und jährlich angepasst.

In den nächsten Jahren wird die Digitalisierung in der Verwaltung eine Herausforderung sein. Dies ist mit Mehrarbeiten verbunden.

Im Vorgriff auf die Einführung des § 2b UStG sind Maßnahmen zur Umsetzung erforderlich.

Durch die Auswirkungen der Neuregelung der Grundsteuer kann sich eine wirtschaftlich andere Situation ergeben, die aktuell nicht absehbar ist.

5.4 Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen

Die Abweichungen zwischen den im Haushaltsplan 2018 veranschlagten und im Berichtsjahr durchgeführten Investitionen beruhen im Wesentlichen auf folgenden Baumaßnahmen und andere Investitionen, die im Berichtsjahr nicht umgesetzt wurden:

Maßnahme	Abweichung
I02031801 Ersatzbeschaffung Gerätewagen Werkstatt	60 T €
I12011206 Teilausbau Am Sand, Berfa	15 T €
I12011304 Endausbau Neubaugebiet Heiligengraben, Lingelbach	185 T €
I12011503 Neubau Durchlass Mühlgraben, Leusel	100 T €
I12011505 Verkehrliche Erschließung Dirsröder Feld	200 T €
I12011601 Erneuerung Stützmauer Uferstr., Eifa	40 T €
I12011602 Ausbau vorderer und hinterer Kirchplatz	420 T €
I01011408 Sanierung Mietgebäude Tilemann-Schnabel-Str. 35/37	50 T €
I01011410 Sanierung Dorfgemeinschaftshäuser	70 T €
I01011703 Neubau Feuerwehrhaus Angenrod/Leusel	395 T €
I01011801 Neubau Feuerwehrhaus Eifa	50 T €
I01011802 Neubau Feuerwehrhaus Lingelbach	50 T €
I15011101 Verbesserung der Breitbandversorgung	137 T €
Summe	1.772 T €

Alsfeld, 31.03.2025



Stephan Paule
Bürgermeister